Jugendqualifikation Saison 2017/2018

Nach der Saison ist vor der Saison…

Während bei den Männerteams die laufende Saison 2016/2017 noch nicht ganz zu Ende gespielt ist, sind am kommenden Samstag, 06.05.2017 schon wieder drei Jugendteams der HSG bei diversen Qualifikationsrunden für die im Herbst beginnende Saison 2017/2018 im Einsatz.

Dabei bestreitet die A2 nach überstandener Erstrunde am vergangenen Wochenende bereits die Endrunde der Bezirksqualifikation und genießt dazu Heimrecht in der Sporthalle Ruit. Aufgrund des Rückzugs des TV Plochingen kommt es bei der Endrunde der Bezirksqualifikation der männlichen A-Jgd. am kommenden Samstag, 06.05.17 in der Sporthalle Ruit zu folgender Spielplanänderung:

Geänderter Spielplan Endrunde Bezirksqualifikation A-Jgd.:
10:00 Uhr: HSG Ostfildern 2 – SG Hegensberg-Liebersbronn
11:05 Uhr: SG Untere Fils – JSG Deizisau-Denkendorf
12:15 Uhr: HSG Ostfildern 2 – SG Untere Fils
13:15 Uhr: JSG Deizisau-Denkendorf – SG Hegensberg-Liebersbronn
14:25 Uhr: SG Hegensberg-Liebersbronn – SG Untere Fils
15:25 Uhr: JSG Deizisau-Denkendorf – HSG Ostfildern 2

Die B1 muss zur ersten Runde der BWOL-Qualifikation nach Heilbronn-Horkheim reisen (Stauwehrhalle, 74081 Heilbronn-Horkheim, Nussäckerstraße) und hat dabei zwei schwere Aufgaben vor der Brust. In einer ‘Hammergruppe‘ mit den Bundesliganachwuchsteams aus Göppingen und Bietigheim ist es das Ziel den 2. Platz zu erreichen um sich für die weiteren Runden auf BWOL-Ebene zu qualifizieren. Der Gruppendritte fällt in die erste Runde der HVW-Qualifikation zurück.

Spielplan:
13:45 Uhr: FA Göppingen – HSG Ostfildern
15:15 Uhr: HSG Ostfildern – BBM Bietigheim
16:45 Uhr: BBM Bietigheim – FA Göppingen

Die C1 startet mit der ersten Runde der Bezirksqualifikation in der Schafhausäckerhalle in Plochingen. In einer 5er-Gruppe erreichen die ersten drei Mannschaften die Endrunde auf Bezirksebene bei der eine Woche später unter sechs Mannschaften vier Startplätze für die HVW-Qualifikation ausgespielt werden. *Roland Gehrung*

Spielplan:
10:00 Uhr: TV Plochingen – JSG Deizisau-Denkendorf
10:45 Uhr: HSG Ostfildern – HC Wernau
11:30 Uhr: SG Teck – TV Plochingen
12:10 Uhr: JSG Deiz-Denkendorf – HSG Ostfildern
12:50 Uhr: HC Wernau – SG Teck
13:30 Uhr: TV Plochingen – HSG Ostfildern
14:10 Uhr: HC Wernau – JSG Deiz-Denkendorf
14:50 Uhr: HSG Ostfildern – SG Teck
15:30 Uhr: TV Plochingen – HC Wernau
16:10 Uhr: SG Teck – JSG Deiz-Denkendorf

A 2: HVW Quali

A 2 scheidet nach enttäuschender Vorstellung aus und spielt in der Bezirksliga

Drei verdiente Niederlagen bedeuten für die A 2 nach einer desolaten Leistung mit unzähligen Fehlern das Ende der Hoffnung auf einen HVW-Startplatz. Zu keiner Zeit konnte an die teilweise gute Leistung der ersten Qualifikationsrunden angeknüpft werden. *Günter Grimm*

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch	3	2	1	0	40 : 38	5 : 1
2	JSG Neckar-Kocher	3	2	0	1	45 : 36	4 : 2
3	HC Oppenweiler/Backnang	3	1	1	1	35 : 37	3 : 3
4	HSG Ostfildern 2	3	0	0	3	32 : 41	0 : 6

B1-WL: HVW-Qualifikation

Nächste Saison wieder in der Württembergliga

Die B-Jugend setzte sich in der Qualifikation für die Württembergliga souverän mit drei Siegen aus drei Spielen durch und spielt somit auch in der kommenden Saison Württembergliga.

Im ersten Spiel gegen die SG Ober-/Unterhausen agierte man von Beginn an hellwach und konnte sich so bis zur Pause auf 11:4 absetzen. Nach einem Blockwechsel zur Pause gestaltete sich die zweite Hälfte dann ausgeglichen, was vor allem daran lag, dass die HSG in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hatte. Am sicheren 18:11-Auftaktsieg änderte dies jedoch nichts.

Angesichts des weiteren Turnierverlaufs war bereits vor dem zweiten Spiel der HSG klar, dass man mit einem Sieg gegen den SV Heilbronn am Leinbach sicher qualifiziert wäre. Trotz deutlicher Feldüberlegenheit tat man sich jedoch lange schwer, zu unkonzentriert und fahrig wurde im Angriff agiert. Gegen Ende der ersten Hälfte spielte die B1 nun sicherer und konnte den Vorsprung auf 12:4 ausbauen. Auch in der zweiten Hälfte blieb die HSG nun am Drücker und konnte am Ende einen 28:7-Erfolg und damit gleichzeitig die Qualifikation bejubeln.

Direkt im Anschluss stand nun das bedeutungslose Spiel um den ersten Platz an, da auch die Gastgeber der HSG Oberkochen/Königsbronn mit 4:0 Punkten bereits qualifiziert waren. Diese Tatsache schien der B1 etwas im Hinterkopf herum zu spuken, was die Gastgeber bestraften und zunächst vorlegen konnten. Zwar gelang der HSG beim 6:6 der Ausgleich, einige vergebene Chancen später ging es jedoch erneut mit einem 7:9-Rückstand in die Kabine. Ähnlich wie im letzten Spiel agierte die HSG in Hälfte zwei nun deutlich besser in der Abwehr, schaffte durch einfache Tore den Ausgleich und sicherte sich die Führung, welche bis zum Schluss verteidigt wurde. Einziges Manko hierbei war erneut die schwache Chancenverwertung, welche einen deutlicheren Sieg verhinderte. *Moritz Grimm*

HSG Ostfildern: Gabriel Anders-Gomez; Lukas Wester-Ebbinghaus, Florian Distel, Philipp Kusche, Niklas Heinzmann, Dustin Böhm, Lukas Kaiser, Yannik Bernlöhr, Timo Siemer, Lukas Aichele, Ekkehard Steinmacher, Luka Marinic, Markus Hübener.

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	3	3	0	0	63 : 31	6 : 0
2		HSG Oberkochen/Königsbronn	3	2	0	1	49 : 34	4 : 2
3		SG Ober-/Unterhausen	3	1	0	2	50 : 53	2 : 4
4		SV Heilbronn am Leinbach	3	0	0	3	30 : 74	0 : 6

C1 – Bezirksqualifikation Vorrunde

C1 qualifiziert sich für nächste Runde

Mit einem guten dritten Platz, qualifiziert sich die C1 für die Endrunde der Bezirksqualifikation.

Gegen den HC Wernau, konnte die HSG bereits im ersten Spiel wichtige Punkte sammeln. Bis zum 4:4 waren beide Mannschaften gleich auf. Dann setzte sich die HSG mit drei Toren infolge auf 7:4 ab und ließ sich diesen Vorsprung bis zum 9:6-Endstand nicht mehr nehmen.

Im zweiten Spiel traf die HSG auf die JSG Deizisau/Denkendorf. Die HSG erwischte den besseren Start und ging schnell mit 2:0 in Führung. Leider konnte man den knappen Vorsprung nicht lange aufrechterhalten und es entwickelte sich, bis zum 6:6, eine ausgeglichene Partie. Dann setzte sich die JSG mit 3 Toren ab. Trotz einer Auszeit machte die HSG immer mehr Fehler und verlor trotz zunächst guter Leistung deutlich mit 8:15.

Nach bereits 50 gespielten Minuten mit nur 2 Auswechselspielern, zeigten sich gegen den TV Plochingen langsam die schwindenden Kräfte. Schnell lag die HSG mit 2:6 hinten. Plochingen, dass sich im ersten Spiel gegen Deizisau/Denkendorf noch deutlich geschlagen geben musste, war dagegen voll da und nutze die schwache Chancenverwertung der HSG um schnelle Tore zu erzielen. Am Ende musste man sich gegen Plochingen deutlich mit 9:16 geschlagen geben.

In das letzte Spiel gegen die SG Teck ging die HSG das erstmal an diesem Tag als klarer Favorit ins Spiel. Daran ließ die HSG auch keinen Zweifel und entschied das Spiel deutlich mit 24:4 für sich.

Danach musste die HSG nochmal kurz bangen und das Ergebnis des Spiels zwischen dem TV Plochingen und dem HC Wernau abwarten, mit einem Sieg von Wernau wäre die HSG fast sicher ausgeschieden. Plochingen entschied dieses Spiel jedoch deutlich für sich. So beendete die HSG die erste Qualifikationsrunde mit einem ordentlichen 3. Platz und darf am kommenden Wochenende an der Endrunde der Bezirksqualifikation teilnehmen. *Timo Fritz*

HSG: Luca Stahlmann; Tiziano Reichle, Jonah Kleimann, Nils Braun, Manuel Brenner, Domenik Rühle, Merlin Rapp, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		JSG Deizisau-Denkendorf	4	4	0	0	68 : 26	8 : 0
2		TV Plochingen	4	3	0	1	53 : 36	6 : 2
3		HSG Ostfildern	4	2	0	2	50 : 41	4 : 4
4		HC Wernau	4	1	0	3	39 : 44	2 : 6
5		SG Teck	4	0	0	4	29 : 92	0 : 8

Sommerturnier 2017

Miniturnier der HSG am 8. Juli 2017 in der Körschtalhalle

Tolle Vorstellung

Unser eigenes Turnier war die erste Möglichkeit der neu gebildeten Mannschaft, nach dem Jugendwechsel, sich zu präsentieren und gemeinsam zu spielen. 4 voll motivierte Spielerinnen und 5 Spieler der Ruiter Minis spielten als HSG1.

Als erstes wurde Handball gespielt und im ersten Spiel ging es gleich gegen den späteren Sieger der Standardklasse – den TSV Neuhausen. Es wurde hart um jeden Ball gekämpft und auch schöne Tore herausgespielt. Und obwohl Chris im Tor hielt was nur ging wurde dieses Spiel leider deutlich verloren. Mit neuem Schwung ging es dann ins zweite Spiel gegen die JSG Deizisau. Vom ersten Spiel noch gut eingestellt legten unsere Jungs und Mädels ein schnelles Tempo vor und erzielten wiederum schöne Tore. Den Spielern der JSG Deizisau gelang gerade einmal ein Tor uns somit wurde dieses Spiel deutlich gewonnen. Für die letzten beiden Spiele ging es zum Aufsetzerball. Erster Gegner hier waren die Minis der HSG aus Scharnhausen. Es gab eine ausgeglichene Partie in der am Ende die Scharnhauser Minis knapp mit einem Tor gewannen. Im letzten Spiel des Tages ging es nun gegen den dritten der anderen Gruppe – die SG Sillenbuch-Heumaden. Schon etwas müde durch die drei anderen Spiele kamen unsere Minis etwas schleppend ins Spiel. Aber …. Als es dann lief wurde der Ball schnell nach vorne gespielt und es wurden wieder viele Tore erzielt. Mit letzter Kraft sicherten sich unsere Minis hiermit nochmals einen Sieg!

Tolle Vorstellung beim eigenen Sommerturnier: HSG-Minis aus Ruit. BILD F. Illi

Auch unsere Superminis, bestehend aus den Jahrgängen 2011/12, waren beim eigenen Turnier dabei und präsentierten sich vor eigenem Publikum. Sie kämpften gegen ihre alters- und körperlich überlegenen Gegner hart um jeden Ball. Jedes Tor und jede Parade unserer Torhüter wurde lautstark von unserem Fanblock gefeiert. Bis zum nächsten Jahr werden wir noch enorm wachsen und auf ein Neues angreifen.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Spieler/innen eine Medaille, einen Ball und Süßigkeiten.

Ein Dank noch an die Organisatoren, die vielen fleißigen Helfer beim Aufbau und in der Küche und den Jungs fürs Pfeifen!

F. Illi

Über das tolle Turnier freuten sich:

HSG Ostfildern/Ruit 1: Seline Cayyapan, Yade Cayyapan, Nelli Sommerdorfer, Mia Fromlowitz, Elias Bühler, Chris Pfeiffer, Luca Milenz, Max Wohlfarth und Josias Link.

HSG Ostfildern/Ruit 2: Ben Illi, Aurel und Leni Weis, Sahra Cayyapan, Lukas Rahn, Jonathan Sachs, Laurin Bühler, Mara Mielenz, Laura Lassner und Manuel Läutzins.

F-Jugend beim Sommerturnier

Zwei Teams

Zum 1. Mal in der neuen Saison trat die neuformierte F-Jugend der HSG / Scharnhausen mit 2 Mannschaften beim eigenen Turnier an.

Die F 1 spielte in der Leistungsklasse jeweils eine Runde Aufsetzerhandball und eine Runde Handball.

Die Bilanz war ausgeglichen mit 3 Siegen und 3 Niederlagen, 2. Platz hinter dem Topteam Neuhausen 1

Die F 2, angetreten in der Standardklasse beendete das Turnier ebenfalls mit einer ausgeglichenen Bilanz im Aufsetzerhandball und Handball mit 2 Siegen und 2 Niederlagen und einem 4. Platz von 8 Mannschaften. Auch hier beherrschte der TSV Neuhausen das Feld und brachte seine beiden Mannschaften ins Finale.

Werner Kumlin

Es spielten: E1: Felix, Jamie, Andreas, Max, Timo, Aaron, Frederik, Finn, Jonas, Paul Z. mit den Trainern Jannik und Markus BILDER : Zimmer

E-Jgd.: Bezirksspielfest in Wolfschlugen

Erfolgreiche E-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften

Mit 2 Mannschaften trat die HSG am 8./9. Juli am Bezirksspielfest der E-Jugend in Wolfschlugen an. Das Turnier fand unter herausfordernden Wetterbedingungen bei heißen Temperaturen und mit einigen Regenunterbrechungen draußen auf dem Rasen statt. Auf dem Programm standen Wettkämpfe im Handball, der Leichtathletik und Musenspiele – gekämpft wurde zum einen um den Sieg des Bezirksspielfests sowie um die Einteilung in die Spielklassen der Hallenrunde 2017/2018,

Unsere E1 startete am Samstagmittag mit vier Siegen in vier Gruppenspielen optimal – wobei die Jungs im ersten Spiel noch etwas verhalten begannen, nach Ansprache der Trainer Markus und Jannik aber richtig ins Spiel kamen. Die drei weiteren Spiele des Tages wurden souverän gewonnen.

E2: Leo, Erik, Melvin, Luca, Moritz G., Moritz M., Felipe, Alex, Paul V., Jakob mit den Trainern Thimo und Maurice

Auch die E2 konnte zu Beginn gleich punkten – ein Sieg direkt im ersten Spiel stärkte die Motivation der überwiegenden „Neulinge“ – mit zwei Siegen und zwei Niederlagen am ersten Tag konnten viele Erfahrungen gesammelt werden.

Zwischen den Handball-Spielen fanden jeweils die Leichtathletik-Wettkämpfe und Musenspiele statt, wobei sich die HSGler v.a. auch bei der Leichtathletik mit weiten Sprüngen über 3m und tollen Weitwürfen gut schlugen.

Nach der Zeltübernachtung ging die HSG 1 auch beim letzten Gruppenspiel am Sonntag als klarer Sieger vom Platz, so dass es in den Platzierungsspielen um den Sieg im Handball ging. In zwei tollen Handballspielen zeigten die Jungs dann vollen Einsatz und ihr ganzes Können und gewannen auch diese, so dass der erste Platz im Handball sicher war. Die geschlossene Mannschaftsleistung zeigte sich auch dadurch, dass in fast allen Spielen jeder der 10 Spieler zum Torschützen wurde.

Auch die HSG 2 kämpfte am Sonntag weiter mit großem Einsatz – und beendete das Handball-Turnier auf dem 12. Platz von 18 Teilnehmern.

Bei der abschließenden Siegerehrung musste sich die HSG 1 lange gedulden, ob die Ergebnisse in den beiden anderen Kategorien Leichtathletik und Musenspiele ausreichen würden, den Gesamtsieg zu erringen – alle 3 Wettkämpfe gehen jeweils mit 1/3 in die Wertung ein. Leider hat der Turniersieg im Handball nicht ausgereicht – als Drittplatzierte in der Leichtathletik und Fünfter bei den Musenspielen wurde die HSG1 in der Gesamtwertung aber toller Zweiter hinter dem Ausrichter TSV Wolfschlugen. Die HSG 2 beendete die Bezirksmeisterschaft insgesamt auf dem starken 9. Platz (8. in der Leichtathletik und 6. bei den Musenspielen).

Insgesamt begeisterten beide Mannschaften an dem Wochenende mit klasse Leistungen – und die Handball-Spiele haben gezeigt, dass sich die neu zusammengestellten Mannschaften in der Vorbereitungszeit bereits sehr gut zusammengefunden haben und hochmotiviert sind.

Wir freuen uns auf die kommende Hallenrunde 2017/18!

Annemarie Zimmer

Sieg der männlichen A-Jugend beim Männerturnier in Leinfelden-Echterdingen

Eine Woche vor Saisonbeginn der A-Jugend Handballbundesliga haben die Jungs der HSG Ostfildern am Männerturnier im Sportpark Goldäcker in Leinfelden-Echterdingen teilgenommen, um sich den letzten Feinschliff nach einer langen Vorbereitung zu holen.

Obwohl die Mannschaft ersatzgeschwächt war und man gegen deutlich ältere ergo körperlich stärkere Gegner antrat, gelang gleich zu Auftakt gegen den TSV Remshalden 2 ein größtenteils souveräner Sieg, der sich durch eine gute Abwehrarbeit und Konsequenz im Abschluss erarbeitet wurde. Auch im direkt darauffolgenden Spiel gegen die zweite Männermannschaft des SV Vaihingen konnte man sich durchsetzen und mit einer weißen Weste in die verdiente Mittagspause gehen.

Die knapp zweistündige Pause merkte man der HSG im letzten Gruppenspiel gegen den Gastgeber aus Leinfelden-Echterdingen an, schwere Beine und nachlassende Konzentration führten zur ersten Turnierniederlage. Aufgrund des besseren Torverhältnis konnte man sich dennoch den Gruppensieg sichern und sich somit direkt fürs Finale qualifizieren.

Dort traf die A-Jugend auf die Mannschaft des SV Vaihingen 1, die sich in ihrer Gruppe durchgesetzt hatte. Mit einem unbändigen Willen und kluger Abwehrarbeit gelang es den Ostfilderner Jungs sich trotz des großen Altersunterschiedes den Turniersieg zu holen.

Nun kann die HSG mit einem guten Gefühl in die letzte Vorbereitungswoche gehen, ehe es am 10. September ernst wird, wenn um 16:00 Uhr auswärts bei der JSG Balingen-Weilstetten endlich die Saison beginnt.

Tim Nas

Es spielten: Bader, Belser, Braune, Engelfried-Hornek, Hoffmann, Kienle, Kindermann, Kutzner, Nas, Rühle, Schwarz, Steinfath

A1-JBLHI: JSG Balingen-Weilstetten - HSG Ostfildern 43:30

Auftakt verschlafen

Zum Auftakt der Handball Jugendbundesliga 2017/18 musste die männliche A-Jugend der HSG Ostfildern eine Niederlage gegen die JSG Balingen-Weilstetten einstecken. In der Sparkassenarena in Balingen verschlief die neu zusammengestellte Mannschaft der HSG den Beginn der Partie.

Der Trainer Günter Grimm sah sich bereits nach acht Minuten, beim Spielstand von 6:1, zum ersten Timeout gezwungen. Doch auch dieses verfehlte seine Wirkung, erst nach einer Viertelstunde und einem Neun-Tore-Rückstand (14:5) legten die Gäste ihren anfänglichen Respekt vor dem Gegner ab und besannen sich ihrer eigenen Stärken. So konnte die HSG zwischenzeitlich auf 16:10 verkürzen. Aufgrund von mangelnder Konzentration in der Abwehr und fehlender Konsequenz, aber auch einigem Pech, im eigenen Abschluss ging man dennoch mit einem erneuten Neun-Tore-Rückstand beim Stand von 21:12 in die Kabine.

Nach der Pause bot sich den rund 130 Zuschauern ein ähnliches Bild. Die Jungs der HSG hatten zwar nun vermehrt gute Aktionen, der Rückstand auf die JSG Balingen-Weilstetten konnte jedoch nicht mehr entscheidend verkürzt werden. Somit konnte der bereits im Vorfeld favorisierte Gastgeber aus Balingen einen 43:30 Sieg verbuchen. Die HSG Ostfildern kann aber auch Positives aus dem Spiel mitnehmen, vereinzelt zeigten die A-Jugend Spieler welches Potenzial in ihnen steckt.

Dieses Potenzial gilt es am nächsten Samstag, den 16. September über 60 Minuten zu zeigen, wenn der TV Bittenfeld als Gast zum zweiten Spieltag um 18:00 Uhr in die Körschtalhalle in Scharnhausen kommt.

Die A-Jugend freut sich über jeden Zuschauer, der die HSG unterstützt und damit den Ostfilderner Jungs hilft im zweiten Anlauf den ersten Saisonsieg einzufahren.

Tim Nas

Es spielten: Anders Gomez (TW), Werner (TW), Kienle (4), Rühle (3), Bader (3), Kutzner (4), Nas (1), Braune (2), Steinfath, Geistler (3), Kindermann (7), Weiß (1), Engelfried-Hornek (1), Schwarz (1)

JSG Balingen-Weilstetten - HSG Ostfildern 43:30

Deutlicher Auftaktsieg der Am1

Die A-Jugend-Handballer der JSG Balingen-Weilstetten gewinnen zuhause souverän im ersten Punktspiel der Bundesligasaison 2017/18 mit 43:30 (21:12) gegen die HSG Ostfildern.

Die Jungs von Trainer Tobias Hotz erwischten einen sehr guten Start und kamen mit einer konzentrierten Abwehrleistung und einem sicheren Rückhalt von Erik Seeger durch schnelle Konter und schön herausgespielten Toren zu einer 5-Toreführung (8:3). Lediglich der siebenfache Torschütze der HSG Ostfildern Marius Kindermann fand immer wieder Lücken in der rechten Abwehrseite der JSG, so dass der Abstand nicht größer wurde. Durch einen Zwischenspurt erhöhte man den Spielstand bis zur 20. Spielminute auf 15:7. Trainer Tobias Hotz war vom Angriffsspiel her mit seinen Spielern zufrieden. „Die Spielhandlungen wurden konsequent ausgespielt, so dass sich immer wieder Lücken für die angreifende JSG auftaten. Auch das vorgegebene Konterspiel wurde schön umgesetzt. Hier gab es fast nichts zu kritisieren. Lediglich der Deckungsverband ließ noch zu wünschen übrig. Da müssen wir in den nächsten Trainingsein-

heiten die Hebel ansetzen." meint Hotz. Schon bis zur Halbzeit trugen sich alle Feldspieler in die Torschützenliste ein. Mit einem beruhigendem 9-Tore Vorsprung (21:12) ging man in die Pause.

In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild wie in der ersten Halbzeit. Die JSG-Spieler hielten das Tempo hoch, in der Abwehr war man jedoch zu nachlässig, so dass der Abstand nicht größer wurde als 10 Tore. Bis zur 48. Minute erhöhte man die Tordifferenz auf 15 Tore (36:21) durch schöne Tore aus dem Rückraum. In der Schlussphase gelang der HSG noch Ergebniskosmetik, so dass sie die Differenz am Schluss auf 13 Tore verkürzen konnten.

Tobias Hotz äußerte sich nach dem Spiel lediglich negativ über die Abwehrarbeit. „Es wurde leider nicht das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Im letzten Spielviertel wurden wir noch nachlässiger. Aber die Spieler ärgern sich selber darüber" bemerkte er. Positiv stimmte ihn die Tatsache, dass jeder Spieler torgefährlich war und seine Mannschaft dadurch unberechenbar für den Gegner war. *JSG Balingen-Weilstetten*

JSG Balingen-Weilstetten: TW Erik Seeger, TW Moritz, Ruof; Moritz Strosack (6/1), Florian Pawelka (2), Narr (3), Dennis Fuoß (3), Nick Bischoff (1), Nick Ruminsky (6), Moritz Schmidberger (9), Silas Wagner (5), Yannick Bischoff (4), Valentin Mosdzien (4).

A1-JBLH:: JSG Echaz-Erms - HSG Ostfildern 38:26

Deutliche Niederlage

Auch das dritte Spiel in der A-Jugend Handballbundesliga endete für die HSG Ostfildern in einer deutlichen Niederlage.

Im Spiel gegen die JSG Echaz-Erms in Pfullingen erwischten die Jungs aus Ostfildern einen guten Start und gingen das erste Mal in dieser Saison in Führung (2:0). Mit steigender Spieldauer konnten die Gastgeber jedoch mehr und mehr ihr Spiel aufziehen. Vor allem durch ihre individuelle Stärke im Angriff führte Echaz-Erms zur Halbzeit bereits mit 8 Toren (19:11).

In der zweiten Halbzeit konnte die HSG den Abstand zwar nicht mehr verkürzen, das lag jedoch hauptsächlich an der erneut fehlenden Konsequenz im Abschluss. Auch wenn es in Anbetracht des Spielstands verwundern mag, beide Mannschaften waren, was ihre Leistung angeht, nicht allzu weit entfernt.

Die mangelnde Chancenverwertung war schuld daran, dass man dies nicht auch im Endergebnis sieht. Stattdessen verliert die HSG erneut deutlich.

Nichtsdestotrotz war diese Niederlage wieder ein Schritt nach vorne im Vergleich zum letzten Spiel gegen den TV Bittenfeld. Man merkt, dass sich die Mannschaft nach und nach einspielt und die Vorgaben des Trainers zwar sehr langsam, aber eben doch immer wieder umgesetzt werden.

Das macht Hoffnung für den weiteren Verlauf der Saison, in der sich die Ostfilderner dennoch deutlich steigern müssen, um die ersten Punkte einzufahren.

Die nächste Chance bietet sich am Samstag, den 30. September, wenn das zweite Heimspiel der HSG in Ruit, um 18 Uhr gegen den SV 64 Zweibrücken ansteht.

Wie immer freuen sich die Jungs über jeden Zuschauer, der kommt, um die A-Jugend zu unterstützen. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle (2), Rühle (7), Bader (1), Hoffmann, Kutzner (1), Nas (1), Braune, Steinfath (3), Geistler, Kindermann (7), Weiß (3), Engelfried-Hornek (1)

Trotz deutlichem Sieg: A1 mit Luft nach oben

Die JSG Echaz-Erms gewinnt ihr erstes Heimspiel in Pfullingen mit 38:26 (19:11) gegen die HSG Ostfildern. Was nach einem souveränen Auftritt der Gastgeber klingt, täuscht allerdings darüber hinweg, dass die JSG nur in wenigen Momenten ihr wirkliches Potenzial zeigen konnte.

Mit der HSG Ostfildern gastierte die Mannschaft in Pfullingen, die sich in der Runde bis dahin am schwersten getan hatte: nach der direkten Qualifikation (Platz 6) der Vorsaison ging der HSG die komplette Mannschaft verloren, spielte sie doch ausschließlich mit dem älteren Jahrgang. Dementsprechend brachten die Gäste zwei deutliche Niederlagen gegen den TV Bittenfeld und die JSG Balingen-Weilstetten mit.

Nach einer verschlafenen Anfangsphase brachten Treffer von Reiff, Roth, Greve und Maier die Gastgeber erstmals in Führung (4:3; 14.). In der Folge besorgte eine etwas konzentriertere Abwehrarbeit den Hausherren einen 14:6-Lauf zum 18:9 (27.).

Bis zum Halbzeitpfiff häuften sich aber die technischen Fehler und die JSG verpasste es, sich noch weiter abzusetzen (Halbzeit 19:11).

Nach einem vielversprechenden Start in Hälfte zwei (26:14; 38.) gestaltete sich die Partie zunächst ausgeglichen, bevor ein 5:0-Lauf nach 48 Minuten die Vorentscheidung bedeutete (34:19). Durch viele Wechsel (alle Leistungsträger der vergangenen Spiele wurden geschont) ging dann ein Bruch durch das Spiel und die Gäste konnten die Schlussphase, trotz einiger sehenswerter Paraden von Collin Hombach, für sich entscheiden. Endergebnis: 38:26.

Trotz des deutlichen Sieges muss die Mannschaft weiter hart an sich arbeiten und beim Auswärtsspiel, beim VfL Günzburg, eine deutliche Leistungssteigerung zeigen.

Vor allem gilt es, die vielen technischen Fehler abzustellen. *JSG Echaz-Erms*

JSG Echaz-Erms: Büttner, Nothdurft T. (1.-30.), Hombach (31.-60.) – Stütz, Nothdurft F. (2), Reiff (3/1), Roth (9/1), Völker (6), Kuhle (4), Greve (3), Lebherz (2), Goller (2), Rothweiler (5), Maier (2)

A-Jugend Bundesliga Handball: HSG Ostfildern – TV Bittenfeld 19:37

Zu viele individuelle Fehler

Auch im zweiten Spiel der A-Jugend Handballbundesliga musste die HSG Ostfildern eine deutliche Niederlage verzeichnen. Wie schon beim Saisonauftakt gegen die JSG Balingen-Weilstetten verschlief die HSG gegen die Rivalen aus Bittenfeld die Anfangsminuten, so lief man bereits nach sechs Minuten einem 1:7 Rückstand hinterher.

Die Zuschauer in der Körschtalhalle in Scharnhausen sahen bei den Jungs der HSG neben vielen individuellen Fehlern vor allem mangelnde Konzentration, die sich in der Abwehr, aber auch im Abschluss zeigte. Viele Fehlwürfe, vor allem zu viele der sogenannten Hundertprozentigen, sorgten dafür, dass der TV Bittenfeld zur Halbzeit bereits mit einem komfortablen Acht-Tore-Vorsprung in die Halbzeit ging (17:9).

Die zweite Halbzeit begann besser als die erste, wie schon letzte Woche konnte die HSG dem Gegner immer wieder Paroli bieten. Letztendlich fehlte jedoch die Konsequenz, Abgeklärtheit und vor allem die Konstanz in der Leistung um das Spiel noch einmal spannend zu machen. Das lag zum Teil auch an zu vielen 2-Minuten-Strafen, die es den Jungs schwer machte ihr Spiel aufzuziehen. So musste man letztendlich eine sehr deutliche Niederlage hinnehmen, die deutlich auf die Moral der A-Jugend schlägt. Auch wenn das erste Heimspiel sicherlich ein Rückschritt im Vergleich zur letzten Woche war, ist noch nichts verloren. Die Saison hat gerade erst angefangen und es bleibt noch genügend Zeit, um aus den eigenen Fehlern zu lernen, sie abzustellen und den Zuschauern zu zeigen, dass man sich einen Platz in der Liga verdient hat.

Die nächste Gelegenheit hierfür bietet sich am Samstag, den 23. September, wenn die HSG um 13:00 Uhr bei der JSG Echaz-Erms in Pfullingen gastiert.

Wie immer freuen sich die Jungs über jeden Zuschauer, der die Reise auf sich nimmt, um die A-Jugend zu unterstützen.

Tim Nas

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle (1), Rühle (3), Bader (1), Hoffmann (1), Kutzner, Braune, Steinfath (2), Kögler (1), Geistler (2), Kindermann (8), Engelfried-Hornek, Schwarz

HSG Ostfildern : TV Bittenfeld 19:37

Kantersieg auf den Fildern

Ihren ersten Saisonsieg fuhr die U19 am vergangenen Samstag gegen die HSG Ostfildern ein. Beim letztjährigen Tabellensechsten, der allerdings eine vollständig veränderte Mannschaft in dieser Saison ins Rennen schickt, wurden die Young Boys nie vor ernsthafte Probleme gestellt, obwohl sie auf Nick Haspinger (Einsatz bei der U23) und Marvin Thumm (verletzungsbedingt) verzichten mussten.

Von Beginn an sorgte der TVB dank guter Defensive und hohem Tempo für klare Verhältnisse und zwang den Trainer der Heimmannschaft bereits in der siebten Minute zur frühen Auszeit: 1:7 war zu diesem Zeitpunkt auf der Anzeigetafel zu lesen. In der Folge kamen die Gastgeber besser in die Partie, näher als auf vier Tore (4:8) ließ der TVB seinen Gegner allerdings nicht heran. Die Young Boys behielten das hohe Tempo bei und erhöhten den Vorsprung bis Pause auf 9:17. In den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit hatten sich jedoch einige Unkonzentriertheiten im Angriff eingeschlichen und in der Abwehr spielte man etwas weniger aggressiv, so dass der Vorsprung zur Halbzeit eigentlich zu gering ausfiel.

In der Pause schienen sich die Mannen aus Bittenfeld allerdings wieder auf ihre Stärken besonnen zu haben, denn der TVB-Express nahm nun Fahrt auf. Vor allem das Umschalten funktionierte in Halbzeit zwei hervorragend und der Gäste kamen so immer wieder zu einfachen Toren aus dem Gegenstoß. Im Positionsangriff hatte man stellenweise ein paar Probleme gegen die nun offensiver agierende Deckung des Filderteams, doch auch hier fand der TVB immer wieder Lösungen, wobei das Spiel über die Außen und den Kreis in dieser Phase zu kurz kam.

Positiv zu bemerken ist, dass die Young Boys nie nachließen und den Vorsprung kontinuierlich ausbauten, so dass am Ende ein verdienter 19:37 Auswärtserfolg auf der Anzeigentafel zu lesen war.

In der kommenden Woche steht die U19 vor der schweren Aufgabe beim VFL Günzburg. Die Günzburger bereiteten an den ersten beiden Spieltagen den beiden Spitzenteams aus Göppingen und Balingen große Probleme. Die Young Boys erwartet in der Rebayhalle ein Hexenkessel, mehrere hundert Zuschauer sind in Günzburg für die Jugend-Bundesliga keine Ausnahme. Der starke VFL war bereits in der Qualifikation zur JBLH Gegner des TVB, damals konnte man sich gegen die Schwaben durchsetzen, doch die Mannschaft des VFL hat sich nochmals deutlich weiterentwickelt, wie ihre starken Leistungen gegen Göppingen und Balingen zeigen.

TV Bittenfeld

Es spielten: TV Bittenfeld: Sebastian Rica-Kovac (1), Luca Sigle; Julian Fähnle (1), Pablo Kagström (2), Yannick Wissmann (2) Jonathan Buck (8), Felix Raff (8), Luis Kuhnle (4/3), Lukas Klöpfer (1), Levi Fröschle (2), Kai Schweikhardt (3), Maurice Widmaier (5).

B1-WL: HSG Ostfildern – Handball Bregenz 32:29 (17:11)

Überzeugende Leistung

Mit einer überzeugenden Leistung konnte sich die B1 gegen die Gäste aus Vorarlberg zwei verdiente Punkte sichern.

Im Angriff wurden von Beginn an gute Lösungen gegen die 6:0 Abwehr der Gäste gefunden, in der Abwehr tat man sich jedoch zunächst schwer mit den individuell starken Rückraumspielern der Bregenzer, weshalb sich zunächst keine Mannschaft absetzen konnte. Nach einer Steigerung in der Abwehr konnte sich die HSG beim 12:7 erstmals auf fünf Tore absetzen. Diese Führung konnte durch einige Kontertore bis auf 17:9 ausgebaut werden, ehe die Gäste bis zur Pause auf 17:11 verkürzten.

In der zweiten Hälfte konnte die HSG an die starke Vorstellung der ersten Halbzeit anknüpfen und den Vorsprung bis auf 25:16 ausbauen, ehe Nachlässigkeiten den Gästen einige Ergebniskorrektur ermöglichten. Schließlich konnte sich die B1 einen verdienten Sieg gegen starke Gäste sichern, in den nächsten Spielen gilt es jedoch auch angesichts einer hohen Führung konsequent weiter zu spielen.

Für die HSG geht es am Sonntag mit dem nächsten Topspiel weiter, man ist zu Gast beim TV Altenstadt, welcher die BWOL-Qualifikation ebenfalls nicht schaffte und nun die Württembergische Meisterschaft als Ziel ausgegeben hat. Spielbeginn am Sonntag ist um 13:30 in der Michelberghalle Geislingen. *Moritz Grimm*

HSG Ostfildern: Gabriel Anders-Gomez; Florian Distel (13/6), Dustin Böhm (1), Philipp Kusche (3), Niklas Heinzmann (2), Lucas Kaiser (1), Lukas Wester-Ebbinghaus (1), Yannik Bernlöhr (3), Luka Puhalji (2), Timo Siemer (2), Ekkehard Steinmacher (1), Luka Marinic (2), Markus Hübener, Lukas Aichele (1).

C1-BL: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 15:17 (8:7)

C1 startet erfolgreich in die Saison

Gegen die Gastgeber der SG Untere Fils musste sich die HSG zuletzt bei der Bezirksquali knapp geschlagen geben.

Und auch dieses Spiel sollte an Spannung einiges bieten. Zu keinem Zeitpunkt konnte sich eine Mannschaft auf mehr als drei Tore absetzten und schon gar nicht ließ sich eine der Mannschaften durch einen Rückstand aus der Ruhe bringen.

Nach dem die Hausherren mit 2:0 in Führung gingen, legte auch die HSG richtig los und drehte den Spielstand auf 4:6. Nach einer Zweiminutenstrafe war die HSG jedoch etwas aus dem Rhythmus. Dies nutzen wiederum die Gastgeber um mit einer 8:7 Führung in die Pause zu gehen.

In der 35. Minute konnte dann die HSG wieder ausgleichen (12:12). Zwei gehaltene 7-Meter und eine starke Abwehr verhinderten, dass man durch eine erneute Zweiminutenstrafe wieder in Rückstand geriet. Beim Stand von 14:14 konnte die HSG dann mit zwei schnellen Toren nutzen um die bessere Ausgangsituation für die letzten zwei Minuten auf ihrer Seite zu haben.

Aber auch eine Auszeit sowie eine erneute Unterzahl auf HSG Seite, in den letzte eineinhalb Minuten, konnten die Gastgeber nicht mehr nutzen. Mit dem letzten Treffer zum 15:17 Endstand zehn Sekunden vor Ende entschied die HSG das Spiel für sich.

HSG: Fabian Hilbert; Tiziano Reichle, Lenny Piskureck, Nils Braun, Jeremy Kreutzer, Domenik Rühle, Merlin Rapp, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

D1-BK: HSG – TEAM Esslingen/Altbach 23:17

Kurze Vorbereitungszeit

Nach gerade einmal 2 Trainingseinheiten nach den Sommerferien musste die D1 am Sonntag, 17.09.2017 vor heimischer Kulisse gegen das TEAM Esslingen/Altbach antreten.

Nach über einer Minute erst viel das erste Tor – allerdings für das TEAM. Die Jungs wachten auf und nur zwanzig Sekunden später schaffte man den Ausgleich. Die ersten 8 Minuten war dann noch eher ein abtasten von beiden Seiten und es stand gerade mal 2:2. Dann drehte die D1 auf und bis zur 16. Minute ging man mit 9:4 in Führung. Es folgte eine Auszeit vom TEAM. Weiterhin versuchte man die recht gute Abwehr der Gegner zu durchbrechen, doch es fehlte immer mal wieder der letzte Mut. Trotzdem konnten wir mit einer 11:8 – Führung in die Pause gehen.

Die zweite Halbzeit startete für die Jungs leider nicht so gut, so dass es nach 5 Minuten, bei einem Stand von 11:11 nötig war, auch die Auszeit zu nehmen und die Mannschaft nochmals darauf hinzuweisen, sich in der Abwehr auch auszuhelfen und sich im Angriff auch was zu trauen. Doch es sollten noch weitere 5 spannende Minuten werden, in denen beide Mannschaften sich nichts schenkten. Zum Glück war Cassian in sehr guter Form und konnte das eine oder andere Tor verhindern.

Die letzten 10 Minuten im Spiel waren dann aber wieder fest in der Hand der HSG und so konnte man das erste Saisonspiel in der Bezirksklasse mit einem 23:17 beenden. Schlussendlich muss man sagen, dass die D1 ein gutes Spiel bei so einer kurzen Vorbereitung gemacht hat. Man konnte klar die Stärken und Schwächen sehen, die in den nächsten Wochen aber im Training behandelt werden.

Erfolgreich waren für die HSG: Cassian Schellenberg (Tor), Sascha Rühle (2), Samuel Illi (3), Mattis Meyer-Sande, David Krell (1), Niklas Priebe (4/1), Erik Gaadt (4), Elias Hägele (5), Tobias Epple (3) und Niklas Schmid (1)

D2-KLA: RW Neckar2 – HSG Ostfildern2 11:19 (4:10)

D2 im ersten Saisonspiel souverän

Die D2 gewinnt ihr erstes Spiel gegen RW Neckar 2 auswärts deutlich mit 19:11.

Schon die ersten beiden Tore gingen auf das Konto der HSG Ostfildern. Beim Stand von 2:0 gab es frühzeitig im Spiel die erste Auszeit der Hausherren aus Nürtingen. Danach ging es jedoch sofort weiter und die Mannschaft war sehr gut im Spiel. Beim 7:2 nach zehn gespielten Minuten, hatten die Gäste die Partie auf ihrer Seite und konnten frei aufspielen. Bis zur Halbzeitpause gab die HSG Ostfildern die Führung nicht mehr ab, sondern erhöhte den Vorsprung bis auf 10:4.

In die zweite Hälfte startete man, wie man die erste abgeschlossen hatte. Mit viel Konzentration und Siegeswillen ging es weiter. In der Defensive ließ man wenig zu und konnte sich für die sehr gute Abwehrarbeit meistens im Angriff belohnen. Die Führung wurde über ein 12:5 (22. Minute) bis hin zum 15:7 (30. Minute) nicht mehr abgegeben. Erst in den Schlussminuten konnte man die tolle Leistung nicht mehr komplett zeigen, sodass es am Ende zu einem verdienten Sieg von 19:11 reichte.

Nun heißt es in den nächsten Wochen weiter am Angriff und an der Chancenverwertung zu arbeiten, um jede Wurfchance effektiv zu nutzen, sodass in der Saison noch viele weitere Punkte folgen.

Es spielten: Cassian Schellenberg; Micah Wortmann, Niklas Priebe, Hauke Romba, Dominik Lassner, Andre Goncalves Barbosa, Niklas Simoneit, Nils Kircher, Jeremy Kreutzer, Benjamin Funke, Luca Scheufele, Ferdinand Ochs

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.
Das Medium für den lokalen Handballsport

TSV Gegr. 1897
Zwei starke Partner
in Sachen Handball
RUIT 1892 e.V.

DER HANDBALLMINISTER:
Respekt!
Sonst gibt's die Blaue Karte!

A1-JBLH: HSG Ostfildern – SV 64 Zweibrücken: Samstag 30.September, 18 Uhr

Erste Punkte einfahren

Nach zuletzt drei deutlichen Niederlagen will die A-Jugend der HSG Ostfildern die ersten beiden Saisonpunkte einfahren. Dafür benötigt sie lautstarke Unterstützung! Jeder Zuschauer zählt, wenn es darum geht, sich den ersten Saisonsieg zu erkämpfen.

Am Samstag geht es gegen den SV 64 Zweibrücken, der sein Auftaktspiel gewinnen konnte und als leichter Favorit in die Partie geht. Die Jungs der HSG wollen sich aber natürlich behaupten und geben alles, bis der Schlusspfiff ertönt ist. Mit einer vollen und lauten Halle im Rücken macht es den A-Junioren nicht nur mehr Spaß zu spielen, es steigert auch die ohnehin bereits sehr große Motivation nochmals und hilft dabei, am Ende als Sieger vom Platz zu gehen.

Deshalb freut sich die Mannschaft über jeden, der am Samstag, den 30. September um 18 Uhr in die Sporthalle im Justinus-Kerner-Weg 44 kommt und hilft, die Halle zu einem Hexenkessel zu verwandeln. Im Gegenzug bekommen Sie die Möglichkeit hochklassigen Handball aus der besten Jugendliga des Landes in ihrer Region zu sehen. *Tim Nas*

Wichtige Punkte für den SV Zweibrücken

Bereits am Samstag um 18 Uhr treten die A-Junioren in der Bundesliga bei der HSG Ostfildern an.

Dabei geht es für die Junglöwen um zwei ganz wichtige Punkte im Kampf um die Quali für die nächstjährige Bundesliga. Am Ende der Saison dürfen sich die Mannschaften ab Platz sechs über ein weiteres Jahr in der deutschen Eliteliga freuen.

Das ist auch das Ziel des Trainergespanns der 64er, Björn Stoll und Christian Schwarzer. Ostfildern ist mit 0:6 Punkten unglücklich in die Saison gestartet. Dennoch warnt Stoll seine Jungs vor dem schnellen Spiel der Württemberger: „Wir dürfen uns nicht von den ersten Ergebnissen blenden lassen und den Gegner unterschätzen. Ich sehe uns als leichten Favoriten – mehr aber auch nicht“.

Personell muss der Trainer auf Giona Dobrani (Urlaub) und Tim Schaller (Verletzung) verzichten. Torhüter Yannick Mangold wird seiner Mannschaft nach seinem Mittelhandbruch mindestens zwei Monate nicht zur Verfügung stehen. *SV 64 Zweibrücken*

A-Jugend Bundesliga Handball: HSG Ostfildern – SV 64 Zweibrücken 18:33

Erste Hälfte gibt Hoffnung

Das vierte Spiel der HSG Ostfildern in der A-Jugend Handballbundesliga ging erneut verloren. Zu Gast in Ruit war der SV 64 Zweibrücken, der nun nach drei Spielen bereits zwei Siege vorweisen kann.

Nachdem man schon zu Beginn der Partie einem Rückstand hinterherlaufen musste, stabilisierte sich die HSG im Laufe der Partie, vor allem in der Abwehr. Da im Angriff jedoch erneut viel zu viele Chancen nicht genutzt wurden, ging es für die Gastgeber mit einem Fünf-Tore-Rückstand in die Pause (10:15).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhoffte sich die HSG so einiges, war man dem Gegner seit dem Timeout in der vierzehnten Minute (4:9) doch auf Augenhöhe begegnet. Gleich nach Wiederanpfiff erzielten die Gäste aber fünf Tore am Stück, die Partie schien bereits nach knapp 40 Minuten beim Stand von 10:20 entschieden. Während man im Angriff zu selten den spielerisch starken Rückraum von Zweibrücken aufhalten konnte, fehlten im Angriff die Ideen und erneut die Konsequenz im Abschluss, sodass man letztendlich nur 18 Tore in 60 Minuten erzielen konnte.

Nichtsdestotrotz konnten die Zuschauer in der ersten Halbzeit die stärkste Abwehrleistung der HSG in dieser Saison sehen. Man sieht, wie die Mannschaft sich Woche für Woche weiterentwickelt.

Die ersten 30 Minuten gegen Zweibrücken geben Hoffnung für die nächsten Spiele und bieten eine Basis, auf die man nächste Woche im Training aufbauen kann.

Nächsten Samstag den 7. Oktober, um 20:00 Uhr auswärts gegen die HSG Konstanz. Dort bietet sich den Jungs der HSG die nächste Chance endlich die ersten Saisonpunkte einzufahren. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle (1), Rühle (4), Hoffmann, Kutzner (2), Nas, Braune (1), Steinfath (1), Geistler (3), Kindermann (5), Weiß, Drahola, Engelfried-Hornek (1)

Handball-Juniorenbundesliga

A-Junioren des SV 64 gewinnen haushoch in Ostfildern

Im zweiten Auswärtsspiel in der A-Jugend-Bundesliga mussten die Zweibrücker Jung-löwen am Samstagabend bei der HSG Ostfildern antreten – und lösten diese Aufgabe dabei mit Bravour. Die 64er gewannen deutlich mit 33:18 (15:10) und belegen nach drei Spielen mit 4:2-Punkten aktuell den sechsten Tabellenplatz.

Die SV-Jungs erwischten den besseren Start und lagen in der achten Minute nach zwei Toren von Nico Müller und je einem von Jugendnationalspieler Marc-Robin Eisel und Tom Ihl mit 4:1 in Führung. Dabei mussten die 64er zunächst die taktische Situation lösen, dass die Gastgeber den Zweibrücker Spielmacher Eisel frühzeitig mit einer Manndeckung betrauten.

„Das allerdings haben unsere drei Rückraumspieler hervorragend gelöst“, war der Zweibrücker A-Jugend-Trainer Björn Stoll sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft.

Den 64ern gelang es, die eigene Führung durchgängig zu behaupten. „Da haben wir schon sehr abgeklärt agiert“, lobte Stoll den Auftritt seiner Mannschaft. Die Truppe des Trainerteams Björn Stoll und Christian „Blacky“ Schwarzer

Zufrieden: Trainer Schwarzer

ließ in keiner Phase des recht einseitig geführten Spieles einen Zweifel daran, wer hier als Sieger das Parkett verlassen würde. Tom Ihl war der überragende Torschütze im SV-Trikot. Der Linkshänder war kaum zu bremsen, überlistete die Ostfilder Torhüter insgesamt elfmal. Er hatte am Ende eine ganz starke Quote“, lobte Stoll seinen Rückraumspieler, der bei 13 Versuchen elfmal traf.

Philipp Meiser erzielte in der 20. Spielminute beim 11:5-Zwischenstand erstmals die Sechs-Tore-Führung der 64er, die nur deshalb bis zur Halbzeitpause wieder etwas schrumpfte, weil die Gäste in der Schlussphase der ersten Hälfte doch etwas nachlässig mit den eigenen Chancen umgingen.

In dem sehr fairen Spiel fiel die Entscheidung zugunsten der überlegenen Zweibrücker zu Beginn der zweiten Hälfte. Da spielten die Jung-löwen sieben Minuten weitgehend fehlerfrei und schafften es da, vom 15:10-Halbzeitstand durch einen flotten Zwischenspurt auf 20:10 wegzuziehen.

Bis zum Spielende konnten die beiden SV-Trainer dann allen Spielern entsprechende Spielanteile einräumen, dabei auch die Spieler etwas schonen, die sonntags noch in der Männermannschaft auflaufen mussten.

Und egal, mit welcher Abwehrformation die HSG Ostfildern auch agierte, zunächst mit einer Manndeckung gegen den Zweibrücker Spielmacher Marc-Robin Eisel, dann eher in der 3:2:1-Formation und schließlich auch defensiv in der 6:0-Formation: Die SV-Jungs fanden immer wieder die richtigen Lösungen, waren klar überlegen und gewannen auch in der Höhe verdient mit 33:18. Dabei waren mit dem verletzten Torhüter Yannick Mangold und dem in den USA befindlichen US-Jugendnationalspieler Giona Dobrani auch zwei wichtige Zweibrücker Akteure nicht am Start. *Pfälzischer Merkur*

Für den SV 64 Zweibrücken spielten: Norman Becker und Daniel Backes im Tor – Tom Ihl 11, Marc-Robin Eisel 6/2, Philipp Meiser 5, Sebastian Meister 3, Nico Müller 3, Felix Dettinger 2, Marc Scholly 1, Philipp Baus 1, Pascal Bayer 1/1, Kian Schwarzer, Fabian Naumann.

C1-BL: HSG Ostfildern – SV Vaihingen 19:20 (5:8)

Gute Leistung nicht belohnt

Im zweiten Saisonspiel kann sich die C1 für ihre starke Abwehrarbeit am Ende nicht belohne und verliert undankbar knapp.

Ganze fünf Minuten dauerte es bis die HSG das erste Tor des Spiels erzielte. Auch wenn die HSG Abwehr erneut gut stand, tat man sich im Angriff schwer. Zu ungefährlich und zu langsam präsentierte man sich. Kam man doch mal frei zum Wurf, scheiterte man immer wieder am Torhüter der Gäste.

Nach 25 Minuten stand es gerade mal 5:8. Auch wenn sich die acht Gegentore sehen lassen können. Sind fünf Tore in 25 Minuten deutlich zu wenig.

In der zweiten Halbzeit konnte sich die Chancenverwertung schon eher sehen lassen. Nach acht Minuten hatte man bereits so viele Tore erzielt wie in Durchgang eins und so auf 10:11 verkürzt. Jedoch tat man sich weiter schwer und die Gäste nutzen eine kurze Schwäche Phase der HSG Abwehr um zwischenzeitlich nochmal auf 13:16 davon zu ziehen. Die HSG kämpfte sich aber wieder ran und konnte beim 16:16 das erste Mal seit der 11. Minute (2:2) ausgleichen.

Nun verlor die HSG aber ein wenig die Nerven und scheiterte wieder und wieder am gegnerischen Torwart. Beim 18:19 hatte die HSG dann gleich zweimal die Chance auszugleichen, bevor dann 30 Sekunden vor Schluss die Gäste aus Vaihingen zum vorentscheidenden 18:20 trafen.

Hatte man in der Vorwoche noch das Glück auf seiner Seite, musste man sich dieses Mal undankbar knapp geschlagen geben. Besonders im Angriff tut sich die HSG immer noch schwer und belohnt sich zu selten für ihre starke Abwehrarbeit. Bis zum nächsten Spiel in drei Wochen hat man also noch einiges zu tun. *Timo Fritz*

HSG: Luca Stahlmann; Otto Katz, Tiziano Reichle, Lenny Piskureck, Jonah Kleimann, Nils Braun, Jeremy Kreutzer, Manuel Brenner, Merlin Rapp, Samuel Uphaus

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.
Das Medium für den lokalen Handballsport

A-Jugend Handballbundesliga: HSG Konstanz – HSG Ostfildern: Samstag 7.Oktober, 20 Uhr

Erste Saisonpunkte einfahren

Nach zuletzt vier Niederlagen will die A-Jugend der HSG Ostfildern die ersten beiden Saisonpunkte einfahren. Dafür benötigt sie jede mögliche Unterstützung! Jeder Zuschauer zählt, wenn es darum geht, sich den ersten Saisonsieg zu erkämpfen.

Am Samstag geht es gegen auswärts gegen die HSG aus Konstanz, die nach drei Spielen mit 3:3 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto hat und als Favorit in die Partie geht. Die Jungs der HSG wollen sich aber natürlich behaupten und geben alles, bis der Schlusspfiff ertönt ist. Mit großem Einsatzwillen und einem immer besser werdenden Zusammenspiel in Abwehr und Angriff wollen die Jungs aus Ostfildern nach deutlichen Leistungssteigerungen in den letzten beiden Spielen endlich ihr erstes Spiel gewinnen.

Deshalb freut sich die Mannschaft über jeden, der am Samstag, den 7. Oktober um 20 Uhr den langen Weg nach Konstanz mitgeht. Im Gegenzug bekommen Sie die Möglichkeit hochklassigen Handball aus der besten Jugendliga des Landes in ihrer Region zu sehen. *Tim Nas*

Handball, A-Jugend-Bundesliga: HSG Konstanz – HSG Ostfildern (Samstag, 20 Uhr, Schänzle-Sporthalle)

Wenn der Vater gegen den Sohne…

HSG Konstanz gegen HSG Ostfildern – für den Konstanzer Trainer Thomas Zilm ein ganz besonders Spiel in der A-Jugend-Bundesliga, spielt doch bei den Schwaben sein Sohn Jan-Nicolai Geistler…

Nach der schweren Aufgabe beim Meister Rhein-Neckar Löwen hat die HSG Konstanz das nächste schwere Match vor der Brust – allerdings unter komplett unterschiedlichen Voraussetzungen. Waren die Konstanzer A-Jugendlichen zuletzt krasser Außenseiter und hatten nichts zu verlieren, so geht es am Samstag, 20 Uhr, in der heimischen Schänzle-Sporthalle gegen die HSG Ostfildern um ganz wichtige Punkte im Kampf um Platz sechs. Für Trainer Thomas Zilm *(siehe Bild)* wird es zudem ein ganz besonderes Spiel, in dem es zum Vater-Sohn-Duell kommt.

Jan-Nicolai Geistler war vor Beginn der aktuellen Saison studienbedingt zu den Schwaben gewechselt und steht, nachdem er von klein auf meist von seinem Vater bei der HSG trainiert wurde, Thomas Zilm auf der HSG-Bank erstmal als Konkurrent gegenüber. „Natürlich für uns beide ein besonderes Spiel“, das gibt Zilm zu. „Es wird schon ein wenig komisch werden, ihn auf der anderen Seite zu sehen“, ist sich Zim sicher. Dennoch steht für den HSG-Coach der Erfolg in einer möglicherweise richtungsweisenden Partie im Vordergrund. Deshalb fordert er unmissverständlich: „Wenn wir unser Ziel Platz sechs erreichen wollen, gehören die Punkte gegen Ostfildern dazu.“

Im gleichen Atemzug warnt er jedoch eindrücklich vor dem Gegner, den er bereits mehrmals – auch wegen seines Sohnes – unter die Lupe genommen und genau beobachtet hat. Zwar rangiert Ostfildern derzeit auf dem letzten Platz und musste sich bislang viermal deutlich geschlagen geben. Allerdings hat Thomas Zilm eine deutliche Entwicklung und Steigerung der Gäste beobachtet. Nach einem großen Umbruch nach der letzten Saison, als denkbar knapp der sechste Platz und die direkte Bundesliga-Qualifikation gesichert werden konnte, wächst das neuformierte Team von Woche zu Woche besser zusammen und bietet mittlerweile vor allem in der Defensive einen großen Kampf und eine ordentliche Herausforderung für ihre Gegner.

Beim eigenen Team legte er zusammen mit Christian Korb zuletzt den Fokus auf die spielerische Weiterentwicklung. Zilm: „Wir müssen uns noch mehr Varianten erarbeiten, um unsere Gegner immer wieder vor neue Aufgaben stellen zu können.“ Am Samstag zählt für den B-Lizenzinhaber nur der Erfolg, aber jeder müsse begreifen, dass „wir dafür 60 Minuten hart arbeiten müssen. Ostfildern wird in der Abwehr wieder stark arbeiten. Es ist volle Konzentration gefordert, das ist kein Gegner, den man im Vorübergehen bezwingt. Man sieht immer wieder, wie schnell das nach hinten losgehen kann.“

Sein Trainerkollege Christian Korb gibt die Marschroute vor, „mit viel Power Ostfildern vom Tor fern zu halten.“ Außerdem fordert er eine geringe Fehlerzahl im Spiel nach vorne und möchte trotz hohem Tempo „im Positionsangriff mit Geduld und Übersicht zum Erfolg kommen.“ Trotz der klaren 33:44-Niederlage bei den Rhein-Neckar Löwen waren beide Trainer sehr zufrieden mit der Vorstellung ihrer Talente in Sachen Tempo und Engagement. „Das können wir mitnehmen“, sagen beide unsisono. Mit einem Erfolg gegen die HSG Ostfildern könnte der Sprung zurück unter die Top Sechs gelingen. *Südkurier Konstanz*

A1-JBLH: HSG Konstanz – HSG Ostfildern 41:29 (15:14)

Gute erste Hälfte war zu wenig

Im fünften Spiel der diesjährigen A-Jugend Handballbundesligasaison ging es für die HSG Ostfildern nach Konstanz. Nach einem misslungenen Start in die Saison war die Mannschaft fest entschlossen diesmal besser dagegenzuhalten.

Und das gelang trotz der langen Anfahrt sehr gut. Durch eine gute Einstellung in der Abwehr und deutlich weniger Fehlwürfe als in den vorausgegangenen Spielen, sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Keine Mannschaft konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen, beide Mannschaften gingen immer wieder abwechselnd in Führung. Zur Pause war die HSG Konstanz zwar mit einem Tor in Führung (15:14), die Partie jedoch noch lange nicht entschieden.

In der zweiten Halbzeit fiel die HSG Ostfildern aber wieder in alte Verhaltensmuster zurück. Ein komplett verschlafener Start, zwei verworfene Strafwürfe und eine mangelnde Chancenverwertung sorgten dafür, dass man nach 40 Minuten

bereits mit acht Toren hinten lag (25:17). Dazu kamen die insgesamt sieben Zeitstrafen für Ostfildern, die auch nicht wirklich dabei halfen den Spielstand noch einmal zu drehen. So ging das Spiel letztendlich wieder einmal unnötig hoch verloren.

Es lässt sich trotzdem festhalten, dass die Mannschaft definitiv das Potential hat, um sich in der Liga zu behaupten. Wenn die Konzentration über 60 Minuten hochgehalten werden kann und man in der zweiten Halbzeit nicht wieder zu den alten Fehlern zurückfällt, sind die ersten Saisonpunkte zum Greifen nahe. Auch wenn es bis dahin vielleicht noch ein bisschen dauern mag, findet sich die Mannschaft augenscheinlich in der Liga immer besser zurecht.

Das nächste Spiel ist bereits am Donnerstag(!), den 12. Oktober um 19:30 in der Körschtalhalle in Scharnhausen. Dann empfängt die HSGO den TSV Wolfschlugen zum Derby, um die beste Mannschaft des Bezirks Esslingen-Teck zu ermitteln. Die HSG Ostfildern benötigt jede mögliche Unterstützung, um in diesem Derby einen erfolgreichen Kampf abzuliefern. Deshalb rufen wir alle Fans auf im HSG Outfit (Black is beautiful, also HSG-Jacke/-Polo/-Shirt oder Hauptsache Schwarz) mit allem was Krach macht zu erscheinen. Wir freuen uns auf eine lautstarke Atmosphäre und ein erfolgreiches Bundesliga-Derby!! *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Rühle (1), Bader (3), Hoffmann (2), Kutzner, Braune (3), Steinfath (4), Kögler, Geistler (5), Kindermann (7), Weiß (4), Drahola, Engelfried-Hornek

Handball, A-Jugend-Bundesliga HSG Ostfildern - HSG Konstanz 41:29 (15:14)

Kontersieg der HSG Konstanz nach Donnerwetter in der Pause

Der Nachwuchs der HSG Konstanz schlägt in der A-Jugend-Bundesliga die HSG Ostfildern mit 41:29. Die Gastgeber steigern sich dabei im zweiten Abschnitt deutlich

Mit einem 41:29 (15:14)-Kantersieg gegen die HSG Ostfildern ist der A-Jugend der HSG Konstanz das nächste Ausrufzeichen gelungen. Mit nun 172 Treffern in fünf Saisonspielen stellt der Zweitliga-Nachwuchs mit seinem spektakulären Tempohandball die zweitbeste Offensive der Nachwuchs-Bundesliga und kletterte mit den Punkten vier und fünf auf Platz sieben, punktgleich mit dem erhofften sechsten Rang.

Man könnte meinen, die Trainer Thomas Zilm und Christian Korb seien nach einem ebenso ungefährdeten wie wichtigen Erfolg zufrieden. Waren sie aber ganz und gar nicht. Nach den ersten 30 Minuten wurde es richtig laut in der Kabine der Konstanzer. „Ich war überhaupt nicht einverstanden mit dem, was ich gesehen habe“, schimpfte Zilm. „Wir haben sehr deutliche Worte gefunden und den Jungs die Chance gegeben, nach der Pause noch mal bei Null zu beginnen.“ Und das Donnerwetter wirkte, die Chance zum Neustart wurde eindrucksvoll ergriffen.

Starke Reaktion: Erst gab's klare Worte in der Pause, dann einen Kantersieg für die A-Jugend der HSG Konstanz um Julian Küchler (am Ball). Bild: Peter Pisa

Die überhasteten Abschlüsse, die den Gegner immer wieder zu Gegenstößen eingeladen hatten, wurden deutlich weniger, die Abwehrarbeit konzentrierter und intensiver. Nachdem die Führung im ersten Durchgang immer wieder hin- und hergewechselt war, wurden die Kräfteverhältnisse aufgrund der Leistungssteigerung der Gastgeber jetzt von Minute zu Minute deutlicher. „In den ersten 30 Minuten war mir das viel zu oft der Risikopass, statt geradlinig und konzentriert weiterzuspielen“, fasste Zilm die Missstände zusammen. „Und die Abwehrleistung war auch weit entfernt von dem, was wir können.“

Wohl dem, der jedoch so reagieren kann, wie es die jungen HSG-Talente taten. „Es ging ein Ruck durch die Mannschaft“, lobte Zilm, „und wir haben den Gegner endlich aktiv bespielt.“ Aus einer deutlich besseren Defensive heraus wurde nun wieder konzentriert das Tempo angezogen. Es dauerte nicht lange, bis dies Wirkung bei Ostfildern zeigte. Mit schwindenden Kräften stieg die bislang recht niedrige Fehlerquote der Gäste sprunghaft an, es schlichen sich Unkonzentriertheiten ein – und Konstanz schlug eiskalt zu.

Über 19:15 (34.) und 25:17 (43.) sorgte der achtmal erfolgreiche Hendrik Dahm nach 45 Minuten erstmals für eine Zehn-Tore-Führung der Gelb-Blauen, die nun keine Probleme hatten, diese bis auf zwölf Tore bis zum Abpfiff auszubauen. Zudem konnte das HSG-Trainergespann allen Akteuren ausreichend Spielzeit gewähren. Trotz 29 Gegentoren war Sven Koester im Konstanzer Tor ein Garant dafür, dass die erste Halbzeit trotz großer Lücken im Deckungsverbund an die Hausherren ging. „Neben Hendrik und Sven freut es mich besonders für unsere ganz jungen Benni Hafner und Niklas Duffner“, freute sich Thomas Zilm nach dem gewonnenen Duell gegen seinen Sohn Jan-Nicolai Geistler, der fünf Treffer gegen seinen Jugendverein erzielte. *Südkurier Konstanz*

HSG Konstanz: Ebert, Koester (Tor); Fehrenbach (2), Michelberger, Dahm (8), Hadlich (8), Kirschmann (3), Schamberger (1), Mauch (4/2), Küchler (3), Dierberger (5), Hafner (1), Polis (3), Duffner (3).

D1-BK: SV Vaihingen – HSG Ostfildern 21:20 (10:10)

Auswärtsauftakt verloren

Unser erstes Auswärtsspiel war am Samstag den 07.10.2017 beim SV Vaihingen.

Die Vorzeichen für das 2 Saisonspiel standen nicht gut, da einige unserer Spieler verhindert oder krank waren. So fuhren wir nur mit einem Kader von 9 Spieler nach Vaihingen.

In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und keine der Mannschaften konnten sich in irgendeiner Art absetzen. Letztendlich ging man mit einem 10:10 in die Pause.

In der Kabine hatte man sich vorgenommen weniger technische Fehler zu machen und vorne vor dem Tor effektiver zu sein.

In der 2 Halbzeit konnte man sich in der 28 Minute auf 15:13 absetzen ehe der Trainer von sein Timeout nutzte. Nach Wiederanpfiff konnte die HSG den Ball gewinnen und den Treffer zum 16:13 erzielen. Danach machte man aber zu viele Fehler sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Somit war das Trainerteam der HSG beim Stand von 17:16 in der 36 Minute gezwungen die Timeoutkarte zu ziehen. Leider brachten die Kurskorrekturen nichts mehr und man verlor am Ende das Spiel in den letzten 5 Sekunden. Der Endstand war 20:21.

Alle beteiligten waren sich einig, dass eigentlich eine Punkteteilung gerecht gewesen wäre. Nun ist es die Aufgabe des Trainerteams die Fehler zu analysieren und diese im Training aufzuarbeiten.

Ein herzlicher Dank geht an Nico Wild der uns ausgeholfen hat. *Marcel Kienle*

Es spielten: Cassian Schellenberg, Erik Gaadt, Samuel Illi, Niklas Schmid, Niklas Priebe, Tobias Epple, David Krell, Elias Hägele, Nico Wild

Saisonstart der E2

Die E2 der HSG trat am 7. Oktober zu ihrem ersten Spiel der Saison in Owen an. Die Mannschaft qualifizierte sich beim Bezirksspielfest im Juli für die Staffel 4 des Bezirks Esslingen-Teck.

In Owen traf man unter Trainer Luis Kögler auf den ersten Gegner JSG Deizisau Denkendorf. Verletzungs- und krankheitsbedingt waren an dem Spieltag nur sieben Spieler für die HSG dabei – diese kämpften aber mit Spaß und Einsatz um die Punkte.

Der Start beim Handball-Spiel (4+1) war noch verhalten – die neuformierte Mannschaft musste sich erst zusammenfinden. Trotz Steigerung am Ende verlor die E2 der HSG das Spiel mit 10:19 Toren (nach Multiplikation mit 40:133 Punkten). Im Turmball kämpfte das Team mit den dieses Jahr leicht veränderten Regeln und hatte hier mit 18:28 das Nachsehen.

Im dritten Wettbewerb, den Koordinationsübungen wie Hindernislauf, Seilspringen und Mattentunnel zahlte sich der Kampfgeist dann aus und die E2 konnte mit 57,9:51,5 Punkten diesen Teil für sich entscheiden.

Insgesamt endete der Spieltag zwar mit 2:4 Punkten - die Mannschaft ist für die Spielrunde 2017/18 jedoch hochmotiviert, sich spielerisch und koordinativ weiterzuentwickeln. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Leo Anic, Melvin Dogan, Luca Gall, Felipe Gomez, Moritz Melfsen, Paul Volz und Jakob Weber

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

DER HANDBALLMINISTER:
Respekt!
Sonst gibt's die Blaue Karte!

A1-JBLH: Vorbericht HSG Ostfildern – TSV Wolfschlugen

DERBY TIME

Nachdem Die HSGO-Junioren im letzten Spiel in Konstanz nach einer extrem starken 1. Halbzeit eine schwer verkraftende Niederlage einstecken mussten, heisst es jetzt sich in einer kurzen Trainingswoche auf das Esslingen-Derby gegen den TSV Wolfschlugen vorzubereiten. Diese mussten noch keine Niederlage verzeichnen.

Dennoch ist die HSG heiss darauf den Lauf der Wolfschlügener zu brechen. Am Donnerstag den 12.10.2017 ist es soweit!! Um 19:30 Uhr in der Scharnhäuser Körschtalhalle treffen die stärksten Mannschaften des Bezirkes Esslingen-Teck in der höchsten deutschen Jugend-Spielklasse aufeinander.

Die HSG Ostfildern benötigt jede mögliche Unterstützung um in diesem Derby einen erfolgreichen Kampf abzuliefern. Dazu rufen wir alle Fans der HSG Ostfildern auf im HSG Outfit (black is beautiful, also HSG-Jacke/-Polo/-Shirt oder Hauptsache Schwarz) mit allem möglichen Zeug was krach macht zu erscheinen.

Wir freuen uns auf eine lautstarke Athmosphäre und ein erfolgreiches Bundesliga-Derby!! *Tim Nas*

mA-Jugendbundesliga, Vorbericht HSG Ostfildern- TSV Wolfschlugen

Lokalderby

Am kommenden Donnerstag um 19:30 Uhr trifft der TSV Wolfschlugen in der Körschtalhalle in Scharnhausen zum Lokalderby auf die HSG Ostfildern.

Den besseren Saisonstart erwischte n bisher die Mannen vom TSV Wolfschlugen. Die HSG hatte ein schweres Startprogramm und konnte noch keines ihrer Spiele gewinnen. Sie stehen bisher mit 0:10 Punkten als Schlusslicht der Tabelle da und wollen mit Sicherheit so schnell wie möglich von dort weg.

Wolfschlugen geht deshalb, laut Tabelle, als klarer Favorit in die Partie; ist aber durchaus gewarnt vor dem Spiel der Ostfilderner, und man weiß auch, dass in Derbys andere Gesetze gelten.

Die Hexabanner haben somit keine Zeit, sich auf dem letzten Sieg auszuruhen, sondern müssen weiter hart und konzentriert im Training daran arbeiten, sich auf die HSG einzustellen, um möglichst die nächsten zwei Punkte einfahren zu können.

Die Mannschaft würde sich freuen, wenn möglichst viele Fans den Weg zum heimatnahen Auswärtsspiel finden und die Mannschaft tatkräftig unterstützen. *TSV Wolfschlugen*

A1-JBLH: HSG Ostfildern – TSV Wolfschlugen 19:43 (6:18)

Lehrreich

Spiele, die unter der Woche stattfinden, sind für den Kopf oft eine große Herausforderung. Das hat sich auch beim letzten Spiel der HSG Ostfildern bewiesen. Am Donnerstagabend empfing die A-Jugend den TSV Wolfschlugen, der die Woche zuvor immerhin die Rhein-Neckar-Löwen besiegt hatte.

Von Beginn an taten sich die Jungs schwer ihr eigenes Spiel aufzuziehen, so dass der Trainer bereits nach neun Minuten beim Stand von 1:5 die erste Auszeit nehmen musste. Doch auch danach hatte die HSG Probleme, vor allem im Angriff lief in der ersten Halbzeit fast nichts zusammen, in der Abwehr verlor man zu häufig die entscheidenden 1-gegen-1-Duelle. So stand es nach 30 Minuten bereits 6:18.

In der zweiten Halbzeit lief der Ball im Angriff wieder flüssiger, was dazu führte, dass man die ersten zehn Minuten des zweiten Abschnitts ausgeglichen gestalten konnte. Danach brach aber die Abwehr ein, letztendlich kassierte die HSG satte 43 Gegentore.

Jetzt heißt es Mund abwischen und den Blick auf das kommende Wochenende richten. Am Sonntag, den 22. Oktober geht es um 15 Uhr in der Stadthalle Östringen gegen die A-Jugend der Rhein-Neckar Löwen. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle (2), Rühle (4), Bader (1), Hoffmann, Nas (1), Braune, Steinfath (2), Geistler (4), Kindermann (2), Weiß (1), Drahola, Engelfried-Hornek (2)

mA-Jugend Bundesliga: HSG Ostfildern vs. TSV Wolfschlugen 19:43 (6:18)

Kantersieg

Die jungen Hexabanner setzten angetrieben von den eigenen Fans im Lokalderby ein großes Ausrufezeichen und lassen den Gastgebern aus Ostfildern von Anfang an keine Chance.

Das Ziel der Wolfschlüger war klar gesteckt. Man wollte die Punkte aus Ostfildern möglichst deutlich mitnehmen, um sich an der Spitze der Tabelle festzusetzten. Trotz der gegebenen Tabellensituation sollte man die Hausherren nicht unterschätzen und sich auf das eigene Spiel konzentrieren.

Den ersten Treffer des Spiels markierte Ostfildern. Dies sollte an diesem Abend aber auch die letzte Führung der HSG bleiben. Der TSV übernahm das Spiel und zwang den Gegner beim Stand von 1:5 (9.) zu einer frühen Auszeit. Davon wenig beeinträchtigt, spielte der TSV weiter sein klares Konzept und konnte auch, Dank der gut aufgelegten Torhüter, den Abstand kontinuierlich bis zum Halbzeitstand auf 6:18 ausbauen.

Die Halbzeitansprache war kürzer als gewohnt und das Wichtigste, was die Spieler daraus mitnehmen sollten, war klar. Das Spiel schien zwar schon entschieden, aber man sollte beherzt in die zweite Halbzeit starten und sich weiter auf das eigne Spiel konzentrieren, sodass man auch die zweite Hälfte deutlich gewinnen könnte.

Dies sollte den Hexabannern auch deutlich gelingen. Man spielte weiter den Tempohandball, den man von den Wolfschlügern kennt und Ostfildern wirkte zeitweise etwas überrannt. In der Abwehr war man zwar etwas inkonsequenter als noch in der ersten Halbzeit, weshalb den Gastgebern ein paar mehr Tore gelangen, aber auch das war aber kein Genickbruch für das eigene Spiel. Am Ende stand ein deutlicher 19:43 Sieg auf der Anzeigetafel.

Nach diesem deutlichen Sieg genießt man die Momentaufnahme als Tabellenführer und freut sich auf das spielfreie Wochenende.

TSV Wolfschlugen

Für den TSV: Bühner, Beck, Rehberger (alle im Tor), Mönch (20), Toth (1), Grote (4), Völter (1), Rosenberger (1), Agner, Rebmann (8), Müllerschön (3), J. Schmid, N. Schmid (1), Artschwager (1)

Der Wolfschlugener Louis Mönch ist nicht zu bremsen. Gegen die HSG Ostfildern erzielt er 20 Tore.
ARCHIV-BILD: Rudel

Bundesliga-A-Jugend besiegt die HSG Ostfildern mit 43:19

Wolfschlugen schafft im Derby klare Verhältnisse

Die Handball-A-Jugend des TSV Wolfschlugen schuf im Bundesliga-Derby bei der HSG Ostfildern klare Verhältnisse. Wolfschlugen siegte mit 43:19, ist jetzt Tabellendritter, während die HSG weiter ohne Punkte am Tabellenende steht.

Das Derby war eine klare Angelegenheit. Wolfschlugen ist nach dem Sieg Tabellendritter mit 8:2 Punkten, Ostfildern ziert mit 0:12 Zählern das Tabellenende. Von Beginn an tat sich die HSG schwer, ihr eigenes Spiel aufzuziehen. Trainer Moritz Grimm musste bereits nach neun Minuten beim Stand von 1:5 die erste Auszeit nehmen. Doch auch danach hatte die HSG Probleme.

Vor allem im Angriff lief in der ersten Hälfte fast nichts zusammen, in der Abwehr wurden zu häufig Zweikämpfe verloren. So stand es nach 30 Minuten bereits 6:18. In der zweiten Hälfte lief der Ball im HSG-Angriff flüssiger. Doch nach zehn Minuten brach die Abwehr ein, letztendlich kassierte die HSG satte 43 Gegentore.

Esslinger Zeitung

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer; Kienle (2), Rühle (4), Bader (1), Hoffmann, Nas (1), Braune, Steinfath (2), Geistler (4), Kindermann (2), Weiß (1), Drahola, Engelfried-Hornek (2).

TSV Wolfschlugen: Bühner, Beck, Rehberger; Mönch (20), Toth (1), Grote (4), Völter (1), Rosenberger (1), Agner, Rebmann (8), Müllerschön (3), Johannes Schmid, Niklas Schmid (1), Artschwager (1), Zander, Hagelmayer, Maier.

Handball, A-Jugend-Bundesliga: Der TSV Wolfschlugen stürmt ungeschlagen an die Tabellenspitze

Machtdemonstration im Derby

Die A-Jugend-Handballer des TSV Wolfschlugen haben durch einen deutlichen 43:19-Sieg am Donnerstagabend im Derby bei der HSG Ostfildern die Tabellenspitze in der Bundesliga Süd erobert.

Der „No-Look-hinter-dem-Rücken-Pass“ gehört im Handball zu den Delikatessen im Repertoire eines Spielers. Dass Louis Mönch dies in Form eines Assists auf seinen Mitspieler Christoph Müllerschön in der 58. Minute gelang, war ein Sinnbild für die Machtdemonstration der „Hexenbanner“ beim 43:19-Auswärtssieg gegen die HSG Ostfildern.

Mit seinen 20 Toren war der Spielmacher der A-Jugend des TSV Wolfschlugen wieder einmal der Mann des Spiels – wie auch schon gegen die Rhein-Neckar Löwen (zwölf Tore). „Er hat ein großes Talent und das Potenzial, mal sehr weit oben zu spielen“, sagte TSV-Trainer Sinisa Mitranic nach dem Spiel. „Da werden jetzt sicher auch ganz andere Mannschaften aufmerksam auf ihn werden.

Nürtinger Zeitung

mJD1- BK: HSG Ostfildern vs. TSV Neuhausen 27:20 (10:9)

Derbysieg

Am 3.Spieltag empfing die HSG den bis dahin ungeschlagenen TSV Neuhausen 2. In diesem Spiel konnte die HSG zum Glück wieder auf den ganzen Kader bauen.

Den ersten Treffer der Partie erzielten die Gastgeber. Bis zum 2:2 konnte man ein sehr ausgeglichenes Spiel sehen. Danach setzte sich die HSG bis auf 9:6 ab. Bis zur Halbzeit kämpfte sich Neuhausen auf ein 10:9 wieder zurück.

Bis zur 29 Spielminute baute die HSG ihren Vorsprung auf 20:13 aus. Die nächste 2 Tore konnte der TSV Neuhausen erzielen. Danach zog die HSG auf ein 27:18 davon. Die letzten 2 Treffer der Partie gehörten dem TSV Neuhausen, die zum 27:20 verkürzten

Ein herzlicher Dank geht an Micah Wortmann der uns ausgeholfen hat.

Marcel Kienle

Es spielten: Cassian Schellenberg, Micah Wortmann, Erik Gaadt, Samuel Illi, Niklas Schmid, Niklas Priebe, Tobias Epple, David Krell, Elias Hägele, Sascha Rühle, Mattis Meyer Sande

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.
Das Medium für den lokalen Handballsport

A-Jugend Handballbundesliga: Rhein-Neckar Löwen – HSG Ostfildern: Sonntag, 22.Oktober, 15 Uhr

Potential volle Spielzeit abliefern

Nach dem misslungenen letzten Heimspiel gegen den TSV Wolfschlugen geht es für die A-Junioren der HSG Ostfildern am nächsten Sontag gegen die Jugendmannschaft des amtierenden Meisters, die Rhein-Neckar Löwen.

Diese haben nach fünf Spielen 8:2 Punkte, was beweist das die Mannschaft sehr stark, aber nicht unschlagbar ist. Nachdem die HSG Ostfildern immer wieder gute Ansätze gezeigt hat, gilt es nun das vorhandene Potential nicht nur über 30, sondern über die vollen 60 Minuten abzuliefern.

Anpfiff ist um 15 Uhr in der Stadthalle Östringen, in der Johann-Sebastian-Bach-Straße, 76684 Östringen. Wie immer freut sich die HSG-Jugend über jeden Zuschauer, der die Jungs unterstützt, wenn sie um die ersten Saisonpunkte kämpfen. *Tim Nas*

Ungleiches Heimduell für die A-Jugend

Tabellenführer gegen Schlusslicht: In der A-Jugendbundesliga kommt es am Sonntag (15 Uhr) in der Stadthalle Östringen zu einem ungleichen Duell zwischen den Rhein-Neckar Löwen und der HSG Ostfildern. Wenn die Löwen diese Partie nicht unterschätzen, kann der sechste Saisonsieg gefeiert werden.

Die bisherige Bilanz der Gäste ist eindeutig: Alle sechs Partien wurden verloren, mindestens zwölf Tore betrug die Differenz. Zuletzt hagelte es gegen den TSV Wolfschlugen eine deftige 19:43 Schlappe. 141:235 Tore sind das Resultat eines missratenen Saisonauftakts.

Besser lief es für die Junglöwen, die nach sechs absolvierten Spieltagen Tabellenführer sind. Allerdings stimmte die Leistung nicht immer, weshalb auch in dieser Woche wieder intensiv im Training gearbeitet wurde. Insbesondere auf dem Abwehrverhalten lag der Schwerpunkt. Hier muss sich der Spitzenreiter deutlich steigern, um in jeder Partie bestehen zu können. Aktuell gilt es, an die starke Schlussviertelstunde aus der Partie gegen Bietigheim anzuknüpfen. Dass dabei der Gegner aus Ostfildern nicht unterschätzt wird, ist für das Trainerteam der Junglöwen selbstredend.

Auch in personeller Sicht bessert sich die Ausgangslage beim A-Jugendteam. Es ist mit der Rückkehr von Fabian Serwinski zu rechnen. Der Löwen-Kapitän fehlte zuletzt, weil er aufgrund einer Achillessehnenreizung vorsorglich geschont wurde. Nach langer Verletzungspause stehen Luca Schmid und Niklas Gierse vor ihrem Comeback. Hingegen wird Lennart Pimpl ebenso nicht im Kader stehen wie Martin Schmiedt, dessen gebrochene Nase am vergangenen Montag erfolgreich operiert wurde. Benedikt Damm, der Anfang November beim DHB-Lehrgang sein wird, befindet sich aktuell auf einer Studienfahrt. *heka*

A1-JBLH: Rhein-Neckar Löwen – HSG Ostfildern 35:26 (18:15)

Starke Vorstellung

Wenn der Letzte der Liga gegen den Tabellenführer und Nachwuchs des amtierenden deutschen Meisters spielt, ist das eigentlich eine klare Sache. Das war nicht nur die Meinung des Hallensprechers in Östringen, der während des Aufwärmens beider Mannschaften mehrere Male die Tabellensituation ansprach und somit das Duell schon vor Anpfiff entschieden sah.

Was dann aber auf dem Platz passierte, damit hatten die wenigsten gerechnet. Gegen die individuell vor allem physisch deutlich stärkeren Gegner, versteckte sich die HSG keineswegs. Freche Angriffe und die nötige Beinarbeit in der Abwehr sorgten dafür, dass die Junglöwen über eine lange Zeit gezähmt werden konnten. Die Gäste gaben lange den Ton an, führten in den ersten 20 Minuten teilweise mit 2 Toren und sorgten für verwunderte Blicke auf den Zuschauerrängen.

Erst nach 24 Minuten konnten die Gastgeber sich selbst eine 2-Tore-Führung herausspielen (15:13), die sie dann auch für eine lange Zeit hielten.

Wer dachte, dass in der zweiten Halbzeit der Favorit aus Östringen sich zügig absetzen würde, hatte sich getäuscht.

Erst nach 45 Minuten beim Stand von 25:24, als die Spieler aus Ostfildern müde wurden, gelang es den Junglöwen sich einen deutlichen Vorsprung herauszuspielen.

So steht am Ende leider wieder ein deutliches Ergebnis da, das darüber hinwegtäuscht, dass sich die zwei Mannschaften fast das ganze Spiel auf Augenhöhe begegnet sind.

Nichtsdestotrotz kann man auf diese couragierte Leistung aufbauen. Wenn es der HSG gelingt die nächsten Wochen mit dem gleichen Kampfgeist und Siegeswillen zu spielen, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die ersten Punkte verzeichnet werden können.

Nächste Woche geht es zuhause gegen die SG BBM Bietigheim. Anpfiff ist am Samstag, den 28.10 um 18 Uhr im Justinus-Kerner-Weg 44 in Ruit.

Wie immer freuen sich die Spieler über zahlreiche und lautstarke Unterstützung. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle (2), Rühle (5), Hoffmann (1), Kutzner (1), Nas, Braune (4), Steinfath (1), Geistler (4), Kindermann (7), Drahola (1), Engelfried-Hornek

Tabellenführer gibt sich gegen Ostfildern letztlich keine Blöße

Der Tabellenführer der A-Jugendbundesliga nahm die Favoritenrolle an und gewann am Ende mit neun Toren Unterschied. Mit 35:26 (18:15) bezwangen die Rhein-Neckar Löwen die HSG Ostfildern. Bester Werfer in Reihen der Gastge-

ber war Fabian Serwinski, der neun Mal traf. Auf Seiten der Gäste war Marius Kindermann mit sieben Treffern erfolgreich. Am Samstag (17.30 Uhr, Sporthalle) treten die Junglöwen auswärts beim VfL Günzburg an.

Der Sieg war das klare Ziel, mit der Leistung waren die Löwen-Trainer aber keinesfalls zufrieden. Denn gegen das Schlusslicht, das die bisherigen Partien mit mindestens zwölf Toren Unterschied verloren hatte, ließ der Spitzenreiter eine bessere Einstellung vermissen. Solche Begegnungen sind „reine Kopfsache“ und da ließen einige Akteure der Junglöwen zu wünschen übrig.

Im Angriff stimmte die Qualität, wobei meist geschickt an den Kreis gespielt wurde. Doch einmal mehr gab es im Defensivverbund Unzulänglichkeiten. Diese gefährdeten zwar nicht den Sieg, riefen die Trainer aber gehörig auf den Plan. Bereits vor dieser Partie wurde der Fokus auf die Abwehr gelegt, daran werden die Junglöwen noch intensiver arbeiten müssen. 15 Gegentore in der ersten Halbzeit waren deutlich zu viel des Guten.

Nach dem Seitenwechsel besserte sich das Bild, in der Defensive wurde deutlich besser gearbeitet. Auch Torwart Adam Studentkowski kam nun besser in die Partie und zeichnete sich mit zehn Paraden aus. Insbesondere stimmte erneut die Schlussviertelstunde positiv für die kommenden Aufgaben. *heka*

Rhein-Neckar Löwen: Studentkowski, Gierse – Surblys, Olbrich (5), Zehrbach, Schneibel (5), Wichmann (4), Boch (1), Röller (5), Veigel (2), Mohr (2), Meyer (2/1), Serwinski (9/5).

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer – Kienle (2), Rühle (5), Hoffmann (1), Kutzner (1), Nas, Braune (4/3), Steinfath (1), Geistler (4), Kindermann (7), Drahola (1), Engelfried-Hornek, Schwarz.

Schiedsrichter: Bertram/Deyer. Zuschauer: 100. Siebenmeter: 5/3:7/6. Zeitstrafen: 6:8 Minuten

B1-WL: JSG Deizisau/Denkendorf – HSG Ostfildern 17:36 (6:13)

B1 feiert überzeugenden Sieg im Derby

Nach zuletzt schwankenden Leistungen besann sich die B1 im Derby gegen DD auf ihre Stärken und konnte so einen überzeugenden Sieg einfahren, obwohl einige Spieler verletzungs- oder krankheitsbedingt fehlten.

Aus einer aggressiven und aufmerksamen Deckung konnten viele einfache Tore erzielt werden. Obwohl im stehenden Angriff zu Beginn noch etwas Sand im Getriebe war, konnte sich die HSG so schnell absetzen. Lediglich eine Phase mit vielen Unkonzentriertheiten gegen Ende der ersten Hälfte verhinderte eine Entscheidung zur Pause.

In der zweiten Hälfte konnte man diese Nachlässigkeiten abstellen und so einen klaren Derbysieg feiern. Erfreulich ist außerdem, dass sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. *Moritz Grimm*

HSG: Gabriel Anders-Gomez; Florian Distel (2/1), Philipp Kusche (12), Lucas Kaiser (3), Lukas Wester-Ebbinghaus (3), Yannik Bernlöhr (2), Luka Puhalji (4), Timo Siemer (5), Luka Marinic (2/1), Markus Hübener (1), Lukas Aichele (2).

C1-BL: TSV Dettingen/Erms – HSG Ostfildern 26:14 (13:3)

C1 erwischt schwachen Tag

In Dettingen kommt die HSG in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel und muss sich am Ende deutlich geschlagen geben.

Von Spielbeginn an tat sich die HSG im Angriff schwer. Nur selten schaffte man es die Abwehr der Gastgeber in Bedrängnis zu bringen und scheiterte dann häufig am Torhüter. Am Ende schaffte es die HSG in den ersten 25 Minuten nur dreimal den Ball auch im Tor unterzubringen.

Dazu machte auch die sonst so starke HSG-Abwehr viele Fehler und machte es den Gastgebern, die einen deutlich dynamischeren Angriff zeigten, viel zu einfach. Häufig fehlte der letzte Schritt um den Angriff der Gastgeber zu unterbrechen.

So wechselte man mit einem deutlichen 13:3-Rückstand die Seiten.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich viel vor, aber auch hier wollte nur wenig gelingen. Zwar konnte man mit 11 Treffern, das eigene Ergebnis aus der ersten Halbzeit fast vervierfachen. Dennoch tat man sich immer noch mit der Abwehr der Gastgeber schwer und vergab deutlich zu viele Chancen.

Die eigene Abwehr zeigte sich immer noch zu harmlos und unkoordiniert, so dass die Gastgeber auch die zweite Halbzeit knapp für sich entscheiden konnten.

Am Ende gewann der TSV Dettingen/Erms verdient mit 26:14. Mit einer besseren ersten Halbzeit wäre sicher mehr drin gewesen. Trotzdem muss man der Mannschaft zugutehalten, dass sie sich in der zweiten Halbzeit nicht vollständig hat hängen lassen. *Timo Fritz*

HSG: Fabian Hilbert; Otto Katz, Tiziano Reichle, Lenny Piskureck, Florian Geskes, Nils Braun, Jeremy Kreutzer, Merlin Rapp, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

F1: Spieltag in Köngen

Sieg im Derby gegen Neuhausen

Am ersten Spieltag der neuen Saison 2017/18 war die Mannschaft am Samstag, 21. Oktober zu Gast beim TSV Köngen. Direkter Spielgegner in der Staffel 1 des Bezirks Esslingen-Teck war das Team des TSV Neuhausen/Filder.

Los ging es für die Spieler der HSG mit Aufsetzer-Handball. Mit Einsatz kämpfte sich die Mannschaft der Trainer Werner Kumlin und Pia Mühlich gut ins Spiel und konnte dank sehr guter Chancenauswertung und einer prima Torwartleistung diesen ersten Wettkampf mit 14:9 gewinnen.

Es folgten drei Koordinationsübungen, die größtenteils mit Geschick gemeistert wurden – dennoch hatte die HSG hier leider das Nachsehen und musste diesen Teil knapp mit 38,1:39,6 Punkten verloren geben.

Im abschließenden 4+1 Handball-Spiel war das Team noch einmal gefordert. Das spannende Spiel endete zwar mit 11:13 Toren – dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und mit sechs erfolgreichen Torschützen wurde das Spiel aufgrund der Multiplikationsregel mit 66:52 für die HSG gewertet.

Somit gewinnt die F1 der HSG an einem aufregenden ersten Spieltag der Runde gegen den TSV Neuhausen/Filder insgesamt mit 4:2. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Frede Burghoff, Nils Durst, Alexander Gross, David Güldner, Florian Kotte, Tim Kotterla, Noah Stahlmann, Jonathan Walter, Maik Wild, Jan Wütherich und Paul Zimmer

wF2: 1. Spieltag in Köngen

HSG Ostfildern – TV Plochingen 2:4

Zum 1. Mal seit es Minihandball in Scharnhausen gibt, konnte beim 1. Spieltag in Köngen eine reine Mädchenmannschaft gestellt werden.

Aufgrund des Kirbelaufes in Nellingen bekamen wir gerade noch die Minimalzahl von 5 Spielerinnen zusammen, alle aus dem jüngeren Jahrgang 2010.

Ohne ihre Anführerin Jorina Schade, die einen beachtlichen 6. Platz beim wU10-Lauf erlief, war die Truppe den um 1 Jahr älteren Spielerinnen aus Plochingen körperlich unterlegen.

Während man spielerisch und durch glänzende Torwartparaden noch auf Augenhöhe war, haperte es an zu zarten Schüsschen, so dass Plochingen das Aufsetzerspiel mit 9:4 und das Handballspiel mit 8:1 (Multiplikationsfaktor mit 40 : 1) gewann.

Dagegen zeigten unsere agilen Mädels bei den Koordinationsübungen mit 51:39 Punkten ihr Potential. *Werner Kumlin*

Durchspielen mussten: Nele Illi, Lina Scharf, Judith Waibel, Diana Storm und Tessa Ruppel.

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.
Das Medium für den lokalen Handballsport

DER HANDBALLMINISTER:
Respekt!
Sonst gibt's die Blaue Karte!

A1-JBLH: Vorbericht HSG Ostfildern – SG BBM Bietigheim

HSG will endlich punkten

Nach der besten Saisonleistung am vergangenen Wochenende bei den Rhein-Neckar Löwen, denen man 50 Minuten lang große Probleme bereiten konnte, steht diesen Samstag wieder ein Heimspiel der HSG A-Junioren an.

Mit großem Kämpferherz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung will die HSGO die Leistungen der letzten Heimspiele vergessen machen und gegen den Tabellennachbarn punkten.

Der Gegner aus Bietigheim hat aus den bisherigen Spielen zwei Punkte ergattert, zwei Unentschieden stehen fünf Niederlagen bei keinem eigenen Sieg gegenüber. Das letzte Spiel gegen den TV Bittenfeld endete 28:28.

Die Mannschaft der HSG freut sich wie immer über jeden, der am Samstag, den 28. Oktober um 18 Uhr in die Sporthalle im Justinus-Kerner-Weg 44 kommt und hilft, die Halle zu einem Hexenkessel zu verwandeln.

Im Gegenzug bekommen Sie die Möglichkeit hochklassigen Handball aus der besten Jugendliga des Landes in ihrer Region zu sehen. *Tim Nas*

A-Jugend der SG BBM Bietigheim "ist gewarnt" vor der HSG Ostfildern

Nach der Punkteteilung gegen den TV Bittenfeld am vergangenen Samstag hatte die Mannschaft um Trainer Patrice Payer eine gute Trainingswoche und konnte sich gut auf den nächsten Gegner vorbereiten.

Die Zeit wurde intensiv genutzt, um sich auf die HSG Ostfildern vorzubereiten. Im Spiel gegen Kronau konnten sie 50 Minuten mithalten und Kronau auch immer wieder ärgern. Wir sollten also gewarnt sein“. Zudem fügt er hinzu: „Natürlich wollen wir dieses Spiele unbedingt gewinnen, doch das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Gastgeber stellen eine homogene Mannschaft mit einer sehr beweglichen Abwehr auf die Platte. Wir müssen uns auf unsere Stärken konzentrieren, an die letztlich gezeigten Leistungen anknüpfen und gemeinsam alles für den Erfolg tun.“

Die SG BBM kann selbstbewusst zum Auswärtsspiel fahren. Die kämpferisch und taktisch gute Leistung zuletzt gegen den TV Bittenfeld, verleiht den Jungs der SG weiter Auftrieb. Jonas Krautt wird auch wieder zur Verfügung stehen, wodurch das Team von Patrice Payer wieder etwas flexibler wird. Maxim Gries (Knieverletzung) sowie Rückraumspieler Johannes Milbich (privat verhindert) werden aber weiter fehlen.

Auf die Frage, ob er sein Team denn klar in der Favoritenrolle sieht, antwortet der SG-Coach: "Mit der Favoritenrolle ist das immer so eine Sache. Das sieht in diesem Fall auf dem Papier vielleicht so aus und wir haben auch zweifellos die Qualität, mit der wir an guten Tagen mit jedem Gegner mithalten können. Aber in dieser Liga gibt es kein Spiel, welches man vorher schon als gewonnen betrachten darf. Das heißt, wir müssen unsere Qualität am Samstag auf dem Spielfeld erst wieder unter Beweis stellen." *SG Bietigheim*

A1-JBLH: HSG Ostfildern – SG BBM Bietigheim 23:41 (13:20)

Schritt zurück

Nach dem vergangenen Spiel gegen die Rhein-Neckar Löwen, gegen die man eine ansprechende Leistung gezeigt hatte, machten die HSG Junioren zuhause gegen die SG BBM Bietigheim wieder einen Schritt zurück.

Gegen die A-Jugend des Zweitligisten leistete man sich wieder einmal zu viele vermeidbare Fehler, sodass bereits nach 13 Minuten beim Stand von 5:11 die erste Auszeit gezogen werden musste. Anschließend kam die HSG besser ins Spiel und verkürzte den Abstand durch einen 4:1-Lauf auf 3 Tore (20. Minute). Die HSG zeigte nun ihr spielerisches Potential und zwang die Gäste ihrerseits die erste Auszeit zu nehmen. Diese zeigte Wirkung und die SG konnte sich zur Halbzeit einen 7-Tore-Vorsprung herausspielen.

Nach dem Seitenwechsel gelang es der HSG nicht mehr den Vorsprung zu verkürzen, stattdessen setzte sich Bietigheim weiter ab. Nach 50 Minuten (21:32) als das Spiel entschieden war, fehlte dann die letzte Konsequenz in Abwehr und Angriff, was die Tordifferenz nach 60 Minuten nochmal deutlich anhob.

Nächste Woche steht erneut ein Heimspiel an, wieder in Ruit gegen den VfL Günzburg. Anpfiff ist am Sonntag, den 5. November um 17:00 Uhr. Jeder Zuschauer ist willkommen, wenn man die Leistung aus dem vergangenen Spiel vergessen machen will. *Tim Nas*

Es spielten: Anders Gomez (TW), Werner (TW), Kienle, Rühle (3), Bader (1), Hoffmann (1), Kutzner (2), Braune (5), Steinfath (3), Geistler (3), Kindermann (4), Weiß (1), Drahola, Engelfried-Hornek

HSG Ostfildern - SG BBM Bietigheim 23:41

A-Jugend der HSG weiter ohne Punkte

Die HSG Ostfildern verlor erneut und belegt Punktlos den letzten Platz in der Jugendbundesliga

Nach der guten Leistung gegen die Rhein-Neckar Löwen machte die HSG gegen die SG BBM Bietigheim wieder einen Schritt zurück und belegt weiter Punktlos den letzten Tabellenplatz. Ostfildern leistete sich wieder einmal zu viele vermeidbare Fehler, sodass bereits nach 13 Minuten beim Stand von 5:11 die erste Auszeit gezogen werden musste. Anschließend kam die HSG besser ins Spiel und verkürzte den Abstand bis auf drei Tore (20. Minute).

Nach einer Auszeit erspielte sich die SG einen Sieben-Tore-Vorsprung bis zur Pause heraus. Nach dem Seitenwechsel gelang es der HSG nicht mehr, den Vorsprung zu verkürzen und sie verlor deutlich mit 23:41. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Anders Gomez, Werner; Kienle, Rühle (3), Bader (1), Hoffmann (1), Kutzner (2), Braune (5), Steinfath (3), Geistler (3), Kindermann (4), Weiß (1), Drahola, Engelfried-Hornek.

C1-BL: HSG Ostfildern – HT Uhingen-Holzhausen 37:16 (16:7)

Trotz vieler Ausfälle – Klarer Sieg für die C1

Nach der klaren Niederlage in Dettingen, feiert die C1 gegen Uhingen-Holzhausen am Ende einen auch in der Höhe verdienten Sieg. Dabei standen die Vorzeichen nicht sonderlich gut…

Auf gleich sechs Spieler musste die C1 am Samstag verzichten, dazu kam der kurzfristige Ausfall von Torhüter Luca Stahlmann (C2), der sich am Freitagabend im Training den Finger gebrochen hatte. Nur dank des kurzfristigen Einspringen von Dominik Lassner (C2) und Torhüter Cassian Schellenberg (D1) konnte man letztendlich doch noch auf zwei Auswechselspieler zurückgreifen.

Von der Situation unbeeindruckt startete man deutlich besser als zuletzt in die Partie und übernahm von Anfang an die Führung. Besonders über die 2. Welle erzielte man immer wieder einfache Tore. Und auch durch die Auszeit der Gäste in der 8. Minute (8:3) ließ man sich nicht aus dem Konzept bringen.

Die körperlich eigentlich überlegenen Gäste hatte die HSG Abwehr im Griff und nutze fast jeden Ball gewinn um sich nach und nach weiter abzusetzen. Zur Halbzeit betrug der Vorsprung bereits 9 Tore (16:7).

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor nicht nachlässiger zu werden und auch das gelang. Auch wenn man das Tempo zeitweise etwa rausnahm, kam die HSG immer wieder zu einfachen Toren. Von einem Einbruch war trotz der geringen Wechselmöglichkeiten nicht zu sehen.

Am Ende konnte man sich über einen verdienten 37:16 Sieg freuen!

Die Mannschaft bedankt sich bei den Aushelfenden Domenik Lassner und Cassian Schellenberg und wünscht Luca Stahlmann gute Besserung und eine schnelle Genesung!

Timo Fritz

HSG: Cassian Schellenberg; Otto Katz, Dominik Lassner, Lenny Piskureck, Florian Geskes, Jeremy Kreutzer, Merlin Rapp, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

E1: HSG Ostfildern – TSV Neuhausen/Fildern 0:6

Körperliche und spielerische Überlegenheit von Neuhausen

Am zweiten Spieltag der Saison trafen die E1-Jungs der HSG am 28. Oktober in Vaihingen auf den in Staffel 1 des Bezirks Esslingen-Teck topgesetzten Gegner TSV Neuhausen/Fildern. Trotz urlaubsbedingter Abwesenheit einer der Leistungsträger kämpften die Spieler der Mannschaft motiviert um jeden Punkt.

Direkt beim ersten Spiel (Handball 4+1), machte sich allerdings die körperliche und spielerische Überlegenheit von Neuhausen bemerkbar. Engagement und Kampfgeist reichten nicht aus – der ausschließlich aus dem Jahrgang 2007 bestehende Kader von Neuhausen nutzte seine Vorteile klar aus und gewann deutlich mit 28:7 Toren (196:35 nach Multiplikation).

Es folgte Turmball als zweiter Wettbewerb und die HSG musste auch dieses Spiel mit 17:31 verloren geben. Der abschließende Koordinationswettkampf mit Dreisprung, Hockwende mit Ball und Zielwurfvarianten wurde wieder mit großem Geschick gemeistert – die HSG hatte am Ende allerdings mit 50,7:54 Punkten knapp das Nachsehen.

Insgesamt endete der Spieltag somit 0:6 gegen den Favoriten TSV Neuhausen/ Fildern.

Annemarie Zimmer

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

F2: HSG Ostfildern 2 – TSV Neuhausen 3:3

Guter Start in die neue Saison!

Mit 5 Spielern und einer Spielerin startete die mF2 der HSG am Samstag zum 1. Spieltag der Staffel 2 nach Vaihingen.

Als erstes kam das Handballspiel, das sehr spannend verlief – das Spiel war sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Je 5 Tore und 3 Torschützen ergaben am Ende ein Unentschieden 15:15.

Gleich weiter gings zum Aufsetzerball 5:5. Im Verlauf des Spiels zeigte sich, dass wir nur einen Auswechselspieler hatten. Alle wurden gefordert, mussten viel laufen und gaben alles. Durch ihren Einsatz erkämpften sich die HSG-Spieler/-in einen 10:6 Sieg!

Nun fehlte nur noch die Koordination. Diese Mal mussten die HSG-Spieler/-in zeigen was sie im Weitsprung, Balancieren und Bankziehen können. Alle mobilisierten die letzten Kräfte. Jedoch reichte es hier nicht ganz zum Sieg und man musste sich mit 32:33,25 Punkten ganz knapp geschlagen geben.

Im Gesamtergebnis bedeutet dies ein Unentschieden gegen die Jungs vom TSV Neuhausen/Filder – ein tolles Ergebnis!

Regina Müller

Es kämpften: Mia Fromlowitz, Max Wohlfahrt, Elias Bühler, Josias Link, Ben Illi und Chris Pfeiffer.

A1-JBLH: Vorbericht HSG Ostfildern – VfL Günzburg

Gegen den Tabellennachbarn sollen Punkte her

Am Sonntag steht das nächste Heimspiel der HSGO-Junioren an. Gegner ist der VfL Günzburg, der mit 2:14 Punkten den elften Platz der Tabelle belegt.

Den einzigen Sieg der Saison konnten die Gäste gegen den SV 64 Zweibrücken verbuchen, die letzten beiden Spiele gingen mit jeweils fünf Toren gegen Wolfsschlugen und die Rhein-Neckar Löwen verloren.

Mit großem Kämpferherz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung will die HSGO die Leistungen der letzten Heimspiele vergessen machen und gegen den Tabellennachbarn punkten.

Die Mannschaft der HSG freut sich wie immer über jeden, der am Sonntag, den 5. November um 17 Uhr in die Sporthalle im Justinus-Kerner-Weg 44 kommt und hilft, die Halle zu einem Hexenkessel zu verwandeln.

Im Gegenzug bekommen Sie die Möglichkeit hochklassigen Handball aus der besten Jugendliga des Landes in ihrer Region zu sehen. *Tim Nas*

A-Junioren zu Gast beim Tabellenletzten der HSG Ostfildern

Nicht unterschätzen darf man diesen Gegner, auch wenn aufgrund des Tabellenstands der HSG diese Versuchung naheliegen könnte.

Die Spielgemeinschaft der HSG Ostfildern wurde vor 10 Jahren aus dem TB Ruit und dem bestens bekannten TSV Scharnhausen gebildet. Scharnhausen spielte ja ebenfalls in den 80er und 90er Jahren mit seiner Männermannschaft höchstklassig und markierte neben Göppingen eine der Größen im schwäbischen Handball.

In der vergangenen Saison qualifizierten sich die A-Junioren der HSG erstmals für die JBLH und hatten dort begeisternde und oft auch unerwartet siegreiche Begegnungen. Die so erfolgreiche Mannschaft schaffte mit ihrem spritzigen Spiel einen für alle Beteiligten höchst erfreulichen sechsten Platz und damit die direkte Qualifikation zur Jugendbundesliga in dieser Saison.

Diese direkte Qualifikation stellt nun eine große Herausforderung an das Team der HSG. In der laufenden Saison wurden die Karten komplett neu gemischt, denn alle Spieler des Vorjahres wechselten zu den Aktiven des Vereins. In einer komplett neuen Konstellation stellen sich nun die meist gerade aus der B-Jugend herausgekommenen Spieler ihrer Aufgabe und versuchen mit nicht minderer Begeisterung in der höchsten deutschen Spielklasse Fuß zu fassen.

Beim VfL sind die Vorzeichen ähnlich gestellt. Im Kader befinden sich zwar etliche leistungsstarke Spieler des älteren Jahrgangs, aber auch viele Spieler der jüngeren Altersklasse und sogar einige, die eigentlich noch B-Jugend Spieler sind. Während die HSG Ostfildern ihre bisherigen Spiele häufig sehr klar verloren hatte, waren die Günzburger immer lange auf Augenhöhe mit ihren Gegnern und mussten sich dann meist erst in der Endphase aufgrund fehlender Kraftreserven des dünnen Kaders geschlagen geben. Diese Kraftreserven dürften am kommenden Wochenende dann ausschlaggebend für das Spielergebnis sein.

Ganz erheblichen Einfluss auf den Spielverlauf für die Weinroten am Sonntag wird der Gesundheitszustand der angeschlagenen Spieler sein. Mit den Langzeitverletzten Niclas Buck, Michael Heidecker und Michael Schmidt ist ja bekanntermaßen erst im kommenden Jahr wieder zu rechnen. Wie sich die Einsatzfähigkeit der restlichen angeschlagenen Spieler gestalten wird, wird entscheidend für den Ausgang dieser Begegnung sein. Spielerische Qualität ist auf Günzburger Seite auf jeden Fall vorhanden!

Somit ist in diesem Kellerduell mit einem spannenden und interessanten Spiel zu rechnen.

Anpfiff ist am Sonntag um 17.00 Uhr in der Sporthalle am Hallenbad in Ruit. *VfL Günzburg*

VfL-Junioren wittern ihre Chance

Gelingt ein Sieg beim Tabellenletzten?

Darf sich die A-Jugend des VfL Günzburg am Wochenende endlich wieder über einen Sieg freuen? Die Hoffnung ist nicht unberechtigt, schließlich ist man in der Junioren-Bundesliga (JBLH) zu Gast beim Tabellenletzten HSG Ostfildern (Sonntag, 17 Uhr).

Unterschätzen darf man diesen Gegner aber auch nicht. Die Spielgemeinschaft wurde vor zehn Jahren aus dem TB Ruit und dem bestens bekannten TSV Scharnhausen gebildet. Scharnhausen spielte in den 80er- und 90er-Jahren wie Günzburg mit seiner Männermannschaft höchstklassig und markierte neben Göppingen eine der Größen im schwäbischen Handball.

In der vergangenen Saison qualifizierten sich die A-Junioren der HSG erstmals für die JBLH. Diese direkte Qualifikation stellt nun das Team vor eine große Herausforderung. Denn alle Spieler des Vorjahres wechselten zu den Aktiven des Vereins. In einer komplett neuen Konstellation stellen sich nun die meist gerade aus der B-Jugend herausgekommenen Spieler ihrer Aufgabe und versuchen, in der höchsten deutschen Spielklasse Fuß zu fassen. Bisher gelang dem Tabellennachbarn aber noch kein Punktgewinn.

Beim VfL sind die Vorzeichen ähnlich gestellt. Im Kader befinden sich zwar etliche leistungsstarke Spieler des älteren Jahrgangs, aber auch viele Spieler der jüngeren Altersklasse und sogar einige, die eigentlich noch B-Jugend-Spieler sind. Während die HSG Ostfildern ihre bisherigen Spiele häufig klar verloren hatte, waren die Günzburger meist lange auf Augenhöhe mit ihren Gegnern und mussten sich dann erst in der Endphase aufgrund fehlender Kraftreserven des dünnen Kaders geschlagen geben.

Ganz erheblichen Einfluss auf den Spielverlauf wird der Gesundheitszustand der angeschlagenen VfL-Spieler haben. Mit den Langzeitverletzten Niclas Buck, Michael Heidecker und Michael Schmidt ist bekanntermaßen erst im kommen-

den Jahr wieder zu rechnen.
Somit ist in diesem Kellerduell mit einem spannenden und interessanten Spiel zu rechnen. *Augsburger Allgemeine*

JBLH: HSG Ostfildern – VfL Günzburg 13:29 (7:13)

Fehlende Durchschlagskraft im Angriff

Im neunten Saisonspiel empfingen die A-Junioren der HSG Ostfildern mit dem VfL Günzburg den Tabellennachbarn. Die Ausgangslage war klar: Mit einem Sieg hätte man die rote Laterne an den Gegner weiterreichen können.

Jedoch tat sich die HSG im gesamten Spiel vor allem im Angriff extrem schwer. So gelang das erste eigene Tor erst nach mehr als acht Minuten, als der Trainer sich bereits gezwungen gesehen hatte eine Auszeit zu nehmen.
Dadurch konnte die starke Leistung des Torwarts Markus Werner, der allein in den ersten 10 Minuten drei 7-Meter hielt, leider nicht ihre ganze Wirkung entfalten. Aufgrund der fehlenden Durchschlagskraft im Angriff konnten sich die Gäste kontinuierlich absetzen, zur Pause betrug der Vorsprung sechs Tore.
Nach Wiederanpfiff gelang es der HSG nicht mehr den Vorsprung zu verkürzen, stattdessen setzte sich Günzburg weiter ab. Der Mannschaft aus Ostfildern gelangen letztendlich nur 13 eigene Tore, was die Tatsache, dass man zum ersten Mal in dieser Saison unter 30 Gegentoren blieb, in den Hintergrund rückt.
Nächste Woche geht es auswärts gegen die SG Pforzheim/Eutingen . Anpfiff ist am Samstag, den 11. November um 16:00 Uhr. Die Mannschaft freut sich wie immer über jeden Zuschauer. *Tim Nas*

Es spielten: Anders Gomez (TW), Werner (TW), Kienle (2), Rühle (2), Bader (2), Hoffmann, Kutzner (1), Braune, Steinfath (2), Geistler (1), Kindermann (1), Weiß (1), Drahola, Engelfried-Hornek (1)

Klarer Sieg - 29:13 der A-Junioren in Ostfildern

Endlich wieder Punkte!

Einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Sieg erzielten die A-Junioren des VfL am letzten Sonntag in Ostfildern. Auch wenn die Stuttgarter Gastgeber das Schlusslicht der Tabelle der Jugendbundesliga Süd sind, so waren die Günzburger dennoch auf der Hut, denn die sehr gute Leistung gegen die Rhein-Neckar-Löwen ließ das Potential dieser Mannschaft erahnen.

Am Anfang gestaltete sich die Partie eher zäh. Der Abwehrblock beider Mannschaften war recht stabil und so führten die Günzburger 20 Spielminuten mit nur 3 Toren beim Stand von 8:5. Eine Auszeit des Günzburger Trainerteams brachte einen Ruck in die Mannschaft. Jetzt lief endlich alles wie am Schnürchen. Herrliche Tore im Angriff und eine super Leistung in der Abwehr brachten die Weinroten zu einer sehr komfortablen Halbzeitführung von 13:7.
In der zweiten Spielhälfte waren die Spieler von Rudi Jahn, Volker Schmidt und Markus Guckler dann gar nicht mehr zu stoppen. Jonathan Stegmann verwandelte einen um den anderen Treffer völlig cool und abgezockt. Frieder Bandlow war die Erholungspause in den Ferien deutlich anzumerken, er zeigte kaum Erschöpfungserscheinungen und erzielte insgesamt 9 Treffer. Der Abwehr-Innenblock um Heiko Seel-Mayer und Lukas Rembold stand bombensicher. Die beiden leisteten zeigten hier eine absolute Bestleistung. Und am Kreis schuftete Nico Ruchti und holte einige Siebenmeter heraus, die seinem Team sehr gut taten.
Die Freude über den 13:29 Sieg beim Günzburger Team ist nun zu Recht riesengroß. Endlich mal nicht nur gut gespielt, sondern auch mit Punkten belohnt zu werden, das gibt Auftrieb für die gesamte Mannschaft und den nötigen Antrieb zur Vorbereitung auf das nächste Spiel am kommenden Sonntag in Bietigheim. *VfL Günzburg*

Rasselbande mit Qualitätssiegel

Die Günzburger A-Jugend-Handballer zerlegen das Schlusslicht in seine Einzelteile

Die Zeit der Erfolglosigkeit ist endlich vorüber. Hoch verdient haben die A-Jugend-Handballer des VfL Günzburg im Kellerduell bei der HSG Ostfildern ihren zweiten Saisonerfolg geholt. Der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet und fiel mit 29:13 überdeutlich aus.
Obwohl die Gastgeber punktlos Tabellenschlusslicht der Süd-Gruppe sind, waren die Günzburger auf der Hut. Immerhin hatten die Württemberger zwei Wochen zuvor eine hervorragende Leistung gegen den haushohen Favoriten Rhein-Neckar-Löwen gezeigt und dabei das Potenzial dieser Mannschaft erahnen lassen. Am Anfang gestaltete sich die Partie zäh. Der Abwehrblock beider Mannschaften war recht stabil und so führten die Günzburger nach 20 Minuten „nur“ mit drei Toren Vorsprung (8:5). Eine Auszeit des Günzburger Trainerteams brachte einen Ruck in die Mannschaft. Jetzt lief endlich alles wie am Schnürchen. Herrliche Tore im Angriff und eine super Leistung in der Abwehr brachten die Weinroten zu einer sehr komfortablen Sechs-Tore-Halbzeitführung (13:7).
In der zweiten Spielhälfte waren die von Rudi Jahn, Volker Schmidt und Markus Guckler gecoachten VfL-Handballer gar nicht mehr zu stoppen. Jonathan Stegmann verwandelte einen um den anderen Treffer cool und abgezockt. Frieder Bandlow war die Erholungspause in den Ferien deutlich anzumerken, er zeigte kaum Erschöpfungserscheinungen und erzielte insgesamt neun Treffer. Der Abwehr-Innenblock um Heiko Seel-Mayer und Lukas Rembold stand sicher. Die beiden zeigten hier eine absolute Bestleistung. Und am Kreis schuftete Nico Ruchti und holte einige Siebenmeter heraus, die seinem Team sehr guttaten.
Die Freude bei der Günzburger Rasselbande ist nun zu Recht riesengroß. Die Jungs haben mal nicht nur gut gespielt, sondern belohnten sich auch mit Punkten. Das gibt den nötigen Antrieb zur Vorbereitung auf das nächste Spiel am kommenden Sonntag in Bietigheim. *Augsburger Allgemeine*

VfL Günzburg Chikh (1), Freund; Bandlow (9), Stegmann (9/5), Rembold (4), S. Jahn (3), Rosenberger, Dück (1), Hämmerle (1/1), Ruchti, Pröbstle, Pfetsch, Seel-Mayer, A. Jahn

D1-BK: SG Teck – HSG Ostfildern 17:25 (8:11)

Sieg nach toller Leistung

Am Sonntag war die D1 zu Gast bei der SG Teck in Owen. Nach sehr ausgeglichenen 13 Minuten in der ersten Hälfte bei einem Spielstand von 7:7 kamen die Jungs in Fahrt und auch die verworfenen Treffer machten der Motivation nicht allzu viel aus.

Nach einer Auszeit der HSG-Trainer konnte sich die D1 bis zur Halbzeit auf ein 8:11 absetzen. Hochmotiviert und jetzt voll konzentriert ging es in die zweite Halbzeit und da wurde die Leistung sogar noch getoppt. Die D1 kam so richtig in Gang und zeigte eine hervorragende Team-Leistung und lies der SG Teck weder im Angriff noch in der Abwehr die Möglichkeit das Spiel an sich zur reißen.

Die Jungs der SG Teck machten den Eindruck, dass Spiel komplett aufgegeben zu haben, doch die D1 zeigte weiter ihren Mannschaftsgeist und Siegeswillen. Bei einem Spielstand von 17:25 konnte die HSG als Sieger das Feld verlassen. Bei der nächsten Partie am 26.11. gegen die HSG Leinfelden wird hoffentlich an die Leistung angeknüpft. Ein besonderer Dank gilt Alexander Schmid der die Mannschaft heute von der Trainerbank mit unterstütz hat. *Melanie Epple*

Es spielten sehr erfolgreich für die HSG: Cassian Schellenberg, Sascha Rühle, Samuel Illi, Mattis Meyer-Sande, David Krell, Niklas Priebe, Erik Gaadt, Elias Hägele, Niklas Schmid und Tobias Epple

F-Jugend und Minis aus Scharnhausen bei der Winterolympiade in Wolfschlugen

Erster aufregender Auftritt bei einem Turnier

Mit insgesamt 3 Mannschaften (2 F-Jugend-Mannschaften und ein Mini-Team) war der Nachwuchs aus Scharnhausen bei der Winterolympiade in Wolfschlugen am Start.

Mit viel Spaß und Begeisterung traten die Jungs und Mädels beim beliebten Handball-Spielfest an. Während es für viele Minis der Jahrgänge 2011/12 ein aufregender erster Auftritt bei einem Turnier war, freuten sich die Routiniers der F-Jugend auf einen unterhaltsamen Turnier-Tag.

Gespielt wurde Aufsetzer-Handball, bei dem beide F-Jugend-Mannschaften jeweils zwei der drei Spiele dank toller Trefferquote deutlich für sich entscheiden konnten und auch die Minis schlugen sich bei der Premiere sehr erfolgreich mit zwei gewonnen Spielen. Die einzelnen Spielstationen der Winterolympiade sorgten für zusätzlichen Spaß: Skifliegen, Curling, Freestyle, Hundeschlittenrennen und Biathlon ließen den Tag nicht langweilig werden.

Am Ende freuten sich alle Kinder über ihre Medaille, eine Urkunde sowie leckere Fruchtgummis. *Annemarie Zimmer*

Mit Freude dabei waren: F1: Frede Burghoff, Nils Durst, Florian Kotte, Felix Leipner, Noah Stahlmann, Jonathan Walter, Maik Wild, Jan Wütherich und Paul Zimmer

F2: Annika Bartels, Lisa Fuchs, Nele Illi, Marius Meckel, Jorina Schade, Diana Storm, Artur Tesselkin und Judith Waibel

Minis: Max Hänchen, Elias Illi, Marie-Therese Kordian, Juna Schade, Frederik Stürmer, Laura Wegenast und Jan Wichary (Felix und Moritz Wiebel als Beobachter)

Minis Ruit: „Winterolympiade“ in Wolfschlugen

Wir sind die Minis – die Minis aus Ruit!

Am Sonntag waren die Ruiter Minis zu Gast bei der Winter-Olympiade der Handballer in Wolfschlugen.

Nachdem wir jetzt ein bisschen gewachsen sind konnten wir unser handballerisches Können erfolgreich umsetzen. Der Ball wurde sehr schön nach vorne gespielt, die Torhüter hielten fast jeden Ball und nahezu alle Kinder konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Am Ende des Tages konnten wir 3 von 4 Spielen für uns entscheiden. Dies war eine sensationelle Leistung!

Unterstützt von unserem lautstarken Fanblock, hatten alle Spaß und nicht nur handballerisch, sondern auch in den Disziplinen – Skifliegen, Curling, Freestyle, Hundeschlittenrennen und Biathlon- zeigten wir unser Können!

Nachdem alle Athleten Ihre Medaille und Urkunde erhielten, ging es erschöpft aber glücklich zurück nach Ruit.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Turnier – wenn es wieder heißt „ Wir sind die Minis – die Minis aus Ruit“.

Es spielten: Ben Illi, Lukas Rahn, Laurin Bühler, Manuel Läutzins, Emmelie Scheibler, Jonathan Sachs, Sarha Cayyapan, Aurel Weis, Daniel Künzel, Tim Bauer und Laura Lassner .

A1-JBLH: Vorbericht SG Pforzheim/Eutingen – HSG Ostfildern

Den Favoriten ärgern

Im zehnten Saisonspiel tritt die HSG Ostfildern bei der Spielgemeinschaft Pforzheim/Eutingen an.

Der Tabellenfünfte startete mit drei Siegen gegen Göppingen, Bietigheim und Balingen-Weilstetten perfekt in die Saison. Danach musste auch er sich im ein oder anderen Spiel geschlagen geben. Momentan haben die Gastgeber 10:6 Punkte auf dem Konto. Das letzte Spiel konnte knapp gegen den TSV Wolfschlugen gewonnen werden.

Die HSG Ostfildern steht nach neun deutlichen Niederlagen mit dem Rücken zur Wand. Allerdings hat sie nun auch den Vorteil, von den kommenden Gegnern unterschätzt zu werden, was die Mannschaft natürlich ausnutzen und die Pforzheimer ärgern will.

Wer sich das Spiel anschauen möchte, ist herzlich eingeladen am Samstag, den 11. November um 16 Uhr in die Konrad Adenauer Halle Pforzheim, Kaulbachstraße 30-32, 75175 Pforzheim zu kommen. *Tim Nas*

A1-JBLH: SG Pforzheim/Eutingen – HSG Ostfildern 27:15 (13:4)

Auch nach dem zehnten Spiel keine Punkte

Das zehnte Saisonspiel der diesjährigen A-Jugend Bundesligasaison sandte die HSG Ostfildern nach Pforzheim.

Die HSG startete gut in die Partie, nach fünf Minuten (2:2) sahen die Zuschauer jedoch wieder die altbekannten Probleme im Angriff. Wenig Ideen und unvorbereitete Abschlüsse führten zu lediglich zwei weiteren Toren in der ersten Halbzeit. Da half es auch nicht, dass die Abwehr erneut stabil stand, 13 Gegentore in 30 Minuten sind ein akzeptabler Wert.

Nach dem Seitenwechsel gelang es der Mannschaft mehr Struktur in den Angriff zu bringen. Als Konsequenz konnte die zweite Halbzeit ausgeglichen gestaltet werden, was auch am starken Rückhalt im Tor lag. Das die zweiten 30 Minuten dennoch knapp verloren wurde, ist auch mit den vielen (teilweise unnötigen) Zwei-Minuten-Strafen zu erklären, alleine in der zweiten Halbzeit kassierte die HSG fünf davon, die Gastgeber kamen hingegen das ganze Spiel ohne Zeitstrafe aus.

Nächste Woche empfängt die HSG den Nachwuchs von Frischauf Göppingen. Anpfiff ist am Samstag, den 18. November um 18:00 Uhr. Wie immer freuen sich die Spieler über zahlreiche und lautstarke Unterstützung. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle, Rühle (3), Bader, Hoffmann (1), Kutzner, Braune (1), Steinfath (4), Geistler (2), Kindermann (2), Weiß (2), Drahola, Engelfried-Hornek

C1-BL: HSG Ostfildern – SG Untere Fils 18:26 (10:10)

C1 verliert erneut deutlich

Im ersten Rückspiel der Saison kann die HSG den Erfolg aus dem Hinspiel nicht wiederholen.

Bereits im Hinspiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Entsprechend ausgeglichen und umkämpft war die erste Halbzeit. Wieder ließ sich die HSG von den körperlich überlegenen Gästen nicht beeindrucken und hielt in der Abwehr mit allen Kräften dagegen. Im Angriff tat man sich zwar gegen die ebenfalls starke Abwehr der Gäste schwer, fand aber doch immer wieder die ein oder andere Lücke. Beim Stand von 10:10 wechselte man die Seiten.

Die zweite Halbzeit begann zunächst wie die erste endete. Dann wollte der HSG aber kurzzeitig nicht gelingen und die Gäste der SG Untere Fils nutzen die Schwächephase der HSG um sich bis zur 35. Minute auf 13:17 abzusetzen.

Eine Zeitlang konnte die HSG nochmals dagegenhalten, den Rückstand jedoch nicht mehr verringern. Am Ende war dann die Luft raus und die Gäste setzten sich langsam immer weiter ab.

Auch wenn die Höhe des Ergebnisses nicht unbedingt der über weite Strecken starken Leistung der HSG gerecht wird, musste man seine Gäste an diesem Tag als verdienten Sieger die Heimreise antreten lassen. *Timo Fritz*

HSG: Fabian Hilbert; Otto Katz, Tiziano Reichle, Lenny Piskureck, Nils Braun, Jeremy Kreutzer, Manuel Brenner, Domenik Rühle, Merlin Rapp, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

A1-JBLH: Vorbericht: HSG Ostfildern – TPSG Frischauf Göppingen

Gegen den Nachwuchs des EHF-Pokalsiegers

Am kommenden Samstag empfängt die A-Jugend unserer HSG den Nachwuchs des amtierenden EHF-Pokal-Siegers aus Göppingen.

Die Gäste dürften mit ihrem bisherigen Saisonverlauf nicht zufrieden sein und alles daran setzen, ihr momentanes Punktekonto von 6:10 aufzubessern. Frischauf steht momentan auf dem neunten Platz in der Tabelle. Von den letzten 5 Spielen konnte man nur eins gewinnen, letzte Woche gegen Konstanz, bei einem Unentschieden und drei Niederlagen. Dementsprechend kann sich die HSG auf einen Gegner mit viel Wut im Bauch einstellen.

Die Mannschaft aus Ostfildern konnte in den letzten Wochen ihre Abwehr stabilisieren, so blieb man in den vergangenen beiden Spielen jeweils unter 30 Gegentoren. Im nächsten Schritt muss die richtige Balance und auch ein bisschen die Fortune im Angriff gefunden werden, um die nächsten Spiele ausgeglichener gestalten zu können.

Wer sich das Spiel anschauen möchte, ist herzlich eingeladen am Samstag, den 18. November um 18 Uhr in die Körschtalhalle in Scharnhausen zu kommen und unsere A-Junioren zu unterstützen. *Tim Nas*

Gastgeber Ostfildern

Für die U19 von Frisch Auf Göppingen geht es nach zwei spiel-freien Wochenenden wieder um Punkte in der Jugendbundesliga.

Die Mannschaft von Trainer Gerd Römer gastiert heute bei der HSG Ostfildern. Die Gastgeber sind noch punktlos. Ein Sieg für die Grün-Weißen ist somit Pflicht, will man im weiteren Saisonverlauf noch um die ersten sechs Tabellenplätze mitspielen.

Bei noch vier ausstehenden Spielen in diesem Jahr besteht eine gute Möglichkeit, den Anschluss an die vordere Tabellenhälfte herzustellen, um sich für die Rückrunde eine gute Ausgangslage zu erarbeiten. Anpfiff der Begegnung ist um 18 Uhr in der Körschtalhalle in Scharnhausen. *NWZ Göppingen*

A1-JBLH: HSG Ostfildern – TPSG Frischauf Göppingen 21:31 (9:16)

Niederlage gegen den Nachwuchs des EHF-Pokalsiegers

Im letzten Hinrundenspiel kassierte die HSG eine Niederlage gegen den Nachwuchs des Bundesligisten und amtierenden EHF-Cup Siegers aus Göppingen.

Nach einem guten Start in die Partie, in der sich der Gastgeber diesmal auch im Angriff deutlich kreativer als noch in den letzten Spielen zeigte, konnte sich keins der beiden Teams in den ersten 20 Minuten wirklich absetzen. Anschließend erhielt die HSG allerdings innerhalb weniger Sekunden zwei Zwei-Minuten-Strafen, sodass man in doppelter Unterzahl spielen musste. Die Gäste konnten dies ausnutzen und sich zur Halbzeit einen deutlichen Vorsprung herausspielen.

Nach der Pause zog Frischauf! schnell auf zehn Tore davon (40. Minute, 12:22). Anschließend konnte sich die HSG in Angriff und Abwehr jedoch wieder stabilisieren, sodass die letzten 20 Minuten ausgeglichen gestaltet werden konnten.

Positives gibt es dennoch zu berichten. Die Mannschaft konnte sich in den letzten Spielen vor allem in der Abwehr deutlich verbessern, auch im Angriff erreichte man diese Woche wieder die 20-Tore-Marke. Positiv auch, dass mit dem Treffer von Mathis Harrer kurz vor Spielende nun alle Feldspieler der HSG mindestens ein Bundesligator in ihrer Vita vorweisen können.

Am kommenden Wochenende startet die HSG mit einem Heimspiel in die Rückrunde. Empfangen wird die JSG Balingen-Weilstetten, momentan Tabellensechster in der Sporthalle in Ruit . Anpfiff ist am Sonntag, den 26.11. um 17 Uhr. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung, gemeinsam mit dem Publikum will sie in der Rückrunde so manchen schwachen Auftritt der ersten Saisonhälfte vergessen machen. *Tim Nas*

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle, Rühle (4), Harrer (1), Hoffmann (1), Kutzner (2) Braune (7/4), Steinfath (2), Geistler, Kindermann (3), Weiß, Drahola, Engelfried-Hornek (1)

FRISCH AUF!-U19 gewinnt deutlich in Ostfildern

Unsere U19 hat das Auswärts-Derby beim Tabellenletzten HSG Ostfildern sicher mit 31:21 (16:9) gewonnen.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase stand es nach zehn Minuten 5:5, ehe FRISCH AUF! durch zwei Treffer von Rückraumspieler Yannick Leichs, sowie einem Tor von Mike Heim eine 8:5-Führung herauswarf.

Die Gastgeber reagierten darauf mit einer Auszeit, doch die Grün-Weißen hatten die Begegnung nun sicher im Griff und setzten sich bis zur Pause immer weiter ab. Gestützt auf eine gute Abwehrarbeit führten die Jungs von Trainer Gerd Römer bereits zur Halbzeit mit 16:9.

Auch im zweiten Abschnitt blieb die Konzentration hoch und Yannik Leichs traf in der 41.Minute zur ersten Zehn-Tore-Führung (22:12). Im weiteren Verlauf des Spiels trugen sich nahezu alle Feldspieler in die Torschützenliste ein und FRISCH AUF! gewann schließlich auch in der Höhe verdient mit 31:21.

Unsere U19 belegt nach dem Auswärtssieg weiterhin Tabellenplatz neun der Jugendbundesliga, hat allerdings zwei Spiele weniger absolviert als die Konkurrenz. Am kommenden Samstag bietet sich im Heimspiel gegen den VfL Günzburg die Möglichkeit, in der Tabelle weiter an die vordere Tabellenhälfte heranzurücken. *FA Göppingen*

FRISCH AUF!: Wittlinger, Beurer, Nigro, Zeiler (5), Muxfeldt (1), Leichs (5), Gerasia, Mühlhäuser (6/4), Weißer (6), Gross (2), Rupp (1), Heim (3), Bröhl (2)

HSG Ostfildern - TPSG Frisch Auf Göppingen 21:31

HSG Ostfildern sah trotz einer erneuten Niederlage positive Entwicklungen

In den ersten 20 ausgeglichenen Minuten vermochte sich keine der beiden Mannschaften nennenswert abzusetzen.

Anschließend kassierten die HSG innerhalb weniger Sekunden zwei Zwei-Minuten-Strafen und musste in doppelter Unterzahl spielen. Die Göppinger nutzten dies aus und spielten bis zur Pause einen deutlichen Vorsprung heraus.

Nach dem Wechsel zog Frisch Auf schnell auf zehn Tore davon (12:22/40.). Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende gehalten. Trotz der Niederlage gab es bei der HSG Positives festzuhalten. Die Mannschaft verbesserte sich in den vergangenen Spielen vor allem in der Abwehr deutlich, auch im Angriff erreichte sie wieder die 20-Tore-Marke. Außerdem hat mittlerweile jeder Spieler der HSG einen Bundesligatreffer erzielt. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer, Kienle, Rühle (4), Harrer (1), Hoffmann (1), Kutzner (2) Braune (7/4), Steinfath (2), Geistler, Kindermann (3), Weiß, Drahola, Engelfried-Hornek (1)

E1: HSG Ostfildern – SV Vaihingen 6:0

Verdienter Erfolg

Am Sonntagnachmittag trat die E1 der HSG Ostfildern mit zehn Spielern zum dritten Spiel der Hallenrunde 2017/2018 in Köngen an.

Als Gegner wartete der SV Vaihingen. Nachdem der letzte Spieltag gegen Neuhausen/Fildern relativ deutlich verloren ging, war die Mannschaft hochmotiviert, diesmal wieder ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Dies gelang in allen Wettkämpfen mit Bravour. Gleich den ersten Teil der Koordinationsübungen konnte die HSG mit 62,2:60 Punkten für sich entscheiden. Es folgte Turmball, wo die HSG klare Vorteile erspielte und mit 26:16 gewann. Im Handball-Spiel (4+1) fand der Spieltag einen erfolgreichen Abschluss: die Jungs erkämpften sich mit 28:7 Toren und dank zehn erfolgreicher Torschützen mit 280:35 Punkten nach Multiplikationsregel einen klaren Sieg.

Somit gewinnt die HSG hochverdient gegen den SV Vaihingen insgesamt mit 6:0. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

wF-Jgd: TSV Köngen 1 – HSG Ostfildern 2:4

Sieg für Mädels der HSG

Beim Handball (4+1) waren die Mädels noch nicht ganz wach, Bälle wurden nicht gefangen oder dem Gegner zugespielt.

In der 2.Hälfte lief es runder, Pässe kamen besser an. Leider trauten sich nicht alle auf das Tor zu spielen und gaben den Ball an Mitspieler ab. Dadurch haben wir manche Torchance vergeben, die unsere Gegner natürlich sofort ausgenutzt haben. Diese Runde haben wir dann leider verloren (2:0).

Als zweite Aufgabe war Aufsetzer-Handball dran. Jetzt gelangen die Pässe besser und unsere Fans sahen einige schöne Zuspiele. Das zahlte sich aus und wir haben mit 0:2 gewonnen. In beiden Spielen gab es tolle Aktionen der Torhüterinnen. Torschützen-Königin war heute Nele Illi. In der Koordination, vor allem im Weitsprung, waren die Mädels unschlagbar.

Der Hindernislauf wurde in einem Affenzahn absolviert und im Weitwurf mit dem Medizinball konnten die Mädels ihre Kraft unter Beweis stellen (0:2). *Sandra Ruppel*

Es spielten: Tessa Ruppel, Lina Scharf, Annika Bartels, Judith Waibel, Diana Storm, Nele Illi

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

A1-JBLH: Vorbericht HSG Ostfildern – JSG Balingen-Weilstetten

Start in die Rückrunde

Zum Rückrundenauftakt der A-Jugend Handballbundesliga Staffel Süd empfängt die HSG Ostfildern die JSG Balingen-Weilstetten.

Die Gäste haben nach elf Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto von 11:11 vorzuweisen und stehen mit dem sechsten Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Nach einem guten Saisonstart mit vier Siegen aus den ersten fünf Partien, tat sich die JSG im weiteren Verlauf der Saison zunehmend schwerer, zuletzt kassierte man zwei Niederlagen gegen die Topmannschaften Wolfschlugen und Rhein-Neckar Löwen.

Die HSG hatte einen sehr schweren Start in die Saison und steht ohne bisherigen Punktgewinn am unteren Ende der Tabelle. Nach zuletzt deutlich besseren Leistungen, will die Mannschaft nun den Bock umstoßen und vor heimischem Publikum die Hinspielpleite gegen Balingen vergessen machen.

Dieses schwierige Unterfangen wir deutlich einfacher, wenn am kommenden Sonntag, den 26.11. um 17 Uhr möglichst viele Zuschauer den Weg in die Sporthalle Ruit im Justinus-Kerner-Weg 44 finden, um die HSG zu unterstützen und für eine lautstarke Atmosphäre zu sorgen. Die Mannschaft wird es Ihnen mit großem Einsatz und schönen Spielzügen danken.

Tim Nas

HSG Ostfildern – JSG Balingen-Weilstetten (Sonntag, 17 Uhr, Sporthalle am Hallenbad Ostfildern-Ruit).

Handball JSG reist zum ungleichen Duell

Zum Auftakt der Bundesliga-Rückrunde reisen die A-Jugend-Handballer der JSG Balingen-Weilstetten am Sonntag zum Tabellenletzten HSG Ostfildern.

Die Gastgeber stehen abgeschlagen am Tabellenende und haben in der Vorrunde noch kein Spiel für sich entscheiden können und stehen mit einer Bilanz von 0:22 Punkten da. Auch die Tordifferenz von -159 spricht Bände. Dennoch sollte sich die JSG deshalb nicht zu sehr in Sicherheit wiegen und das Spiel auf die leichte Schulter nehmen.

Nach einem guten Saisonstart mit vier Siegen aus den ersten fünf Partien, tat sich Balingen-Weilstetten im weiteren Verlauf der Saison zunehmend schwerer. Zuletzt setzte es Niederlagen gegen den Tabellendritten TSV Wolfschlugen (30:37) und den Titelfavoriten Rhein-Neckar Löwen (24:26).

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto (11:11) belegt die JSG nun jenen sechsten Platz im Tableau, der am Ende der Saison noch die direkte Qualifikation für eine weitere Spielzeit in der Bundesliga-Südstaffel bedeuten würde. Bis dahin ist jedoch noch ein langer Weg.

Das Hinspiel in Balingen gewann die JSG gegen die HSG Ostfildern ganz souverän mit 43:30 (21:12), jedoch war schon bei diesem ersten Spiel zu erkennen, das die Abwehr nicht stabil genug steht, was auch die 30 Gegentore belegen. Dieses Manko war auch die gesamte Hinrunde hinweg zu beobachte. Die Positive Ausnahme waren die 26 Gegentreffer vor Wochenfrist im Auswärtsspiel bei den Rhein-Neckar-Löwen.

Die JSG-Trainer Tobias Hotz und Christoph Foth werden in der Rückrunde alle Hebel in Sachen Defensivarbeit ansetzen. Ein Sieg am Sonntag gegen die HSG Ostfildern jedenfalls wäre schon mal gut für das Selbstvertrauen der, die dann in ihrem letzten Spiel des Jahres (Samstag, 16. Dezember) den VfL Günzburg in der Balinger Sparkassen-Arena empfangen.

JSG Balingen-Weilstetten

Jan-Nicolai Geistler (links) und die HSG Ostfildern bringen gegen die JSG Balingen-Weilstetten kein Bein auf den Boden. ARCHIVBILD: Rudel

A1-JBLH: HSG Ostfildern – JSG Balingen-Weilstetten 26:39 (12:17)

Deutliche Niederlage gegen die JSG Balingen-Weilstetten

Auch zum Rückrundenauftakt hat die HSG Ostfildern ihre Niederlagenserie nicht unterbrechen können. Im Heimspiel gegen die Jugendspielgemeinschaft von Balingen und Weilstetten musste man eine deutliche Niederlage hinnehmen, wie im Hinspiel ging die Partie mit 13 Toren verloren.

Die HSG fand schon früh im Spiel in der Abwehr keinen Zugriff auf den Gegner, sodass sich der Trainer gezwungen sah, bereits nach 10 Minuten beim Stand von 3:7 die erste Auszeit zu nehmen. Diese zeigte jedoch nur bedingt Wirkung, zur Halbzeit hatte man bereits 17 Gegentreffer zu verzeichnen.

Nach Wiederanpfiff gelang es der HSG nicht sich wieder heranzukämpfen, stattdessen zogen die Gäste Stück für Stück davon. Letztendlich muss sich die Mannschaft aus Ostfildern vor allem die vielen technischen Fehler, auch in vermeintlich einfachen Situationen wie Tempogegenstößen, ankreiden lassen. In der Abwehr agierte man oft zu unbeweglich, hatte jedoch auch mit vielen teilweise überharten oder unglücklichen Zwei-Minuten-Strafen zu kämpfen, die keinen geordneten Spielfluss zuließen.

So konnte man sich auch im zweiten Spiel gegen Balingen-Weilstetten nicht als bessere Mannschaft profilieren, der Blick wird nun auf das kommende Spiel gerichtet. Nächstes Wochenende steht kein Spiel auf dem Programm, den folgenden Samstag, den 9.12.2017 gastiert die HSG beim TV Bittenfeld. Anpfiff ist um 19:30 Uhr. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Tim Nas

Es spielten: Werner (TW), Schlemmer (TW), Kienle, Rühle (5), Marinic, Hoffmann (1), Kutzner (2) Braune (3/2), Steinfath (4), Geistler (6), Kindermann (3), Weiß, Drahola (1), Engelfried-Hornek (1)

HSG Ostfildern - JSG Balingen-Weilstetten 26:39

Souveräner Sieg unserer Am1

Die JSG Balingen-Weilstetten gewinnt souverän das Rückspiel bei der HSG Ostfildern mit 39:26 (17:12)

Die stark dezimierten Jung-Gallier, bei denen sich zu den Langzeitverletzten Jonas Hauser sowie Nick Ruminsky noch Yannick Bischoff mit einem Nasenbruch sowie der B-Jugendspieler Max Oehler, der sich am gleichen Tag beim BWOL-Spiel seiner Mannschaft gegen die JSG Echaz-Erms verletzte, gesellten, begannen die Partie sehr konzentriert gegen die tapfer kämpfende HSG Ostfildern. Über die Spielstände 2:2 setzte sich die JSG mit 5 Toren in Folge auf 7:3 ab. Die Abwehr der Kreisstädter stand sicher und die überforderte HSG hatte ihre liebe Mühe dem Angriffstempo der JSG zu folgen. Gästetrainer Günter Grimm nahm daraufhin eine Auszeit, um sein Team neu einzustellen.

Diese Maßnahme fruchtete jedoch nicht, denn die JSG baute ihren Vorsprung sukzessive aus und lag nach einem Doppelpack von Florian Pawelka und Valentin Mosdzien mit 17:9 in der 27.Spielminute in Führung. Die restliche Zeit der ersten Halbzeit ließ die Konzentration der JSG nach, so dass die HSG Ostfildern durch 3 leichte Tore den Abstand verringerte und mit dem Spielstand von 17:12 für die JSG Balingen-Weilstetten die Seiten gewechselt wurden. Die Trainer Tobias Hotz und Christoph Foth bemängelten die Einstellung der letzten Minuten und haben dies auch in der Kabinenansprache zum Ausdruck gebracht.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte man das Gefühl, dass sich die Spieler die Worte ihrer Trainer zu Herzen nahmen und kamen immer wieder frei vor das Tor der HSG. Über die Spielstände 19:13 und 23:16 erspielte man sich wieder einen sicheren Vorsprung. In dieser Phase probierten die Trainer verschiedene Angriffsvarianten aus und auch in der Abwehr rotierten die Positionen. Nach Toren von Tobias Heinzelmann, Moritz Strosack und Schmidberger war beim 26:16 (42.Min.) der Abstand erstmals zweistellig. Die Abwehr der HSG war dem schnellen Laufspiel nicht gewachsen und konnte die JSG zum Teil nur durch Fouls stoppen, die durch das gut leitende Schiedsrichtergespann immer wieder mit 2-Minutenstrafen geahndet wurden. Der Gästetrainer nahm daraufhin seinen Torwart aus dem Spiel und ersetze ihn durch einen Feldspieler.

Durch technische Fehler seitens der HSG Ostfildern hatte der 11-malige Torschütze Moritz Schmidberger leichtes Spiel und netzte vier Mal in Folge ins leere Tor der HSG zum 34:20 ein. Den letzten Treffer der Partie erzielte der ebenfalls 11-mal erfolgreiche Tobias Heinzelmann zum Endstand von 39:26. Die Trainer Hotz und Foth waren zufrieden mit dem Auftritt ihrer Mannschaft und haben nun 3 Wochen Zeit für die Vorbereitung auf das nächste Spiel.

Mit nunmehr 13:11 Zählern verteidigte das Team der beiden Trainer Tobias Hotz und Christoph Foth seinen sechsten Tabellenplatz. Das nächste Spiel findet erst wieder am Samstag, den 16.12.2017 um 19:00 Uhr zuhause in der Sparkassenarena in Balingen gegen den VfL Günzburg statt. *JSG Balingen-Weilstetten*

SG Balingen-Weilstetten: Ruof, Seeger; Strosack (5), Narr (2), N. Bischoff (1), Fuoß (2), Schmidberger (11), Wagner (2), Pawelka (2), Heinzelmann (11/2), Mosdzien (3).

HSG Ostfildern kassierte im zwölften Spiel die zwölfte Niederlage

HSG Ostfildern wird von der JSG Balingen-Weilstetten überrannt

Die HSG fand schon früh im Spiel in der Abwehr keinen Zugriff auf den Gegner, sodass sich der Trainer gezwungen sah, bereits nach zehn Minuten beim Stand von 3:7 die erste Auszeit zu nehmen.

Diese zeigte jedoch nur bedingt Wirkung, zur Pause hatte das Schlusslicht bereits 17 Gegentreffer zu verzeichnen. Nach Wiederanpfiff gelang es der HSG nicht, sich wieder heranzukämpfen. Stattdessen zogen die Gäste Tor um Tor davon.

Auch im zweiten Spiel dieser Saison gegen Balingen-Weilstetten gelang es der HSG nicht, sich besser in Szene zu setzen. Ostfildern bleibt damit punktlos am Tabellenende. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer, Kienle, Rühle (5), Marinic, Hoffmann (1), Kutzner (2) Braune (3/2), Steinfath (4), Geistler (6), Kindermann (3), Weiß, Drahola (1), Engelfried-Hornek (1)

HSG Ostfildern – JSG Balingen-Weilstetten 26:39 (12:17)

JSG stellt Weichen früh auf Sieg

Das war eine klare Sache mit einem souveränen 39:26-Auswärtssieg beim abgeschlagenen Schlusslicht HSG Ostfildern haben die A-Jugend-Handballer der JSG Balingen-Weilstetten am Sonntag ihre Punktebilanz wieder ins Positive gebracht. Mit nun 13:11 Zählern verteidigte das Team der beiden Trainer Tobias Hotz und Christoph Foth seinen sechsten Tabellenplatz.

Das war ein Pflichtsieg. Über weite Strecken haben wir ordentlich gespielt. Wichtig war, dass wir die Partie gleich in den Griff bekommen und gar nicht Gefahr laufen, dass etwas anbrennen könnte", sagte JSG-Coach Hotz. Tatsächlich bestimmten die Gäste das Geschehen. Nach dem 2:2 setzten sie sich mit einem 5:1-Lauf, den Moritz Schmidberger mit dem 7:3 abschloss flott ab. In der Folge baute die JSG ihren Vorsprung sukzessive aus und lag nach einem Doppelpack von Florian Pawelka und Valentin Mosdzien mit 17:9 (27.) in Front.

In der Schlussphase des ersten Abschnitts ließ Balingen-Weilstetten jedoch die letzte Konsequenz vermissen – im Angriff und in der Deckung, und so kam die HSG Ostfildern wieder etwas heran und das Polster für den zweiten Ab-

schnitt betrug nur noch fünf Treffer (17:12). Ostfildern hielt die Differenz zunächst noch konstant, dann aber wurde die JSG wieder stärker, nach dem 23:16 schraubten Tobias Heinzelmann, Moritz Strosack und Schmidberger auf 26:16 empor, und damit war das Spiel nach knapp 42 Minuten entschieden. Ihre höchste Führung erreichten die Gäste als Schmidberger zwei Überzahl-Situationen zu vier Treffern in Serie nutzte, und in der 52. Minute ein 34:20 von der Anzeigetafel der Sporthalle am Hallenbad prangte. Den Schlusspunkt zum 39:26 unter das einseitige Treiben setzte Heinzelmann mit seinem elften Treffer des Tages. *Schwarzwälder Bote*

JSG Balingen-Weilstetten: Ruof, Seeger; Strosack (5), Narr (2), N. Bischoff (1), Fuoß (2), Schmidberger (11), Wagner (2), Pawelka (2), Heinzelmann (11/2), Mosdzien (3).

E1: TSV Köngen – HSG Ostfildern 2:4

HSG siegt an spannendem Spieltag

Die E1-Mannschaft der HSG traf sich am Sonntagnachmittag in Neuhausen, wo der TSV Köngen als starker Spielgegner in der Staffel 1 des Bezirks Esslingen/ Teck wartete.

Diesmal starteten die Mannschaften mit den Koordinationsübungen: die 3 Disziplinen wurden von allen gut gemeistert – und so konnte der erste Teil mit 63,3:62,7 Punkten gewonnen werden.

Im darauf folgenden 4+1 Handball-Spiel wurde es dann spannend. In einem packenden Spiel hatten die HSG-Jungs am Ende mit 18:15 Toren die Nase vorne – und dank einer tollen Mannschaftsleistung wurde das Spiel auch nach Multiplikation mit der Anzahl der Torschützen mit 144:90 Punkten für die HSG gewertet.

Der Kampfgeist war dann groß, auch das abschließende Funino-Spiel zu gewinnen. Nach einigen verpassten Chancen musste sich die HSG allerdings am Ende knapp mit 20:22 geschlagen geben.

Insgesamt freut sich die E1 der HSG nach einem spannenden Spieltag über den 4:2 Gesamtsieg gegen den TSV Köngen. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

E2: HSG Ostfildern – SG Teck 6:0

Toll gespielt!

Heute waren wir zu Gast in Altbach. Unsere Jungs starteten in den Koordinationsübungen etwas unkoordiniert. Beim Bankziehen ging es um Kraft und Ausdauer, bei der Ballkoordination Bank war volle Konzentration gefordert und beim Reifenspringen war Fuß/Hand Koordination gefragt.

Besser lief es anschließend im 4+1 Handball, da hatten unsere Jungs einen super Start. Durch eine tolle Manndeckung, gezielte, schnelle Pässe und einen frechen Angriff lagen wir schon bald in Führung. In der zweiten Hälfte wurden die Jungs noch mutiger und wir gewannen verdient mit 60:12 gegen die SG Teck.

Beim Turmball wollte es anfangs einfach nicht laufen, die Jungs kamen nicht wirklich ins Spiel. Sie wirkten müde und unkonzentriert. Nach der ersten Halbzeit stand eine völlig andere Mannschaft auf dem Feld, die Jungs kämpften und die Tore fielen zu unseren Gunsten.

Zum Schluss zählt nur das Endergebnis und darüber freuen wir uns! Toll gespielt, weiter so!!! *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Benjamin Waibel, Jakob Weber, Felix Metzger, Alex Ruppel, Moritz Melfsen, Paul Volz, Felipe Gomez, Leo Anic, Luca Gall

F1: TV Plochingen – HSG Ostfildern 2:4

Zweiter Sieg im zweiten Spiel der Saison

Die F1-Jugend der HSG war am Sonntagvormittag zu Gast in Plochingen. Direkter Spielgegner war die Heimmannschaft des TV Plochingen.

Los ging es diesmal gleich mit der Königsdisziplin, dem Handball-Spiel. Trotz einiger verpasster Chancen konnte das Spiel 9:3 nach Toren und 18:9 Punkten nach Multiplikationsregel gewonnen werden. In den folgenden drei Koordinationsübungen (Bankprellen, Bankziehen und Hindernislauf) hatte Plochingen die Nase vorne, und entschied diesen Teil mit 40,8 zu 33,4 Punkten für sich.

Im abschließenden Aufsetzer-Handball ging es dann um den Gesamtsieg des heutigen Spieltages: Nach zunächst klarer Führung der HSG-Jungs wurde es in der zweiten Halbzeit noch einmal spannend – aber mit 14:8 Toren konnte das Spiel dann doch klar gewonnen werden.

Somit gewinnt die F1 der HSG am zweiten Spieltag gegen den TV Plochingen insgesamt mit 4:2. *Sandra Ruppel*

Es spielten: Frede Burghoff, Nils Durst, David Güldner, Tim Kotterla, Felix Leipner, Marius Meckel, Noah Stahlmann, Jonathan Walter, Maik Wild, Jan Wütherich und Paul Zimmer

A1-JBLH: Vorbericht TV Bittenfeld – HSG Ostfildern

Zu Gast beim Nachwuchs des Erstligisten

Am zweiten Spieltag der Rückrunde in der A-Jugend Handballbundesliga gastiert unsere HSG beim TV Bittenfeld. Nach einem sehr misslungenen Auftritt in der Hinrunde, das erste Heimspiel in der Körschtalhalle ging gegen Bittenfeld mit 19:37 verloren, will die Mannschaft das Hinspiel wieder gut machen und sich diesmal deutlich verbessert zeigen.

Die Gastgeber belegen nach zwölf Spielen einen starken zweiten Platz in der Tabelle und können 17:7 Punkte vorweisen.

Nach einer Niederlage zum Saisonauftakt gegen die Rhein-Neckar Löwen, musste man in den folgenden neun Spielen nur einen einzigen Punkt abgeben. Zuletzt verlor man jedoch zweimal hintereinander gegen den TSV Wolfschlugen und erneut gegen die Rhein-Neckar Löwen.

Die HSG hatte einen sehr schweren Start in die Saison und steht ohne bisherigen Punktgewinn am unteren Ende der Tabelle. In der zweiten Saisonhälfte gilt es nun Erfahrungen zu sammeln, sich weiter individuell und als Mannschaft zu verbessern und den ein oder anderen Punkt zu ergattern.

Die nächste Gelegenheit hierfür bietet sich gegen Bittenfeld. Am Sonntag, den 9.12.2017, um 19:30 Uhr ist Anpfiff in der Gemeindehalle Bittenfeld in der Waldstraße 9, 71336 Bittenfeld. Die Mannschaft freut sich wie immer über möglichst zahlreiche und lautstarke Unterstützung. *Tim Nas*

A1-JBLH: TV Bittenfeld – HSG Ostfildern 36:28 (15:16)

Eine starke erste Hälfte war zu wenig

Im zweiten Rückrundenspiel trat die HSG Ostfildern den Weg nach Bittenfeld an. Gegen den Tabellenzweiten hatte man das Hinspiel deutlich verloren, dementsprechend wollte sich die Mannschaft nun deutlich besser verkaufen. Ausnahmsweise hatte man zwei Wochen Zeit, um sich auf das Spiel vorzubereiten, da am letzten Wochenende fast die gesamte Liga spielfrei hatte.

Die etwas längere Vorbereitung zeigte Wirkung, in der ersten Halbzeit spielte die HSG stark auf, vor allem Jan Steinfath brillierte mit acht Toren in den ersten 30 Minuten. Aber auch in der Abwehr fand man Antworten auf den Angriff des TV Bittenfeld, sodass die Gastgeber nach 17 Minuten beim Stand von 10:12 die erste Auszeit nahmen. Davon ließ sich die HSG jedoch nicht aus dem Konzept bringen, bis zum Halbzeitpfiff konnte man die Führung verteidigen, mit einem Tor Vorsprung ging es in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel verschlief man jedoch die ersten zehn Minuten, sodass sich die Gastgeber dank eines 6:2-Laufes in Führung bringen und die Kontrolle über das Spiel gewinnen konnten. Im Anschluss verlief das Spiel erneut auf Augenhöhe, bis die HSG wenige Minuten vor Schluss nochmal ins Risiko ging und den siebten Feldspieler einsetzte. Diese Maßnahme hatte jedoch keine Wirkung, Bittenfeld konnte wiederholt ins leere Tor treffen und das Spiel letztendlich noch deutlich gewinnen.

Verloren hat die HSG die Partie jedoch zu Beginn der zweiten Halbzeit, die man nicht zum ersten Mal verschlafen hat.

Nun geht es für die Mannschaften erst einmal in die spiel-, aber nicht trainingsfreie Winterpause. Das nächste Spiel der HSG ist am 20. Januar. Dann empfängt man in der Körschtalhalle in Scharnhausen die JSG Echaz-Erms. *Tim Nas*

Es spielten: Anders Gomez (TW), Schlemmer (TW), Rühle (2), Bader, Hoffmann, Kutzner (2), Braune (1/1), Steinfath (11), Geistler (1), Kindermann (4), Weiß (2), Distel (1), Drahola (2), Engelfried-Hornek (2)

TV Bittenfeld – HSG Ostfildern 36:28

U19 überwintert auf Platz 2 der JBLH

Gegen den Tabellenletzten von den Fildern kamen die Young Boys eigentlich gut ins Spiel. Der schwachen Torabschlüsse geschuldet schafften es die Gastgeber allerdings nicht, sich entscheidend abzusetzen und ließen die HSG dadurch ins Spiel kommen.

Nach einer insgesamt schwachen ersten Halbzeit spielten die Young Boys dann vor allem im Deckungsverbund in der zweiten Hälfte deutlich stärker und gewannen letztlich auch in der Höhe verdient. Damit überwintern die Young Boys auf Platz 2 und freuen sich nun auf die Winterpause.

Die erste Hälfte begann wie es sich die Hausherren vorgenommen hatten. Über gut vorbereitete Aktionen lief der Ball schnell im Rückraum und die U19 konnte sich schnell vier einfache Tore erarbeiten. Leider zeichnete sich schon in der Anfangsphase ab, was sich über die gesamte Spielzeit nur wenig bessern sollte. Auch wenn man sich gute Chancen erarbeitet hatte, scheiterte man oft an Pfosten, Latte oder dem gut aufgelegten Ostfilderner Torhüter. In der Abwehr zeigten sich die Hausherren oft nicht aggressiv genug und ließen die HSG oftmals frei gewähren. Vor allem Steinfath auf Gästeseite bedankte sich mit acht Treffern. Die letzten zehn Minuten der ersten Hälfte verbesserte sich die Deckungsarbeit dann und man gewährte den Gästen nur noch vier weitere Treffer. Dennoch stand ein 15:16 aus Sicht der Hausherren auf der Anzeigetafel.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich weiter die stabilere Deckung. Nach 17 gespielten Minuten in Halbzeit 2 waren der HSG lediglich vier weitere Treffer gelungen. Die Young Boys, weiter geplagt von ihrer Abschlussschwäche, zogen durch die verbesserte Deckungsarbeit an der HSG vorbei und konnten ihren Abstand dann auch auf 25:20 in der 47. Minute ausbauen. Auch die offensivere Deckungsvariante der Gäste bereitete den Gästen

immer wieder Schwierigkeiten zu klaren Chancen zu kommen. Gegen Ende jedoch zeigte sich dann die körperlich bessere Verfassung der Young Boys. Die HSG leistete sich vermehrt Fehler im Aufbauspiel und der TVB nutzte das zu einigen Gegenstößen. Am Ende steht ein auch in der Höhe verdienter Sieg für die Young Boys zu buche.

Die Young Boys gehen nun bis zum ersten Spiel in 2018 gegen die JSG Balingen-Weilstetten in die Winterpause. Am 14.01.2018 kommt der aktuell Tabellensechste dann in die Gemeindehalle um sich ab 17 Uhr mit den Young Boys zu messen. Das Hinspiel war bereits ein packender Thriller, den der TVB nur in der letzten Minute für sich entscheiden konnte.

TV Bittenfeld

Für den TV Bittenfeld spielten: TW Sebastian Rica-Kovac, Luca Sigle; Jonathan Buck (3), Levi Fröschle (7), Lukas Klöpfer (2), Pablo Kagström (1), Marvin Korpics (3), Luis Kuhnle (8), Felix Raff (12), Yannick Wissmann, Patrick Mustata, Peer Wisst, Marvin Thumm

Konnte mit 11 Toren überzeugen: Jan Steinfath BILD: Rudel/Archiv

JBLH: TV Bittenfeld - HSG Ostfildern 36:28 (15:16)

Weiter ohne punkte

Im zweiten Rückrundenspiel verlor das Schlusslicht HSG Ostfildern gegen den Tabellenzweiten TV Bittenfeld erst am Anfang der zweiten Hälfte die Kontrolle und verlor schließlich auch das 13. Spiel in Folge.

Nach einer deutlichen Heimniederlage im Hinspiel wollten sich die Ostfilderner nun deutlich besser verkaufen. Ausnahmsweise hatte die HSG zwei Wochen Zeit, sich auf das Spiel vorzubereiten. Dies zeigte auch eine deutliche Wirkung. In der ersten Hälfte spielte die HSG stark auf, vor allem Jan Steinfath brillierte mit acht Toren in den ersten 30 Minuten.

Aber auch in der Abwehr fand Ostfildern Antworten auf den Bittenfelder Angriff, sodass die Gastgeber nach 17 Minuten beim Stand von 10:12 die erste Auszeit nahmen. Davon ließ sich die HSG jedoch nicht aus dem Konzept bringen, bis zum Halbzeitpfiff verteidigte sie den Vorsprung. Zur Pause führte die HSG immer noch mit einem Tor.

Nach dem Seitenwechsel verschlief Ostfildern jedoch die ersten zehn Minuten, sodass die Gastgeber dank eines 6:2-Laufes in Führung gingen und die Kontrolle über das Spiel gewannen. Im Anschluss verlief das Spiel erneut auf Augenhöhe, bis die HSG wenige Minuten vor Schluss ins Risiko ging und den siebten Feldspieler einsetzte. Diese Maßnahme hatte jedoch keine Wirkung,

Bittenfeld traf wiederholt ins leere Tor und gewann das Spiel letztendlich noch deutlich. Nun geht es für die Mannschaften erst einmal in die spiel-, aber nicht trainingsfreie Winterpause.

Esslinger Zeitung

HSG Ostfildern: Anders Gomez, Schlemmer, Rühle (2), Bader, Hoffmann, Kutzner (2), Braune (1/1), Steinfath (11), Geistler (1), Kindermann (4), Weiß (2), Distel (1), Drahola (2), Engelfried-Hornek (2)

B1-WL: HSG Ostfildern – TEAM Esslingen/Altbach 31:17 (14:5)

Starke Leistung im Derby gegen das TEAM!

Am Sonntag trat die HSG in der Körschtalhalle gegen den Tabellenachten aus Esslingen an. Nach dem knappen Sieg in Hinspiel hatte sie einiges gut zu machen.

Mit dieser Einstellung ging sie auch direkt ins Spiel. Dank einer starken und couragierten Abwehrleistung konnte sie sich nach 15 Minuten direkt auf 10:2 absetzen. Das Spiel entwickelte sich auch in der Folge in die Richtung der HSG, sodass die B1 mit einer 14:5-Führung in die Halbzeitpause gingen.

Nach der Halbzeit kam die Mannschaft konzentriert aus der Kabine und machten kaum Fehler. Esslingen wurde in der Folge zwar besser, aber die HSG ließ nichts mehr anbrennen. Sodass das Endergebnis 31:17 lautete.

Positiv kann man aus diesem Spiel mitnehmen, dass die HSG eine starke Abwehrleistung zeigte und somit im dritten Spiel in Folge unter 20 Gegentoren blieb. Trotz dessen ist noch viel Raum zur Verbesserung da.

Nächsten Samstag spielt die B1 gegen den TV Spaichingen. Ziel ist es die starken Leistungen zu bestätigen und den 5 Sieg in Folge einfahren.

Das Spiel findet um 14.00 Uhr in der Sporthalle am Stadion in Spaichingen statt. Unter zahlreiche Unterstützung würde sich die B1 freuen.

Tobias Bühner

Es spielten: Gabriel Anders Gomez (TW), Flo Distel (4/1), Dustin Böhm (2), Philip Kusche (7), Lucas Kaiser (5), Lukas Wester-Ebbinghaus (2), Yannik Bernlöhr (4), Luka Puhalj (1), Timo Siemer (1), Ekkehard Steinmacher, Luka Marinic (5/1), Markus Hübener, Lukas Aichele

B1-WL: TV Spaichingen – HSG Ostfildern 29:23 (15:11)

Anschluss an das obere Tabellendrittel verpasst

Bei winterlichen Temperaturen und Schneefall ging es zum letzten Spiel der B1 in diesem Jahr zum TV Spaichingen.

Das Spiel entwickelte sich äußerst positiv für die HSG und so konnte man in der 5. Spielminute durch ein Tor von Yannik Bernlöhr mit 1:4 in Führung gehen. Hier zeigte die Mannschaft zu was sie in der Lage ist, eine geschlossene Abwehrleistung und einen konzentrierteren Auftritt im Angriff. Die nächsten zehn Minuten lief bei der HSG gar nichts mehr zusammen und so stand ein 9:6-Rückstand auf der Anzeigetafel. Bis zu Halbzeitpause konnte Spaichingen die Führung noch auf 15:11 ausbauen.

Die Jungs um das Trainerteam Grimm/Bühner hatten sich für die zweite Halbzeit viel vorgenommen, hatte man es in dieser Saison bisher allzu oft versäumt in den entscheidenden Momenten die Big Points zu setzen. Leider begann die zweite Halbzeit, wie der erste geendet hatte und so sah sich das Trainerduo beim Stand von 20:14 in 33. Minute zu einer Auszeit genötigt. Leider zeigten die taktischen Umstellungen keinerlei Auswirkungen und so lief man über die gesamte restliche zweite Halbzeit einem sechs Tore Rückstand hinterher. Man schaffte es nicht die beweglichen und wurfgewaltigen Rückraumspieler der Spaichinger in den Griff zu bekommen.

So stand es am Ende der Begegnung 29:23 für den TV Spaichingen, leider war die Niederlage auch in dieser Höhe verdient. Möchte man ein Fazit der ersten Hälfte der Saison ziehen, so steht man nach zwölf Spielen auf einem guten 5. Platz mit 14:10 Punkten und stellt aktuell die zweitbeste Abwehr der Liga. Betrachtet man allerdings das ein oder andere Spiel genauer, so wäre durchaus auch ein Platz unter den ersten Drei möglich gewesen.

Jetzt gilt es am positiven Trend der letzten Spiele festzuhalten und im neuen Jahr beim ersten Spiel in Bregenz eine positive Reaktion zu zeigen, mit einem Sieg wäre man dem Ziel Top 3 einen großen Schritt näher. *Tobias Bühner*

HSG: Gomez; Distel (5), Böhm (3), Kusche (2), Heinzmann 1), Kaiser (2), Bernlöhr (3), Steinmacher (1), Aichele (1), Marinic (5), Wester-Ebbinghaus, Puhalj, Hübener

E1: HSG Ostfildern – TSV Wolfschlugen 6:0

Überzeugender Sieg am Heimspieltag

Im letzten Spiel der Hinrunde der E1 traf die Mannschaft der HSG zuhause auf den starken Gegner Wolfschlugen, den Gewinner des Bezirksspielfestes.

Gleich zu Beginn wurde 4+1 Handball gespielt. Die Jungs der HSG fanden sehr gut ins Spiel – und boten insgesamt mit einem tollen Zusammenspiel, schönen Pässen und erfolgreichen Torabschlüssen eine klasse Mannschaftsleistung. Zum wiederholten Mal trafen alle zehn Spieler, so dass nicht nur nach Toren (21:15), sondern auch wieder nach Multiplikation mit Torschützen das Spiel 210:105 gewonnen wurde.

Als nächstes folgten die Koordinationsübungen – zum letzten Mal in der aktuellen Saison, bevor in der Rückrunde nur noch 6+1 Handball auf Großfeld gespielt wird. Der Ehrgeiz war groß, hier zum Abschluss noch einmal besonders erfolgreich zu sein: die Übungen wurden teilweise sogar mit Bestpunktzahl gemeistert und so ging die Koordination mit 66,8:63,3 an die Jungs der HSGO.

Abschließend wurde dann noch mit vollem Einsatz beim Funino gespielt und gekämpft. Auch hier zeigte die Mannschaft wieder ein klasse Spiel und gewinnt mit 27:20.

Die E1 der HSG Ostfildern gewinnt somit insgesamt an einem tollen Heimspieltag mit 6:0 gegen den TSV Wolfschlugen – und freut sich auf die Herausforderung der Rückrunde mit Spielen auf dem Großfeld. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Jonas Wichary, Paul Zimmer

F1: TSV Köngen- HSG Ostfildern 0:6

Erfolg am letzten Spieltag vor Weihnachten

Die männliche F1-Jugend der HSG traf im letzten Spieltag vor Weihnachten zuhause in Scharnhausen auf den TSV Köngen.

Gestartet wurde mit Aufsetzer-Handball: nach kleinen Anfangsschwierigkeiten kam die Mannschaft besser ins Spiel und konnte mit schönen Toren das Spiel deutlich 14:8 gewinnen.

Bei den folgenden drei Koordinationsübungen (Balancieren, Hindernislauf und Stützkraft) zeigten die HSG-Jungs tollen Einsatz und konnten mit 61,1:40,8 Punkten klar überzeugen.

Im abschließenden 4+1 Handball-Spiel vor heimischer Kulisse zeigten die Jungs noch einmal mit Spaß am Handballspiel die Fortschritte, die sie bis jetzt über die Saison gemacht haben: insgesamt fünf Torschützen verhalfen zum 65:6 Sieg nach Multiplikation (13:3 nach Toren).

Somit gewinnt die F1 der HSG Ostfildern am letzten Spieltag im Jahr 2017 insgesamt klar mit 6:0 und geht nach 3 Spieltagen als Tabellenführer der männlichen F-Jugend Staffel 1 des Kreises Esslingen-Teck in die verdiente Weihnachtspause. *Annemarie Zimmer*

Mit dabei waren: Frede Burghoff, Nils Durst, Alexander Gross, Florian Kotte, Tim Kotterla, Felix Leipner, Noah Stahlmann, Artur Tesselkin, Jonathan Walter, Maik Wild, Jan Wütherich und Paul Zimmer

F2: SV Vaihingen – HSG Ostfildern2 4:2

Knappe Niederlage

Beim Spiel am Samstag in eigener Halle in Scharnhausen gegen den SV Vaihingen musste sich unsere F2 trotz kämpferischer Mannschaftsleistung leider knapp geschlagen geben.

Der letzte Spieltag in diesem Jahr begann für die F2 mit dem 4+1 Handballspiel. Nach verhaltenem Start fanden die Kids ins Spiel und erzielten bis zur Halbzeit ein 3:3. Mit viel Schwung und durch ausreichend verschiedene Torschützen warf die Mannschaft in der zweiten Halbzeit viele Tore und gewann verdient mit 27:21 (Multiplikation).

Mit dem bewährten Torhüterduo Mia & Chris ging es zum nächsten Spiel im Aufsetzer-Handball. In der ersten Halbzeit konnten die Kids gut mithalten. Die zweite Halbzeit entschied der Gegner durch eine solide Abwehrarbeit und schnelles Spiel nach vorne für sich. Dennoch konnte die HSG einige schöne Angriffe spielen und sehenswerte Tore erzielen. Endstand 3:7.

Die letzte Spieltags-Einheit war Koordination. In den drei Übungen Hindernislauf, Balancieren und Stützkraft gab die gesamte Mannschaft noch einmal Alles. Elias ging bei jeder Übung motiviert als Erster an den Start und zeigte seinen Mitstreitern wie es geht. Trotz toller Anstrengung aller Kids ging dieses Spiel leider knapp an den Gegner.

Somit verabschiedet sich die F2 mit einer knappen Niederlage und einem ausgeglichenen Punkteverhältnis in die Winterpause. Zum Abschlusstraining am Montag 18.12. in der Sporthalle Ruit sind wie jedes Jahr alle Eltern eingeladen, sportlich teilzunehmen. *Regina Müller*

Es spielten: Elias, Selin, Mia, Gabriel, Ben, Josias, Max, Chris, Yade

wF: TSV Köngen – HSG Ostfildern 0:6

Heimsieg für die weibliche F-Jugend

Eine super motivierte Mädchenmannschaft traf an unserem Heimspieltag auf den TSV Köngen.

Begonnen hatten wir mit Aufsetzer-Handball und die Mädchen starteten voll durch, mit gelungenen Zuspielen und schnelle Abgaben führten wir schon bald. Die Führung gaben wir auch bis zum Schluss nicht mehr ab (2:20). Bei der Koordination mit Hindernislauf, Balancieren auf dem Schwebebalken und Stützkraft zeigten die Mädchen Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Auch diese Teilübung gewannen wir mit 45,9:49,7.

Nach kurzer Pause ging es weiter mit 4+1 Handball, hier zeigten unsere Torhüterinnen viel Übersicht und verhinderten so manches Tor des TSV. Die Torhüterin des TSV musste einige Male hinter sich greifen, da heute alle unsere Mädchen geschickt auf das Tor zielten und insgesamt 13 Mal trafen (mit Multiplikator 4:39). Auch unsere Neuzugänge wurden herzlich in der Mannschaft aufgenommen und wir freuen uns schon auf den nächsten Spieltag! *Sandra Ruppel*

Es spielten: Judith Waibel, Lina Scharf, Tessa Ruppel, Jorina Schade, Diana Storm, Nele Illi, Lisa Fuchs, Annika Bartels, Lydia Stahl

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.
Das Medium für den lokalen Handballsport

DER HANDBALLMINISTER:
Respekt!
Sonst gibt's die Blaue Karte!

Jugendkooperation mit dem TSV Neuhausen zur Saison 2018/2019

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Abteilungsversammlungen (TSV Scharnhausen Handball, TB Ruit Handball, Förderverein HSG Ostfildern) am 05.03.2018 werden die HSG Ostfildern und der TSV Neuhausen/Filder ab der kommenden Saison gemeinsam eine Jugendhandballakademie im männlichen Jugendbereich aufbauen. Die Abteilungsversammlung des TSV Neuhausen hat dem Antrag am 16.01.2018 bereits mit großer Mehrheit zugestimmt.

Das Ziel der Kooperation ist es, unseren Jugendspielern vor Ort eine Top-Ausbildung im Handball zu ermöglichen. Dafür wird in allen Altersklassen Leistungssport und Breitensport angeboten und gefördert. Schwerpunkt der Akademie werden die C-, B- und A-Jugend sein. Im Kinderhandballbereich bis zur D-Jugend werden die Vereine nach einem gemeinsamen Konzept die aktuell überaus erfolgreiche Arbeit in getrennten Gruppen fortführen. Dieser Schritt ist für beide Vereine, die sich an dieser Stelle nahezu optimal ergänzen, ein wichtiger Grundstein zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

Für die Akademie stehen bereits vier B-Lizenz, mehrere C-Lizenz-Trainer und viele weitere engagierte Übungsleiter für die Mannschaften fest. Die Einteilung der Mannschaften und die Zuordnung der Trainer wird in den nächsten Wochen erfolgen. Neben dem Mannschaftstraining soll auch weitergehendes Sondertraining angeboten werden.

Die Konstellation der Männermannschaften mit dem Landesliga-Team der HSG und der Drittliga-Mannschaft des TSV bildet zudem eine optimale Möglichkeit, für Jugendspieler in den aktiven Bereich integriert zu werden. Die Vereine werden hier intensiv kooperieren.

Die neuen Teams werden nach Ostern erstmals gemeinsam zur Jugendqualifikation antreten. Es werden je drei Mannschaften in der A- und B-Jugend und vier Teams in der C-Jugend gebildet. Insgesamt beinhaltet die Kooperation mehr als 250 Jungs.

A1-JBLH: Vorbericht HSG Ostfildern – JSG Echaz-Erms

In der Winterpause weiterentwickelt

Während in der Handballeuropameisterschaft die entscheidenden Spiele anstehen, erwacht die A-Jugend Handballbundesliga aus ihrem Winterschlaf.

Die HSG Ostfildern hat im ersten Spiel des Jahres Heimrecht und empfängt die JSG Echaz-Erms. Mit dem neuen Jahr will der Gastgeber einen Neuanfang starten und die ersten Saisonpunkte einfahren, was kein leichtes Unterfangen wird. Im Hinspiel in Pfullingen setzte es eine 38:26-Niederlage. Nun möchte die HSG zeigen, dass sie sich in der Winterpause weiterentwickelt hat und ein besseres Ergebnis erzielen.

Der Gegner hat ein ausgeglichenes Punktekonto und steht momentan auf dem neunten Tabellenplatz. Zuletzt konnte man überraschend gegen den TSV Wolfschlugen gewinnen. Mit einem Sieg könnten die Gäste im engen Tabellenmittelfeld einen großen Sprung nach oben machen. Dafür müssen sie aber erst einmal das Spiel am 20. Januar um 18 Uhr gewinnen.

Die HSG-Junioren freuen sich über jeden Zuschauer, der den Weg in die Körschtalhalle in Scharnhausen findet und für eine lautstarke, bundesligareife Atmosphäre sorgt. *Tim Nas*

A1-JBLH: HSG Ostfildern – JSG Echaz-Erms 22:28 (7:10)

Kampf bleibt unbelohnt

Im ersten Spiel im Jahr 2018 konnte die A-Jugend der HSG Ostfildern leider nicht die hohen Erwartungen erfüllen und musste sich mit einer 22:28-Niederlage geschlagen geben.

Die HSG Ostfildern startete das erste Spiel mit großer Erwartung und Motivation. Aus einer kompakten Abwehr heraus schaffte der Gastgeber nach einigen Minuten ins Spiel und ließ den Gast aus Echaz-Erms nicht davonziehen. Immer wieder schaffte die HSG Ostfildern durch eigenen Ballgewinn und temporeichen Angriffen heraus schnelle Tore, sodass es nach 16 Minuten wieder 6:7 stand.

Leider verschlief das Heimteam, nach dem Wiederanpfiff, sodass Echaz-Erms einen Vorsprung aufbaute, den die HSG Ostfildern bis zum Ende aufholen konnte.

Somit wartet die A-Jugend weiterhin, auf die ersten Punkte in der laufenden Season. Die Chancen stehen am kommenden Wochenende gegen Zweibrücken nicht unbedingt besser, doch dennoch fährt die HSG Ostfildern hoch motiviert ins Saarland.

Um 14:00 Uhr wird das Spiel in Zweibrücken angepfiffen und es wird sich zeigen, ob die HSG Ostfildern den Gastgeber nicht vielleicht ein bisschen ärgern kann. *J an-Nicolai Geistler*

A1 mit Arbeitssieg

Im ersten Spiel des Jahres 2018 trat die JSG Echaz-Erms beim punktlosen Tabellenletzten, der HSG Ostfildern, an. Nach 60 Minuten stand ein 28:22-Erfolg für die JSG zu Buche. Diese haderte allerdings mit der Chancenverwertung.

Es dauerte knapp zwei Minuten, bis der erste Treffer fiel, doch sollte dieses 1:0 für die Gastgeber auch die einzige Führung im Spielverlauf bleiben. Durch konsequente Abwehrarbeit und damit verbundenen einfachen Toren aus der ersten und zweiten Welle legte die JSG Echaz-Erms einen 4:0-Lauf auf das Parkett und führte so nach fünf Minuten mit 1:4. In der Folge verhinderte eine schlechte Wurfausbeute der Gäste eine deutlichere Führung und ließ die Filderstädter auf ein Tor verkürzen (6:7, 17.). Bis zur Pause war der alte Abstand allerdings wieder hergestellt und die Teams trennten sich mit 7:10.

Nach weiterhin konsequenter Abwehrarbeit, nun aber auch mit besserer Chancenverwertung, konnten sich die Gäste Schritt für Schritt absetzen und führten nach 45 Minuten mit acht Toren (14:22). Kleine Unkonzentriertheiten ermöglichten der Heimmannschaft zwar erneut zu verkürzen, doch spielte die JSG die Partie, auch gegen nun konsequent mit sieben Feldspielern auftretende Gastgeber, souverän zu Ende. Am Ende stand ein 22:28-Erfolg im ersten Spiel 2018.

Schlüssel zum Erfolg war eine stabile Abwehr. Im Angriff muss allerdings in den kommenden Wochen mehr kommen, will die JSG auch diese Spiele für sich entscheiden. *JSG Echaz-Erms*

SG Echaz-Erms: Hombach, Nothdurft T. – Prinz (1), Nothdurft F. (3), Reiff (2), Roth (7/2), Völker (5), Greve (5), Lebherz (2), Goller (1), Rothweiler (1), Maier (1)

F1: HSG Ostfildern – TSV Dettingen/Erms 0:6

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die F 1 der HSG gegen Dettingen

Ohne ihren Spielmacher Paul lief im Teil 1 Handball nichts zusammen und man verlor trotzdem kanpp mit 9:12 nach Multiplikation oder 3:4 normal.

Die Jungs wollten es im 2. Teil beim Aufsetzerball besser machen, was letztendlich spielerisch und kämpferisch auch gelang. Trotzdem musste man auch dieses Spiel mit 10:12 unglücklich verloren geben.

Immer noch nicht ganz die Handbremse gelockert hatte die HSG auch beim abschließenden Koordinationsdurchgang. Auch hier war man den Dettingern mit 43 : 49 relativ kanpp unterlegen.

Somit gingen die 3 Teile insgesamt verdient mit 0.6 verloren. *Werner Kumlin*

Aufstellung: Jonathan Walter, Noah Stahlmann, Nils Durst, Alexander Gross, Marius Meckel, Felix Leipner, Jan Wütherich, Maik Wild, David Güldner, Frede Burghoff.

F2: HSG Ostfildern – JSG Deizisau-Denkendorf 6:0

Endlich: der erste Spieltag im neuen Jahr!

Sehnsüchtig erwartet wurde der erste Spieltag im neuen Jahr. Und so fuhren die 9 Jungs der mF2 motiviert am vergangenen Sonntag nach Neuhausen. Der Gegner war an diesem Tag die JSG Deizisau-Denkendorf.

Nach der Begrüßung ging es gleich los mit dem Handballspiel. Man merkte allen Spielern an, dass sie sich auf das Spiel gefreut haben. Alle Spieler setzten sich voll motiviert ein und kämpften um jeden Ball. Vor allem Anton und Nick, die zum ersten Mal mitspielten, waren gleich voll integriert in der Mannschaft und machten ihre Sache mehr als gut! Am Schluss des Handballspiels hatte die HSG 10 Tore geschossen und 5 Torschützen – Deizisau-Denkendorf nur 3 Tore und 2 Torschützen. Somit gingen diese 2 Punkte an uns.

Beim folgenden Aufsetzerball taten sich unsere Jungs schwer. Oft wurde das Tor verfehlt oder der Torwart hat den Ball gehalten. Aber auch hier wurde bis zum letzten gekämpft und die Mühe wurde belohnt – mit 7:6 konnten wir auch hier gewinnen.

Somit konnten wir ganz entspannt zur Koordination gehen. Hindernislauf, Bankziehen und Weitsprung waren an diesem Sonntag zu meistern. Alle Spieler mussten nochmals alles geben und konnten am Ende ein Spitzenergebnis erreichen. Somit ging der Sieg mit 6:0 verdient an die Jungs der HSG. *Regina Müller*

Es spielten: Paul Walz, Nick Ramser, Ben Illi, Gabriel Schlecht, Elias Bühler, Max Wohlfahrt, Chris Pfeiffer, Anton Neumann und Luca Milenz.

wF: HSG Ostfildern – TSV Neuhausen 0:6

Toller Auftritt unserer Mädchen nach den Weihnachtsferien

Wir trafen heute in Plochingen auf eine sehr starke Mannschaft des TSV Neuhausen (alle Jahrgang 2009)

Begonnen hatten wir den Spieltag mit den Koordinationsübungen (Bankprellen, Hindernislauf und Stützkraft), die Mädchen zeigten viel Ehrgeiz, leider hat es am Ende nicht ganz zum Sieg in dieser Disziplin gereicht (38:41,4). Danach starteten wir beim Aufsetzer-Handball, hier waren wir noch sehr unkoordiniert, am Ende hatten wir leider das Nachsehen trotz guter Torwartleistung mit 9:13 Toren.

Nach einer kurzen Pause ging es mit Handball (4+1) weiter. Die Mädchen wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen, wir konnten sehr schöne, schnelle Pässe sehen. Leider reichte manchmal die Wurfkraft nicht aus und der Ball endete an der Torlinie. Trotz allem haben wir super geworfene Tore gesehen und unsere Tormädels hatten einiges zu tun (8:9 mit Multiplikator 16:45). Der TSV Neuhausen war wirklich ein harter Brocken und ein knappes Ergebnis. *Sandra Ruppel*

Es spielten: Judith Waibel, Lina Scharf, Tessa Ruppel, Jorina Schade, Diana Storm, Nele Illi, Lisa Fuchs, Annika Bartels, Lydia Stahl

A1-JBLH: SV 64 Zweibrücken – HSG Ostfildern 31:20 (17:8)

Lange Auswärtsfahrt bleibt punktlos

Nach dem der weite Weg überwunden war, steht sich die HSG Ostfildern wieder einmal selbst im Weg und verliert am Ende doch deutlich mit 31:20 gegen Zweibrücken.

Nach dem Anpfiff spielten die Zweibrückener sofort mit Tempo auf das Tor der HSG Ostfildern, welche wiederum in den ersten Minuten in der Abwehr nur zuschaute und Spalier für den Gegner stand. Bereits nach wenigen Minuten hatten die Zweibrückener bereits einen 5-Tore-Vorsprung, der bis zum Ende anhalten sollte. Viele, durch eine harte Linie der Schiedsrichter bedingte, 2-Minuten-Strafen, führten wiederum dazu, dass die HSG Ostfildern in ständiger Unterzahl spielen musste. Dies nutzten die Zweibrückener jedes Mal gnadenlos aus und so ging somit dem Spielstand von 17:8 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit wurde die Abwehr der HSG Ostfildern ein wenig stabiler und man schaffte es sogar sich bis auf 6 Tore heran zu kämpfen, doch dabei sollte es auch bleiben. Viele technische Fehler verhinderten jedoch eine weitere Aufholjagt und so konnten sich die Zweibrückener wieder absetzten und das Spiel mit 31:20 für sich entscheiden

Dieses Wochenende geht HSG Konstanz, der man im Hinspiel eine starke erste Halbzeit spielte. Die Konstanzer wiederum haben das Jahr mit zwei Big Points gestartet, indem sie mit einem Tor gegen Wolfschlugen gewannen und in einer spannenden Schlussphase dem Tabellenführer aus Kronau einen Punkt abluchsen konnten.

Dennoch blickt die HSG Ostfildern dem Spiel positiv entgegen und wird alles tun, um eventuell die ersten Saisonpunkte zu bekommen. *Jan Nicolai Geistler*

Es spielten: Markus Werner, Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (2), Tobias Rühle (4), Philipp Bader (1), Kay Hoffmann, Bernhard Kutzner, Alexander Braune (3), Jan Steinfath (3), Jan-Nicolai Geistler (1), Marius Kindermann (2), Cedric Weiß (1), Silas Drahola, Levi Engelfried-Hornek (3)

A-Junioren mit souveränem Heimsieg gegen Ostfildern

Die A-Junioren des SV 64 Zweibrücken lösten ihre Pflichtaufgabe gegen das Tabellenschlusslicht von der HSG Ostfildern problemlos und gewannen souverän mit 31:20. Bester Werfer im Team von Trainer Björn Stoll waren Tom Ihl (8) und Sebastian Meister mit sieben Treffern.

In der Jugendbundesliga treffen die Junglöwen neben den Nachwuchsmannschaften der aktuellen Deutschen Spitze, wie den Rhein-Neckar-Löwen, Göppingen, Stuttgart oder Balingen aus der ersten und zweiten Bundesliga, auch auf einige Teams mit großer Tradition aus früheren Jahren – häufig aber als Spielgemeinschaft und unter einem neuen Namen. So auch im Falle der HSG Ostfildern, die zu einen aus dem recht unbekannten Turnerbund Ruit besteht, aber auch den ehemaligen Erstligisten und Stuttgarter Traditionsverein TSV Scharnhausen repräsentiert, der in den 90er Jahren in der Belle Etage des Deutschen Handballs spielte. Velimir Petkovic oder Rolf Brack, die heutigen Trainer der Bundesligisten Füchse Berlin und Frisch Auf Göppingen sind nur zwei namhafte Vertreter einer ruhmreichen Vergangenheit.

Die HSG Ostfildern, die sich in der vergangen Spielzeit als Tabellensechster direkt für die laufende Bundesligasaison qualifizieren konnte, präsentiert sich aber nach dem Jahrgangswechsel in der höchsten deutschen Spielklasse eher überfordert. Die bisherige Ausbeute von 0:30 Punkten und eine Tordifferenz von minus 197 Toren sprechen eine deutliche Sprache.

Und so verlief das Aufeinandertreffen am Sonntag in der Ignaz Roth Halle auch recht einseitig. Die Junglöwen, die verletzungsbedingt auf Tim Schaller und ihren Toptorjäger Philipp Meiser verzichten mussten, gaben auch ihrem etatmäßigen Kreisläufer und Abwehrchef Kian Schwarzer eine Pause. Schwarzer, der als Nothelfer auf der Bank saß, musste nicht ins Spielgeschehen eingreifen und verbrachte die gesamten 60 Minuten neben seinem Trainer. Er wurde von Sebastian Meister hervorragend vertreten, der nicht nur als Abwehrchef starke Akzente setzte, sondern im Angriff auch sieben eigene Treffer erzielen konnte. Die 64er bestimmten von Anfang an das Geschehen. Die Abwehr stand als stabiles Bollwerk und die wenigen Würfe, die dennoch auf das Zweibrücker Tor kamen konnte Keeper Norman Becker sicher entschärfen. Im Angriff zog Marc Robin Eisel geschickt die Fäden und setzte seine Mitspieler immer wieder gekonnt ein. Über die Zwischenstände 4:0 (5.), 11:4 (17.) und 15:6 (25.) zogen die Hausherren bis zur Pause bereits uneinholbar auf 17:8 davon.

Im zweiten Spielabschnitt gab Trainer Stoll, in Anbetracht der komfortablen Führung, allen Spielern ausreichend Spielanteile und experimentierte durch unterschiedliche Angriffssysteme. Vor allem der bullige Rückraumspieler Fabian Naumann machte dabei durch eine starke Leistung auf sich aufmerksam und konnte am Ende drei Treffer erzielen. Bemerkenswert war sicherlich auch der couragierte Auftritt des erst fünfzehn jährigen B-Jugendspielers Joshua Eberhart. Er kam für Spielmacher Robin Eisel und gilt als eines der großen Talente in der Kaderschmiede des SV 64.

Die Gäste aus Ostfildern steigerten sich während der zweiten Halbzeit und beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Am Ende siegten die Hausherren auch in der Höhe völlig verdient mit 31:20 Toren. Der Zweibrücker Übungsleiter Björn Stoll erlebte einen ruhigen Nachmittag und freute sich über den Sieg und die gute Leistung seiner Sieben: „Die Jungs haben das heute super gelöst und auch unsere Ausfälle klasse kompensiert. Ich habe mich vor allem über die Leistung der Spieler aus der sogenannten zweiten Reihe gefreut. Sie haben alle gezeigt, dass sie zu recht in diesem Team spielen“. *SV 64 Zweibrücken*

Es spielten: SV 64 Zweibrücken: Becker (1) und Mangold im Tor; Ihl (8), Eisel (3/1), Naumann (3), Baus (1), Dettinger (5), Meister (7), Eberhard (2), Dobrani (1), Müller

HSG Ostfildern: Werner und Schlemmer im Tor; Steinfath (3), Rühle (4), Kindermann (2), Bader (1), Weiß (1), Engelfried-Hornek (3), Kienle (2), Hoffmann, Kutzner, Braune (3), Geistler (1)

Siebenmeter: 5/3:4/3 - Zeitstrafen: 7:9 - Rote Karte: Kutzner (40./dritte Zeitstrafe) - Zuschauer: 150 - Schiedsrichter: Geiss/Kretzler (Rhein-Neckar Löwen)

E1: Sieg gegen TSV Wolfschlugen

HSGO Jungs weiter auf Erfolgskurs

Im zweiten Spiel der Rückrunde trafen die E1-Jungs der HSGO am Sonntagnachmittag auf den Gewinner des diesjährigen Bezirksspielfests, den TSV Wolfschlugen.

Gespielt wurde 6+1 Handball. Die Mannschaft trat stark auf und im Zusammenspiel war noch einmal eine deutliche Verbesserung gegenüber dem vorherigen Spieltag zu sehen. Chancen wurden toll herausgespielt und genutzt – wieder trafen alle zehn Spieler.

Nach klarer Führung ließ in der 2. Hälfte die Abwehrleistung zwar etwas nach – aber nach 2×15 Minuten lautete das Ergebnis 24:13 nach Toren und 240:104 nach Multiplikation.

Nach einem tollen Spiel war der Sieg der E1 der HSGO hochverdient. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

A1-JBLH: HSG Ostfildern – HSG TV Konstanz 32:47 (16:23)

Tempohandball vom Bodensee

Mit hohem Tempo hatte die HSG Ostfildern am Sonntag Mittag zu kämpfen, doch schlussendlich muss sie sich gegen die HSG TV Konstanz geschlagen geben.

Die Mannschaft vom Bodensee begann das Spiel wie erwartet mit extrem hohem Tempohandball und gingen direkt mit 0:3 in Führung. Doch nach der anfänglichen Verschlafenheit, schaffte die HSG Ostfildern aus einer anfangs kompakten Abwehr heraus auf ein 5:5 Unentschieden nach 10 Minuten. Doch die Konstanzer zogen das Tempo weiter an, während die Abwehr der HSG Ostfildern immer häufiger das Nachsehen hatte und leichte Tore kassierte.

Zur Halbzeit stand es dann bereits schon 16:23, doch Konstanzer hatten immer noch nicht genug und die Ostfilderner Abwehr fand kein Mittel gegen den Tempohandball ihrer Gegner. Schlussendlich musste sich die HSG Ostfildern, trotz annähernd 100 % Wurfquote der Außenspieler, mit 32:47 geschlagen geben.

Weiter geht es für die HSG Ostfildern erst am übernächsten Wochenenden in Wolfschlugen. Die Wolfschlugener haben in den letzten beiden Spielen zwei bittere Niederlagen kassiert. Zum einen vor eigenem Publikum eine Niederlage mit einem Tor, zum anderen eine 44:22-Niederlage gegen den Tabellenführer. Auch diese Spiel wird wieder sehr schwierig für die HSG Ostfildern, dennoch wird die HSG hoch motiviert nach Wolfschlugen fahren, um dort um die ersten Punkte der Season zu kämpfen.

Jan-Nikolai Geistler

Es spielten: Markus Werner, Moritz Schlemmer, Maurice Kienle, Tobias Rühle (2), Philipp Bader (6), Kay Hoffmann (1), Bernhard Kutzner (3), Alexander Braune (2), Jan Steinfath (2), Jan-Nicolai Geistler (3), Marius Kindermann (3), Cedric Weiß (2), Silas Drahola (5), Levi Engelfried-Hornek (3)

A-Jugend-Bundesliga: HSG Ostfildern – HSG Konstanz 32:47 (16:23)

„Gezeigt, dass da was kommt“: A-Jugend nach Kantersieg und 47 Toren auf Platz vier

Beeindruckende 521 Tore hat die A-Jugend der HSG Konstanz inzwischen in der Jugend-Bundesliga erzielt – kein Team mit 16 Spielen trifft öfter. Alleine 47 legte das Team vom Bodensee in Ostfildern nach und schob sich nach dem 47:32 (23:16)-Kantersieg mit 18 Punkten nun auf Tabellenplatz vier. „Wir haben diese Aufgabe nicht nur irgendwie gelöst“, lobte Trainer Thomas Zilm im Anschluss, „sondern haben unsere Stärke demonstriert, 47 Treffer erzielt und mit 15 Toren Differenz gewonnen. Ein Ausrufezeichen, dass wir dabei sind, dass da was kommt.

Und wie! Zwar hatte die HSG in den ersten zehn Minuten noch mit ein paar Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen, lag zwar zu keinem Zeitpunkt zurück, musste aber nach neuneinhalb Spielminuten den 5:5-Ausgleich der Schwaben hinnehmen. Danach kam der HSG-Express aber langsam ins Rollen. „Wir sind wie immer sehr hohes Tempo gegangen, sind viele Angriffe gelaufen“, sagte Thomas Zim. „47 Tore sind aber schon ein Haufen Holz.“ Sechs Tore betrug der Vorsprung nach 20 Minuten, doch bis zur Pause sollte er nicht wesentlich weiter anwachsen (23:16).

Hat derzeit gut lachen: Joel Mauch steuerte 13 der 47 Tore zum Kantersieg in Ostfildern bei und rangiert mit dem HSG-Nachwuchs nun auf Platz vier der Jugend-Bundesliga. BILD: HSG Konstanz

Nach dem Seitenwechsel war Konstanz dann jedoch schon nach etwas mehr als 34 Minuten auf 27:17 enteilt – und ließ nun bis zum Ende nicht locker. Während bei Ostfildern immer mehr die Kräfte schwanden, konnte die HSG ohne Tempo- oder Leistungsabfall alle 13 Spieler einsetzen. Alle Feldspieler der Gelb-Blauen konnten sich dabei in die Torschützenliste eintragen und sorgten in den letzten zehn Minuten dafür, dass aus einem 37:27 -Zwischenstand (50.) am Ende ein 47:32-Sieg wurde.

„Das war ein Ausrufezeichen“, freute sich Thomas Zilm über den klaren Sieg, vielmehr aber noch über die Konzentration und Ernsthaftigkeit seiner Mannschaft bei der Lösung einer vermeintlichen Pflichtaufgabe. Zilm: „Wir wollten nicht nur spielen und gewinnen, sondern auch dominieren. Diese Reifeprüfung haben die Jungs nach etwas Abtasten gut gemeistert.“ Konstanz war es schnell gelungen, dem Gegner sein Tempospiel aufzudrücken, das Ostfildern mit zunehmender Spieldauer nicht mehr mitgehen konnte. „In der zweiten Hälfte sind unsere athletischen Vorteile dann immer besser zum Tragen gekommen“, so der HSG-Coach.

Großen Anteil daran hatte die große Breite des Kaders, in der „jeder, der reingekommen ist“, so Zim weiter, „sofort das Tempo weitergegangen ist. Die Jungs haben das gut gemacht, es gab nie einen Abbruch.“ Damit konnte der Zweitliga-Nachwuchs die beiden Big Points gegen Wolfschlugen und die Rhein-Neckar Löwen vergolden und hat im Kampf um Rang sechs und die direkte Bundesliga-Qualifikation zunächst alle Trümpfe selbst in der Hand. „Es sieht im Moment gut aus für uns“, hat Zilm derzeit gut lachen. Fragt man den B-Lizenzinhaber nach den nächsten Aufgaben, so warnt er jedoch gleich wieder eindringlich:

„Man darf auch die Mannschaften auf den hinteren Rängen nicht unterschätzen und muss sehr vorsichtig sein.“ So wie am Samstag, wenn direkt vor dem Zweitliga-Kracher der HSG gegen Düsseldorf (20 Uhr) um 17 Uhr der VfL Günzburg am Bodensee vorstellig wird. Die Marschroute ist für den B-Lizenzinhaber jedenfalls klar: „Wir sind in einem Lauf, den wollen wir natürlich unbedingt fortsetzen.

HSG Konstanz

HSG Konstanz: Moritz Ebert, Sven Koester (Tor); Felix Fehrenbach (2), Lars Michelberger (7), Jonas Hadlich (4), Julian Kirschmann (2), Joel Schamberger (1), Joel Mauch (13/9), Julian Küchler (3), Moritz Dierberger (3), Johnny Polis (6), Niklas Duffner (2), Hannes Schlegel (4).

HSG Ostfildern – HSG Konstanz 32:47

Auch gegen den Tabellenvierten HSG Konstanz holte die HSG Ostfildern keine Punkte.

Die Konstanzer fingen temporeich an und gingen direkt mit 3:0 in Führung. Doch nach der anfänglichen Verschlafenheit glichen die Ostfilderner aus einer anfangs kompakten Abwehr heraus in der 10. Minute zum ersten Mal aus (5:5).

Darauf zogen die Konstanzer das Tempo weiter an, während die Abwehr der HSG immer häufiger das Nachsehen hatte und leichte Tore kassierte. Zur Pause stand es dann bereits 23:16 für Konstanz.

Anstatt sich auf dem Vorsprung auszuruhen, blieben die Konstanzer hungrig und ließen den Ostfilderer keine Chance, ins Spiel zurückzukommen.

Schlussendlich musste sich die Ostfilderner mit 32:47 geschlagen geben. Bei noch sechs verbliebenen Spielen will die HSG unbedingt noch Punkten. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer, Kienle; Rühle (2), Bader (6), Hoffmann (1), Kutzner (3), Braune (2), Steinfath (2), Geistler (3), Kindermann (3), Weiß (2), Drahola (5), Engelfried-Hornek (3).

B1-WL: HSG Ostfildern – JSG Deizisau/Denkendorf 30:20 (19:9)

HSG fährt eindeutigen Sieg gegen die JSG Deizisau/Denkendorf ein

Am Samstag stand das Revierderby der HSG Ostfildern gegen den Tabellenletzten die JSG Deizisau/Denkendorf an. Das Spiel hatte schon im Vorfeld, aufgrund der vielen Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in vorausgegangen Jugenden, eine gewisse Brisanz. Zudem hatte die JSG nach dem 36:17 verlorenen Hinspiel viel gutzumachen Man konnte schon von einer Rivalität beider Mannschaften sprechen.

Die HSG hatte sich für das Derby viel vorgenommen und so motiviert ging sie ach in das Derby rein. Nach einer emotionalen Ansprache des Trainers vor dem Spielbeginn konnte sich die HSG dank einer starken Abwehr- und Torhüterleistung und daraus resultierend vielen schnellen Angriffen aus der 1.- ,2.- und dritten Welle schnell auf absetzen. So war man nach zehn Minuten schon mit 7:3 in Front. Auch in der restlichen ersten Halbzeit hatte JSG Deizisau/ Denkendorf gegen die in allen Bereichen überlegene Mannschaft der Filderboys keine Chance, sodass man sich bis zum Ende der ersten Halbzeit bis auf 19:9 absetzen konnte.

Auch die Halbzeitpause sollte der Dominanz keinen Abbruch geben, sodass es nach drei Minuten bereits 22:9 stand. In der Folge verhinderte ein deutlicheres Ergebnis nur, dass die HSG in verschiedenen Formationen auf dem Feld stand in denen sie fast noch nie zusammenspielte. So häuften sich die technischen Fehler und auch einige Pfiffe des Schiedsrichters blieben aus, sodass die HSG trotzdessens mit 30:20 gewinnen konnte und sich zurecht von den zahlreich erschienenen Fans feiern lassen konnte.

Aus dem Spiel kann man positiv mitnehmen dass sich das Abwehrtraining so langsam auszahlt und die Abwehr sich zum Prunkstück der männlichen B1 entwickelt. Zudem konnte man schon zum zweiten Mal einen klaren Sieg gegen einen ewigen Rivalen einfahren. Jetzt hat die B1 erstmal 2 Wochen Spielfrei um dann am 24.2 auf Lauterstein zu treffen. Nach der Hinspiel-Niederlage hat man einiges gutzumachen, aber mit so einer Leistung wie gegen JSG sollte man sich keine Sorge machen

Noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an unseren Trainer Tobias Bühner zur Geburt seines ersten Sohnes.

Gabriel Niklas Anders Gomez

Es spielten: Gabriel Anders Gomez (TW), Florian Distel (4/1), Dustin Böhm (2), Philipp Kusche (7), Lucas Kaiser, Lukas Wester-Ebbinghaus (3), Yannik Bernlöhr (5),Luka Puhalj (2) ,Timo Siemer (2), Ekkehard Steinmacher, Luka Marinic (4/1), Markus Hübener (4), Lukas Aichele, Niklas Heinzmann (1)

E1: TSV Neuhausen/Fildern – HSG Ostfildern 2:0

Dämpfer in Rückrunde gegen topgesetzte Neuhausener

Am Sonntagmittag trafen die E1-Jungs der HSG auf den in der ganzen Saison überlegen aufgetretenen und bis dato unbesiegten Gegner TSV Neuhausen/Fildern.

Von Anfang an machte sich auf dem Großfeld die läuferischen und körperlichen Vorteile der Mannschaft aus Neuhausen bemerkbar, die ausschließlich mit Spielern aus 2007 an Start waren. Die E1-Jungs der HSGO versuchten mit Kampfgeist und Motivation Paroli zu bieten, erspielten sich schöne Chancen und erzielten tolle Tore – aber der Favorit aus Neuhausen nutzte seine Spielstärke aus und ließ der HSGO insgesamt keine Chance.

Am Ende mussten die E1-Jungs der HSG Ostfildern das Spiel mit 15:30 Toren (120:270 nach Multiplikation) verloren geben. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Jonas Wichary, Paul Zimmer

Eßlinger Zeitung GANZ NAH DRAN. Das Medium für den lokalen Handballsport

wF1: TV Plochingen – HSG Ostfildern 2:4

Schöner Abschluss bei den Platzierungsspielen für unsere HSG F-Mädels

Heute waren wir zu Gast in Nellingen, voll motiviert trafen wir auf den TV Plochingen.

Beim Aufsetzer-Handball gingen unsere Mädels sehr schnell in Führung, durch gute Zuspiele und zwei aufmerksame Torhüterinnen. In der Halbzeit stand es bereits mit 2:11 für die HSG-Mädels. In der 2.Halbzeit setzten die Mädels noch einen drauf und sorgten für ein prima Ergebnis (6:17).

Bei den Koordinationsübungen (Hindernislauf, Stützkraft, Weitsprung) erreichten wir mehrfach die Höchstpunktzahl.

Nach kurzer Pause ging es mit 4+1 Handball in die letzte Runde. In der ersten Hälfte sah es schon fast nach einem weiteren Sieg für uns aus, aber in der zweiten Hälfte holte Plochingen noch einmal auf. Alle Mädels schossen trotzdem beherzt weiterhin auf das gegnerische Tor. Leider wurden 2 Tore von Tessa nicht gewertet bzw. nicht notiert. Ärgerlich für uns, sonst hätten wir auch diese Runde für uns entschieden, das Ergebnis war denkbar knapp 9:9 nach Multiplikator 36:27. Diskussion leider zwecklos, da der Schiri bereits weg war.

Auf diesem Wege auch nochmal ein großes Danke an die Eltern, die ihre Mädchen immer zu den Spielen fahren/ begleiten.

Sandra Ruppel

Es spielten: Tessa Ruppel, Lina Scharf, Annika Bartels, Judith Waibel, Diana Storm, Nele Illi, Jorina Schrade, Lisa Fuchs

Johannes Rebmann (am Ball) erzielte 9 Tore in dieser Partie, Archiv Foto Thomas Weißenbrunner

mA-Jugend Bundesliga, TSV Wolfschlugen vs. HSG Ostfildern 35:23 (22:11)

Titel

Der Hexabanner Nachwuchs erfüllt die Pflichtaufgabe gegen die Nachbarn der HSSG Ostfildern und siegt im Lokalderby souverän mit 35:23.

Den ersten Treffer der Partie erzielten die Gäste aus Ostfildern. Im weiteren Spielverlauf sollte diese Führung aber auch die einzige bleiben.

Wolfschlugen erwischte nach dem 0:1 einen guten Start und konnte die HSG durch eine gut arbeitende Abwehr zu leichten Fehlern bzw. schlechten Abschlüssen zwingen. Dadurch konnte der TSV der HSG direkt seinen Stempel aufdrücken und durch das der Trainer geforderte Konter- und schnelle Umschaltspiel schnell einen komfortablen Vorsprung zum 11:2 (10.) herausarbeiten. In dieser Phase glänzten besonders Yannik Beck im Tor und der wiedergenesene Johannes Rebmann, welcher bereits nach 10 Minuten 6 Treffer erzielt hatte.

Auf den guten Start folgten 5 torlose Minuten für der TSV, in welchen die HSG den Rückstand auf 11:5 (15.) verkürzen konnte. Der TSV fand nach diesen 5 Minuten aber wieder zu dem schnellen Angriffsspiel und konnte den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 22:11 ausbauen.

In der Halbzeitbesprechung ging es vor allem darum, jetzt nicht nachzulassen, sondern sich weiter auf das eigene Spiel zu konzentrieren, um so einen deutlichen Sieg einfahren zu können.

Dies gelang den Hexabannern auch zu Beginn der ersten Halbzeit, ehe nach 41 gespielten Minuten beim Spielstand von 29:12 die höchste Führung der Partie auf der Anzeigetafel stand. Fortan wechselte der TSV munter durch und ein ungewollter Bruch ging durch das Angriffsspiel der Hausherren. Ostfildern konnte deshalb noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, was aber nichts daran änderte, dass nach 60 Minuten mit 35:23 ein deutlicher und auch in der Höhe verdienter Sieg auf der Anzeigetafel stand.

TSV Wolfschlugen

Für den TSV: Beck, Zander, Mönch (8), Maier, Toth (5), Grote (4), Völter (1), Rosenberger (1), Agner, Hagelmayer (3), Rebmann (9), Müllerschön (3), Schmid J., Artschwager (1)

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

A1-JBLH: HSG Ostfildern – Rhein-Neckar Löwen 14:39 (7:20)

Lehrgeld bezahlt

In jeder Hinsicht überfordert war die A-Jugend der HSG Ostfildern gegen den in allen Belangen klar überlegenen Tabellenführer der A Jugendbundesliga Süd, die Rhein-Neckar Löwen.

Der Nachwuchs des amtierenden Deutschen Männermeisters sicherte sich durch diesen Sieg die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen A-Jugend-Meisterschaft, während die HSG weiter punktlos bleibt. *Günter Grimm*

Lehrgeld bezahlten: Moritz Schlemmer, Markus Werner; Maurice Kienle (1), Tobias Rühle (3), Philipp Bader (1), Kay Hoffmann, Bernhard Kutzner (3), Alexander Braune (2/2), Jan Steinfath (2), Maximilian Kögler, Marius Kindermann (1), Cedric Weiss (1), Silas Drahola und Levi Engelfried-Hornek.

Die A-Jugend war auch in Ostfildern sehr erfolgreich

Weiterer Schritt zur A-Jugendmeisterschaft

Das war ein Kantersieg ganz im Stil einer Spitzenmannschaft: Die A-Jugend der Rhein-Neckar Löwen hat mit dem 39:14 (20:7)-Sieg bei der HSG Ostfildern einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft in der Jugendbundesliga gemacht.

Die Badener haben das dritte Auswärtsspiel nacheinander gewonnen und damit die klare Leistungssteigerung in der Rückrunde bestätigt. Der deutliche Erfolg beeindruckt noch mehr wenn man bedenkt, dass etliche Akteure gefehlt haben. Ist Ostfildern waren nur sieben Feldspieler dabei, drei davon waren unter der Woche sogar noch krank.

Nach einem zähen Start in den ersten fünf Minuten kamen wir richtig auf Touren. Kompliment an die komplette Mannschaft“, lobte Löwen-Trainer Frank Herbert, dessen einziger Wehrmutstropfen die erneute Verletzung eines Spielers ist. Yessine Meddeb knickte während einer Angriffsaktion um und verletzte sich am linken Sprunggelenk.

Einen ganz starken Auftritt vollführte Martin Schmiedt im linken Rückraum und erzielte (ohne Fehlwurf) 13 Treffer. Die klare Pausenführung von 20:7 hatte den Hunger der Junglöwen allerdings noch nicht vollends gestillt. Auch nach dem Seitenwechsel machten die Gäste Tempo und kamen zu einem überaus deutlichen und keinesfalls alltäglichen Resultat.

Vor allem die 5:1-Abwehr mit dem vorgezogenen Nicholas Mohr bereitete der HSG größte Mühe. Die Hausherren fanden einfach keine Gegenmittel und mussten sich ihrem Schicksal beugen. Sogar Torwart Niklas Gierse konnte sich zwei Mal in die Trefferliste eintragen.

Beim nun folgenden Heimspiel am Samstag (17.30 Uhr) können die Löwen gegen den VfL Günzburg die Titelverteidigung der Süddeutschen Meisterschaft perfekt machen. *Rhein-Neckar-Löwen*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer – Kienle (1), Rühle (3), Bader (1), Hoffmann, Kutzner (4), Braune (3/2), Steinfath (1), Kögler, Kindermann (1), Weiß, Drahola, Engelfried-Hornek.
Rhein-Neckar Löwen: Studentkowski, Gierse (2) – Damm (6), Olbrich (6/1), Zehrbach, Schmiedt (13/6), Schmid (2), Mohr (3), Meddeb (3), Serwinski (4/1).

HSG verliert weiter

Schlusslicht HSG Ostfildern unterlag Tabellenführer Rhein-Neckar-Löwen deutlich mit 14:39 (7:20)

Ohne Chance war der punktelose Tabellenletzte HSG Ostfildern gegen den Tabellenführer Rhein-Neckar-Löwen. Die Löwen sicherten sich durch diesen deutlichen Sieg die Teilnahme an der Endrunde zur deutschen A-Jugendmeisterschaft, während die HSG weiter punktlos blieb.

Ziel der Ostfilderner ist es, dies in den noch vier verbleibenden Saisonspielen zu ändern. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Schlemmer, Werner; Kienle (1), Rühle (3), Bader (1), Hoffmann, Kutzner (3), Braune (2/2), Steinfath (2), Kögler, Kindermann (1), Weiss (1), Drahola, Engelfried Hornek

F1: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 0:6

Erfolgreicher Abschluss

Nachdem am Vortag auf dem F-Jugend-Turnier in Deizisau alle vier Spiele mit einem Torverhältnis von insgesamt 79:4 gewonnen wurden, traf die männliche F1 der HSG Ostfildern am Sonntag am letzten regulären Spieltag der Saison 2017/18 in Dettingen/Ems auf die SG Untere Fils.

Diesmal nur mit sieben Jungs unterwegs, konnte die Mannschaft dennoch in allen Disziplinen punkten: Sowohl das 4+1 Handballspiel (19:9 nach Toren, 57:27 nach Multiplikation) als auch Aufsetzer-Handball (17:9) wurden klar gewonnen und auch die abschließenden Koordinationsübungen konnten die HSGO-Jungs für sich entscheiden.

Insgesamt ging dieser Spieltag mit 6:0 Punkten an die HSG Ostfildern.

Somit geht die F1 der HSG mit 8:2 Punkten nächste Woche als Erstplatzierter der Saison 2017/18 in ihr Platzierungsspiel der Staffel 1 im Bezirk Esslingen-Teck. Ein schöner Erfolg für unsere Jungs. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Alexander Gross, David Güldner, Florian Kotte, Marius Meckel, Maik Wild, Jan Wütherich und Paul Zimmer

F2-Ruit: Turnier in Deizisau

Rundum gelungenes Turnier

Am Samstagnachmittag machte sich die F2 der HSG Ostfildern-Ruit auf zum F-Jugendturnier nach Deizisau. Mit Vorfreude und Spannung galt es auf dem traditionellen Turnier des TSV Deizisau gegen vier Mannschaften aus dem Bezirk Esslingen-Teck im 4+1 Handballspiel anzutreten.

Im ersten Spiel gegen die F1 der JSG Deizisau/Denkendorf traf man auf den erwartet schweren Gegner. In einem bis zum Schluss spannenden Spiel konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Mit Entschlossenheit und Siegeswillen gelang der HSG Ostfildern in der letzten Minute der Siegtreffer zum 6:5.

Gegner des nächsten Spiels war der TSV Neckartenzlingen 2. Gegen diese neu formierte Mannschaft ist es uns gelungen, einen deutlichen 15:0 Sieg zu erzielen. Alle Kinder der HSG haben gespielt und ihren Beitrag zum Erfolg geleistet.

Der dritte Kontrahent des Turniers die TSG Münsingen stellte ebenfalls keine Gefahr für uns dar. Dieses Spiel konnten wir mit 14:2 Toren für uns entscheiden. Nahezu alle Kinder der HSG konnten sich als Torschützen zeigen.

Im letzten Spiel des Turniers war es das Ziel, den Gruppensieg klar zu ziehen. Dieses Spiel gegen den TV Plochingen war zu Beginn relativ ausgeglichen. Im weiteren Spielverlauf legte die HSG ihre Schwächen in der Abwehr ab und zeigte ihre Stärke im Angriff. Somit konnte durch Freilaufen in der Vorwärtsbewegung und durch schöne Abspiele zu den Mitspielern ein Sieg mit 9:2 Toren erarbeitet werden.

Damit stand die HSG Ostfildern als Sieger ihrer Gruppe fest und ging voller Freude und Stolz zur Siegerehrung. Dort bekam jeder Spieler eine Medaille und eine persönliche Urkunde überreicht.

Mit den in den Spielpausen im „Dschungel“ absolvierten Spielstationen und den erfolgreichen Handballspielen war es ein rundum gelungenes Turnier für die F□Jugend der HSG Ostfildern. Die Kinder waren immer mit viel Elan und Ehrgeiz dabei und hatten sehr viel Spaß. Die beiden Trainer Tobi und Holger sind sehr stolz auf die Kids und hoffen auf ein entsprechend erfolgreiches Abschlussspiel in der Bezirksrunde. *Tobias Maier*

Es spielten: Elias, Mia, Josias, Max, Chris, Yade, Luca, Paul, Nick

Ruiter Minis: Spielfest im Dschungel

„Wir sind die Minis – die Minis aus Ruit!“

Unser erstes Spielfest im Jahr 2018 führte uns nach Deizisau, in den Dschungel, so lautete das Motto.

Für manch einen war es das erste Turnier, für den das gemeinsame Einlaufen vor voll besetzter Deizisauer Halle schon ein Highlight war!
Wir traten mit 2 Jahrgängen an – unsere Routinierten 2011er Kids, die schon einige Spielfeste bestritten haben, zeigten eine glanzvolle Vorstellung und besiegten klar jeden Gegner! Es wurde toll zusammen gespielt, um jeden Ball gekämpft und jedes Tor gemeinsam bejubelt. Auch die Glanzparaden unserer Torhüter waren spektakulär!

Unser Jahrgang 2012/13 war genauso erfolgreich, nur in einem Spiel musste man sich knapp geschlagen geben, aber die Leistung war sensationell!

Zwischen den Spielen mussten auch noch die Dschungelstationen bewältigt werden, so war es für manch einen ein sehr anstrengender Vormittag und man nahm müde aber stolz die Medaillen bei der Siegerehrung entgegen!

Vielen Dank an unseren mitgereisten Fanclub, ihr seid sensationell! Und vielen Dank an meine Eltern-Trainer Heike und Holger für eure Unterstützung! *Jasmin Illi*

Es spielten: 2011er: Ben Illi, Laurin Bühler, Lukas Rahn, Sahra Cayyapan, Manuel Läutzins, Aurel Weis, Emmelie Scheibler, Hannes Neglein und Jonathan Sachs.
2012/13er: Leni Weis, Mia Schumacher, Daniel Künzel, Alena Link, Mara Milenz und Tim Bauer

F-Jugend und Minis aus Scharnhausen im Dschungelparadies

Erfolgreicher Auftritt in Deizisau

Mit insgesamt 3 Mannschaften (jeweils eine aus JG 2009, 2010 und 2011/12) war der Nachwuchs aus Scharnhausen am Samstag im Dschungelparadies in Deizisau zu Gast. Hochmotiviert und mit viel Spaß traten die Jungs und Mädels beim unterhaltsamen Handball-Spielfest an.

Die HSG2 (JG 2010) und die Minis (JG 2011/12) waren am Vormittag mit Aufsetzer-Handball dran, während die HSG1 (JG 2009) am Nachmittag im 4+1 Handballspiel antrat. Alle drei Mannschaften waren mit Begeisterung dabei und konnten die meis-

ten Spiele für sich entscheiden – die HSG1 war dabei mit einer Trefferquote von 79:4 Toren in vier Spielen den anderen Mannschaften sehr deutlich überlegen. Zwischendurch sorgen die einzelnen Spielstationen des Dschungelparadies wie Sumpf, Tarzan & Jane, Affenrutsche, King-Kong Höhle und Dschungelfieber für gute Laune.
Am Ende freuten sich alle Kinder über ihre Medaillen und Urkunden. *Annemarie Zimmer*

Mit Freude dabei waren:
HSG1 (JG 2009): Alexander Gross, David Güldner, Jorina Schade, Noah Stahlmann, Jan Wütherich und Paul Zimmer

HSG 2 (JG 2010): Annika Bartels, Jamie Burns, Julian Ebinger, Tim Kotterla, Tessa Ruppel, Lina Scharf und Diana Storm
Minis (JG 2011/12): Max Hänchen, Elias Illi, Jan Wichary, Felix Wiebel und Jule Zimmer (sowie Jamie Burns und Julian Ebinger)

Am Kreis
Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

Dem Nachwuchs eine Chance

Sigor Paesler

So, Olympia ist vorbei und wir können in der Redaktion ein bisschen durchschnaufen. Aber nur ein bisschen, es gibt genug zu tun. Unsere Eishockey-Cracks und die Stimmung, die um die Silberjungs herrscht, haben mich irgendwie an glorreiche Zeiten unserer Handball-Nationalmannschaft erinnert. Das ist noch gar nicht so lange her.

Wer im Sport, und nicht nur da, Erfolg haben will, muss früh anfangen. Im EZ-Land tun das viele Handballer und sie tun das sehr erfolgreich. Zwei Teams haben wir in der A-Jugend-Bundesliga. Aber so wird es nicht bleiben. Die HSG Ostfildern ist ohne Punkt Letzter. Und der TSV Wolfschlugen wird, obwohl die Mannschaft auf Platz vier richtig gut dasteht, in der kommenden Runde nicht mehr antreten.

Viele aus dem Wolfschlugener Team kommen aus der Jugend (und einige werden wechseln) und es wird wohl keine Mannschaft mehr zur Verfügung stehen, die mithalten kann. Deshalb, so hat mir Abteilungsleiter Wolfgang Stoll erklärt, diese Entscheidung. Ostfildern gilt da durchaus als abschreckendes Beispiel.

In der kommenden Saison starten die Ostfilderner aber wieder richtig durch, und zwar mit der gesamten (männlichen, denn weiblich gibt es nur in Neuhausen) Jugend: Die Spielgemeinschaft mit dem TSV Neuhausen ist beschlossene Sache. Und das Konstrukt hat nun auch einen Namen und einen Chef.

„JANO Filder“ werden wir ab September auf den Trikots und in den Tabellen lesen. Das ist eine Abkürzung für „Jugendhandball-Akademie Neuhausen/Ostfildern“. Nur einfach JSG war den Machern auf den Fildern irgendwie nicht passend. Sportlicher Leiter wird Jan Pabst, der im Hauptberuf Leistungssportkoordinator des HVW ist. Ich wünsche einen guten Start.

In der morgigen Mittwochausgabe der EZ haben wir wie immer unsere Rubrik „Jugendhandball“ mit den Spielberichten der Nachwuchsteams auf Verbandsebene. Naja, diesmal haben wir nur zwei Texte drin – wenn auch von den oben erwähnten höchstens Teams. Ich verstehe nicht so ganz, warum die Vereine in jüngster Zeit diese Möglichkeit weniger nutzen, ihre Teams zu präsentieren. Schade. Wir können die Texte nur abdrucken, wenn die Vereine mitspielen, eine gute Pressearbeit machen und sie uns schicken. Darüber habe ich heute übrigens auch mit Wolfgang Stoll gesprochen, in diesem Fall in seiner Funktion als Bezirkschef.

Ich kenne keine Zeitung, die so eine Rubrik hat und den Jugendhandball so präsentiert. Also: macht mit! Ich weiß, es war schon anders. Wir haben nie von allen Vereinen Texte bekommen, aber acht bis zehn waren es oft. Deshalb hoffe ich, dass es auch wieder mehr wird. Für die Leser und für die Nachwuchshandballer.

So, jetzt mach ich meine Seiten fertig. Eine gute Woche allen.

A1-JBLH: SG BBM Bietigheim – HSG Ostfildern 34:21 (16:9)

Keine Punkte für die HSG

Auch in Bietigheim stand die A Jugend der HSG von Beginn an auf verlorenem Posten.

Wie so oft wurden in der Abwehr zu viele Zweikämpfe verloren und im Angriff zu viele technische Fehler oder schwache Abschlüsse präsentiert, sodass der Rückstand mit zunehmender Spielzeit stetig wuchs. *Günter Grimm*

Es spielten: Moritz Schlemmer, Markus Werner; Tobias Rühle (6), Luca Marinic, Philipp Bader, Kay Hoffmann, Bernhard Kutzner (1), Levi Engelfried-Hornek, Alexander Braune (2), Jan Steinfath (4), Marius Kindermann (3/1), Cedric Weiss (3), Florian Distel (2/2) und Silas Drahola.

Die Handball-A-Jugend der HSG Ostfildern bleibt in der Bundesliga ohne Sieg

Auch in Bietigheim stand die A-Jugend der HSG Ostfildern von Beginn an auf verlorenem Posten.

Wie so oft in dieser Bundesligasaison wurden in der Abwehr zu viele Zweikämpfe verloren und im Angriff zu viele technische Fehler oder schwache Abschlüsse präsentiert, sodass der Rückstand mit zunehmender Spielzeit stetig wuchs. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Schlemmer, Werner; Rühle (6), Marinic, Bader, Hoffmann, Kutzner (1), Engelfried-Hornek, Braune (2), Steinfath (4), Kindermann (3/1), Weiss (3), Distel (2/2), Drahola.

F1: HSG Ostfildern – TSV Neuhausen/Filder 0:6

F-Jugend mit Niederlage am Saison-Ende

Am letzten Spieltag der Saison 2017/18 trafen die F1-Jungs der HSG am Samstag im Platzierungsspiel auf den bis dahin Zweitplatzierten TSV Neuhausen/ Fildern.

Die Jungs waren hochmotiviert, ihre Tabellenführung zu wahren – mussten sich aber der körperlichen und spielerischen Überlegenheit vom zukünftigen Jugendkooperationspartner geschlagen geben. Sowohl im 4+1 Handball als auch im Aufsetzer-Handball lieferten die Jungs eines ihrer besten Spiele der Saison und erspielten sich schöne Chancen, hatten aber am Ende mit 7:20 nach Toren (28:200 nach Multiplikation) und 14:22 nach Nachsehen.

Auch die abschließende Koordinationsübung ging mit 35,4: 43,5 verloren.

Nichtsdestotrotz freut sich die Mannschaft mit Trainer Kumlin über eine abwechslungsreiche Saison 2017/18, welche die Mannschaft als Zweiter der Staffel 1 männliche F-Jugend des Bezirks Esslingen/Teck beendet. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Frede Burghoff, Alexander Gross, Florian Kotte, Marius Meckel, Maxi Oppold, Noah Stahlmann, Maik Wild, Jonathan Walter, Jan Wütherich, Paul Zimmer

F2: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 2 4:2

Dezimierte F2 schlägt sich tapfer!

Am Samstag dem 03.03.2018 machten sich die durch Krankheit ersatzgeschwächten Jungs und Mädels der mFs auf den Weg nach Reichenbach Zu letzten Spieltag dieser Saison. Gegner war die SG Untere Fils 2.

Gestartet wurde mit dem Aufsetzerball. In der ersten Halbzeit spielte die mF2 noch sehr verhalten und lag zu Halbzeit mit einem Tor zurück. Voll motiviert starteten sie jedoch in die zweite Halbzeit und holten Tor um Tor auf. Am Ende gewannen Sie das Spiel noch mit 10:6!

Dann folgte die Koordination – nicht unsere Stärke! Die Kinder mussten den Hindernislauf absolvieren, die Stützkraft beweisen und weit springen. Alle Spieler-/innen gaben alles und erzielten tolle persönliche Ergebnisse. Leider reichte es nicht ganz zum Sieg in der Koordination da die SG Untere Fils 2 ganz knapp besser war.

Somit musste die Entscheidung beim Handball spielen fallen. Eigentlich kein Problem für unsere Minis! Aber nachdem die Jungs und Mädels bisher keine Verschnaufpause hatten schwanden die Kräfte und am Schluss fehlten uns die Torschützen. Wir hatten zwar 8 Tore geschossen und die SG Untere Fils 2 nur 7 Tore. Bei den Torschützen hatten wir nur zwei und die anderen vier. Somit ging das Handballspiel 28:16 leider an die SG Untere Fils 2.

Ein Lob an alle die sich durch diesen Spieltag gekämpft haben – vor allem Laurin, der kurzfristig noch von den Superminis einsprang und seine Sache mehr als gut gemacht hat! *Regina Müller*

Es spielten: Chris, Elias, Gabriel, Anton, Nellin, Selin, Yade und Laurin.

E1: HSG Ostfildern – SV Vaihingen 2:0

Ungefährdeter Sieg am Heimspieltag

SV Vaihingen hieß der Gegner der E1 am vorletzten Spieltag der Saison 2017/18.

Vor der Heimkulisse in Ruit waren die E1-Jungs der HSGO hochkonzentriert und gingen schnell in Führung. Insgesamt trat die Mannschaft wieder geschlossen auf, konnte sich schöne Chancen erspielen und stand auch gut in der Abwehr. Auch wenn zwischendurch die Chancenauswertung etwas nachließ, punkteten die Jungs im Zusammenspiel und ließen dem Gegner keine Chance.

Nach 30 Minuten gewann die HSGO die Partie mit 15:6 nach Toren – und dank acht Torschützen mit 120:30 nach Multiplikation.

Somit geht die Mannschaft hochmotiviert am kommenden Samstag in ihr letztes Spiel der laufenden Saison: hier geht es gegen den TSV Köngen um den zweiten Platz in Staffel 1 des Bezirks Esslingen/Teck. *Annemarie Zimmer*

Dabei waren: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Timo Höpfer, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

A-Jugend Bundesliga empfängt die HSG Ostfildern

Am Samstag um 19.30 Uhr werden die Jungbundesligisten des VfL Günzburg mit der HSG Ostfildern den Tabellenletzten empfangen. Ein Sieg ist diesmal Pflicht für die Weinroten.

Die HSG Ostfildern hatte in dieser Saison kein Fortune in der Jugendbundesliga. Entgegen vieler anderer Mannschaften musste der Verein aufgrund der guten Platzierung in der Vorsaison sich nicht für die laufende Saison qualifizieren, sondern war gesetzt. Ostfildern hat für diese Saison bewusst den Weg gewählt, mit dem jüngeren Kader in die Spiele zu gehen und Erfahrungen zu sammeln. Dass dieses Sammeln von Erfahrungen nicht unbedingt ein wahres Zuckerschlecken ist, bleibt unbenommen.

Die Spieler des VfL hatten sich zum Beginn der Saison ganz andere Ziele gesteckt. Ein hochmotiviertes bestens aufgestelltes Team wollte im Kampf der Schwergewichte nicht nur dabei sein, sondern auch aktiv mitmischen. Dass dies durchaus möglich gewesen wäre, zeigten die super Leistungen, die die Spieler in fast jedem Spiel erbrachten. Leider war der Kader der Weinroten von Beginn an verletzungsbedingt nie vollständig und so war es schlichtweg stets eine Frage der Kräfte, dass die verbliebenen Leistungsträger ihre komplette Stärke nicht ganz bis zum Schluss ausspielen konnten. Hinzu kam noch das ein oder andere Mal das fehlende Quäntchen Glück, den Sieg am Ende zu erzielen.

Das soll nun am Samstag gegen die HSG Ostfildern endlich mal wieder der Fall sein. Die Zuschauer können sich auf eine immer noch hoch motivierte Mannschaft freuen, die zur besten Handballzeit um 19.30 Uhr in der Rebayhalle auflaufen wird.

VfL Günzburg

A1-JBLH: VfL Günzburg – HSG Ostfildern 33:15 (20:7)

Deutliche Niederlage gegen Tabellennachbarn

Die HSG Ostfildern spielte am Samstagabend um 19:30 gegen den direkten Tabellennachbarn und musste sich deutlich mit 33:15 geschlagen geben.

Wieder einmal ging es gegen Günzburg, ein Spiel, welches bei guter Leistung Aussicht auf Punkte versprach. Doch die Günzburger Mannschaft nahm der HSG Ostfildern mit einer starken ersten Hälfte sofort diese Hoffnung auf Punkte. Völlig lustlos und lasch nahm die HSG ein Tor nach dem anderen hin. Dabei fehlte nicht nur die Abstimmung in der Abwehr, sondern auch das Zweikampfverhalten und der Wille den Ball zu erobern. Somit war es für Günzburg ein Leichtes mit 20 geschossenen Toren in die Halbzeitpause zu gehen.

Gleichzeitig war das Angriffsspiel der HSG Ostfildern sehr zerfahren, wobei die Günzburger sehr kompakt standen und sich gut gegenseitig aushalfen. Das eine oder andere Mal schaffte die HSG Ostfildern durch schnelles druckvolles Durchspielen ein Tor, doch diese Aktionen blieben leider eine Seltenheit und Günzburg belohnte sich für ihren Aufwand mit nur 7 Gegentoren in der ersten Hälfte. Auch die zweite Hälfte war nicht besonders besser, wobei die Günzburger kräftig wechselten und somit sich nicht noch weiter absetzen konnten. Das Spiel endete schlussendlich mit 33:15.

Nächste Woche spielt die HSG Ostfildern im letzten Heimspiel gegen die Gäste aus Pforzheim. Die Pforzheimer sind noch im Rennen um den begehrten Platz 6 und können sich mit einem Sieg in aussichtsreiche Position bringen. Im Hinspiel unterlag die HSG deutlich und hofft nun auf einen besseren Auftritt vor heimischem Publikum, doch der Blick geht schon in Richtung Bundesliga-Qualifikation für die nächste Season. Dafür werden ein paar der älteren Spieler in die aktiven Mannschaften in und um Ostfildern herum wechseln, während der Großteil der jungen Mannschaft versuchen wird eine erneute Bundesligateilnahme zu erreichen. Auch hofft die HSG Ostfildern trotz der vergangenen Leistungen auf Fan-Unterstützung im letzten Spiel, wenn dann um 15:00 Uhr in der Körschtalhalle in Scharnhausen am Sonntag das Spiel angepfiffen wird.

Jan Geistler

Es spielten: Markus Werner, Moritz Schlemmer, Tobias Rühle(3), Philipp Bader(2), Luka Wester-Ebbinghaus, Bernhard Kutzner, Levi Engelfried-Hornek, Alexander Braune(3), Jan Steinfath(1), Maximilian Kögler, Marius Kindermann(3), Cedric Weiß, Florian Distel(3), Silas Drahola,

(Bildquelle: Ernst Mayer von der Günzburger Zeitung)

Klare Angelegenheit für Jungbundesligisten gegen Ostfildern

A-Junioren überzeugen bei ihrem Sieg mit 33:15

Auch wenn der Tabellenletzte als Gast in der Rebayhalle angesagt war, so gingen die Trainer dennoch mit einem etwas mulmigen Gefühl in das Spiel.

Die Krankheits- und Verletzungsmisere des Teams fand erneut ihre Fortsetzung. Diesmal fehlten mit Haupttorschützem Frieder Bandlow, Abwehrchef Heiko Seel-Mayer, Rückraumbomber Johannes Rosenberger und dem immer stärker werdende Louis Dück eine nicht zu vernachlässigende Anzahl von Leistungsträgern.

Allen war im Vorfeld klar, dass sich Ostfildern beim Tabellennachbarn in Günzburg eine Chance ausrechnen würde. So war die klare Vorgabe für das Team, dass nur mit absoluter Konzentration das Vorhaben der Ostfilderer vereitelt werden könne. Diese Vorgabe setzten die Spieler perfekt um. Es beeindruckte einmal mehr, wie sie von Anfang an für klare Verhältnisse sorgten. Über 3:0, 10:4 bis zum Halbzeitstand von 20:7 kam nie ein Zweifel über den Ausgang des Spieles auf. Nicht nur der Angriff funktionierte toll, sondern auch die Abwehr mit zwei starken Torhütern ließ kaum Raum für den gegnerischen Angriff.

Die Konzentration nahm auch in der zweiten Halbzeit nicht ab, so dass am Ende ein klarer und verdienter 33:15 Sieg

auf der Anzeigentafel zu lesen war. - Alle Spieler konnten an diesem Samstagabend eingesetzt werden und jeder einzelne machte seine Sache sehr gut. Überragend war diesmal der Günzburger Rückraum. Eine Spitzenpartie mit 10 Toren brachte Lukas Rembold, der aber auch in zentraler Position in der Abwehr eine hervorragende Leistung zeigte. Auch Stephan Jahn und Niclas Buck überzeugten voll und ganz. Gerade Niclas Buck machte ein ganz starkes Spiel, das die Trainer mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge quittierten. Niclas Buck hatte sich ja vor Saisonbeginn so stark verletzt, dass er für den Großteil der Saison seiner Mannschaft nicht zur Verfügung stand. Da kam neben der Freude über diesen tollen Auftritt eine gehörige Portion Wehmut auf im Wissen, dass manches der während der aktuellen Runde knapp verlorenen gegangenen Spiele mit so einer starken Unterstützung aus dem Rückraum sicherlich einen anderen Ausgang gefunden hätte. Immer wieder tankte er sich gekonnt durch, warf selbst schöne Tore, setzte aber auch seine Mitspieler geschickt ein. Viele dieser Anspiele verwandelten Nico Ruchti am Kreis und Jonathan Stegmann von Rechtsaußen in gewohnter Manier sehr sicher.

Ein weiteres Highlight erlebten die Günzburger Spieler am letzten Wochenende. Nach fast einem Jahr verletzungsbedingtem Ausfall konnte Michael Schmidt das erste Mal auflaufen und wurde für seine unermüdliche Reha-Arbeit mit zwei Toren belohnt. Alle im Team freuten sich gerade darüber am meisten. Ein erneuter Beweis für den beispielgebenden Teamgeist dieser Mannschaft.

Für die Trainer Rudi Jahn, Volker Schmidt und Markus Guckler ist es immer wieder eine große Freude, mit diesen hochtalentierten Spielern zu arbeiten. Es war einmal mehr klar zu erkennen, wie die Saison ohne die vielen Verletzungen laufen hätte können. *VfL Günzburg*

Für den VfL spielten: Masin Chikh und Martin Freund im Tor, Lukas Rembold (10/3), Stephan Jahn (5), Jonathan Stegmann (5), Niclas Buck (4), Nico Ruchti (4), Michael Schmidt (2), Jonas Hämmerle (1), Michael Heidecker (1), David Pfetsch (1), Alexander Jahn

In der laufenden Saison geht für die HSG Ostfildern (Bernhard Kutzner beim Wurf) nicht viel. In der kommenden Runde will die HSG erneut angreifen. ARCHIVBILD: Rudel

Die Bundesliga-Handballer verlieren auch beim Vorletzten

Ostfildern will es erneut versuchen

Die A-Jugend-Bundesligahandballer des TSV Wolfschlugen und der HSG Ostfildern haben deutliche Niederlagen kassiert. Während sich die Wolfschlugener nach der Saison aus der Spielklasse verabschieden, gehen die Ostfilderner eine erneute Qualifikation an.

Im Duell mit dem Vorletzten rechnete sich Schlusslicht Ostfildern Chancen auf Punkte aus. Doch die Günzburger Mannschaft nahm der HSG in einer starken ersten Hälfte sofort diese Hoffnung. Offensichtlich lustlos und lasch nahm die HSG ein Tor nach dem anderen hin. Günzburg erzielte bereits in der ersten Hälfte 20 Tore. Die Ostfildern zeigten nur selten schnelles und druckvolles Spiel und kamen vor der Pause nur auf sieben Treffer.

Auch in der zweiten Hälfte war es nicht besser, wobei die Günzburger kräftig wechselten und sich so nicht noch weiter absetzten. Dennoch war das Ergebnis am Ende deutlich. Vor dem letzten Spiel am Sonntag gegen die SG Pforzheim/Eutingen richtet sich der Blick der HSG schon in Richtung Bundesliga-Qualifikation für die kommende Season.

Einige der älteren Spieler wechseln in aktive Mannschaften in und um Ostfildern herum, während der Großteil der jungen Mannschaft versuchen wird, eine erneute Bundesligateilnahme zu erreichen. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer, Rühle (3), Bader (2), Wester-Ebbinghaus, Kutzner, Engelfried-Hornek, Braune (3), Steinfath (1), Kögler, Kindermann (3), Weiß, Distel (3), Drahola.

E1: TSV Köngen – HSG Ostfildern 0:2

Glücklicher Sieg zum Saisonende

Am letzten Spieltag der Hallensaison 2017/18 traf die E1 der HSGO auf den gleichplatzierten TSV Köngen. Während TSV Neuhausen/Filder bereits als Saison-Sieger feststand, ging es im letzten Spiel um Platz zwei in der Staffel 1 des Bezirks Esslingen/Teck.

Die Partie war ausgeglichen und blieb bis zum Schluss spannend. Es gab tolle Tore und prima Torwartleistungen, aber die HSGO-Jungs hatten auch mit ein paar Fehlpässen und einem starken Köngener Torwart zu kämpfen. Nach 30 Minuten ging das Spiel mit 21:22 Toren knapp zu Ende – da aber wie schon mehrfach in der Saison alle zehn Spieler der HSGO zum Torschützen wurden, gewinnen die E1-Jungs das Spiel mit 210:154 Punkten nach Multiplikation.

Insgesamt freut sich die Mannschaft mit den Trainern Markus Wichary und Jannik Schlemmer über eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison 2017/18, welche die Mannschaft als Zweiter beendet. *Annemarie Zimmer*

Es spielten: Felix Berg, Jamie Bühler, Andreas Distel, Max Heydecke, Aaron Illi, Frederik Koziol, Oliver Schwartz, Finn Specht, Jonas Wichary, Paul Zimmer

A1-JBLH: HSG Ostfildern – SG Pforzheim/Eutingen 18:33 (9:13)

Starke erste Halbzeit bleibt unbelohnt

Am Sonntagnachmittag stellte die HSG Ostfildern sich ein letztes Mal in der eigenen Halle dem Gegner aus Pforzheim.

Bis auf zwei Spieler, welche verletzungsbedingt zuschauen mussten, war die HSG Ostfildern vollständig und hoch motiviert das letzte Spiel der Jugend-Bundesliga-Saison in der eigenen Halle zu bestreiten. Doch die ersten Minuten des Spiels wurden wiederum ein wenig verschlafen und die Gäste konnten sich schnell auf 1:5 absetzen. Nach ca. 10 Minuten fanden die Gastgeber dann allerdings doch Zugriff zum Spiel und konnten sich auch dank einer kompakten Abwehr wieder auf 3:6 und später sogar auf 8:9 herankämpfen. Doch auch die Pforzheimer schalteten wieder einen Gang höher und so stand es zur Pause 9:13.

Im Verlaufe der zweiten Halbzeit konnten sich die Pforzheimer zunächst nur langsam absetzen, wobei dann allerdings hinten raus die Kräfte und Reserven der Gastgeber schwanden und das Ergebnis fiel schlussendlich mit 18:33 doch sehr deutlich aus.

Am kommenden Samstag geht es für die HSG Ostfildern dann zum Saisonfinale nach Frischauf Göppingen. Um 14:00 Uhr wird das Spiel in der EWS Arena angepfiffen und es gibt eine letzte, wenn auch sehr geringe Chance, auf Punkte. Dennoch blickt die HSG weiterhin zuversichtlich voraus und wird sich ein weiteres Mal der Herausforderung stellen.

Die Gastgeber aus Göppingen allerdings werden mit vollem Einsatz kämpfen, da sie noch im Rennen um den begehrten Platz 6 sind. Dafür müssten sie allerdings gewinnen, da um diesen Platz 6 neben Göppingen auch noch die JSG Echaz-Erms, die HSG Konstanz und der SV 64 Zweibrücken kämpfen und gleichzeitig darauf hoffen, das Zweibrücken verliert. *Jan-Nicolai Geistler*

Es spielten: Markus Werner, Moritz Schlemmer, Maurice Kienle, Tobias Rühle (1), Luka Marinic (1), Philipp Bader (3), Mathis Harrer, Kay Hoffmann (1), Bernhard Kutzner, Levi Engelfried-Hornek (1), Alexander Braune (7), Jan Steinfath (2), Maximilian Kögler, Silas Drahola (2)

A-Jugend-Handballer der SG Pforzheim/Eutingen siegen bei HSG Ostfildern

Mit einem deutlichen Erfolg beim Schlusslicht HSG Ostfildern haben die A-Jugend-Handballer der SG Pforzheim/ Eutingen ihren dritten Platz in der Bundesliga-Staffel Süd behauptet. 33:18 (13:9) stand es nach 60 Minuten, die nach eher zähem Beginn dann doch recht einseitig wurden.

Mühsamer Auftakt

Dass die Pforzheimer mit Tim Kusch und Bastian Belcher auf ihre angestammte rechte Angriffsseite verzichten musste, war beim Spiel auf den Fildern kein großes Problem. Allerdings gestaltete sich der Anfang mühsam, die 5:1-Führung war schnell verspielt und die Gastgeber beim 6:7 wieder dran. In dieser Phase leisteten sich die Pforzheimer offensiv auch ein paar Nachlässigkeiten wie verworfene Siebenmeter und vergebene freie Würfe. „Zu diesem Zeitpunkt war es ärgerlich, weil die Begegnung noch eng war und längst nicht entschieden“, fand Trainer Alexander Lipps doch noch ein Haar in der Erfolgssuppe.

Doch zur Pause lag die SG dennoch mit vier Toren vorne und setzte sich dann unwiderstehlich ab. Das lag zum einen an der stabilen Abwehr, zum anderen an Wohlfahrt (7 Tore), Schmidt (5) und Reichl (4). *Pforzheimer Zeitung*

SG Pforzheim/Eutingen: Löckel, Staib 2/1, Schmidt 5, Reck, Mosca 2, Geckle 2, N. Kusch 3, Wohlfahrt 7, Reichl 4, Großhans 2, Brath 3/1, L. Gerstner, Kost 1, N. Wittke 2

HSG Ostfildern – SG Pforzheim/Eutingen 18:33

Nach einem 1:5-Rückstand kämpfte sich das punktlose Schlusslicht HSG Ostfildern wieder auf 8:9 heran.

Doch auch die SG Pforzheim/Eutingen schaltete wieder einen Gang höher und so stand es zur Pause 9:13 aus Sicht der HSG. In der zweiten Hälfte setzten sich die Pforzheimer langsam ab. Die Kräfte der HSG schwanden, und am Ende gab es eine deutliche 18:33-Niederlage.

Am Samstag geht es für Ostfildern um 14 Uhr zum Saisonfinale nach Göppingen. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer; Kienle, Rühle (1), Marinic (1), Bader (3), Harrer, Hoffmann (1), Kutzner, Engelfried-Hornek (1), Braune (7), Steinfath (2), Kögler, Drahola (2).

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT 1892 e.V.

Göppingen Saisonfinale für FA-Jugend

Die U19 von Frisch Auf Göppingen empfängt zum Abschluss der Jugendbundesliga-Saison den Tabellenletzten HSG Ostfildern.

Die Mannschaft von Trainer Gerd Römer benötigt zwingend einen Sieg, um die Hoffnung auf Platz sechs zu erhalten und einer Bundesliga-Qualifikationsrunde aus dem Weg zu gehen.
Anwurf der Begegnung ist am Samstag um 14 Uhr in der EWS Arena. *FA Göppingen*

A1-JBLH: FA Göppingen – HSG Ostfildern 31:19 (15:12)

Saison-Finale in Göppingen bleibt ebenfalls punktlos.

Nach einem erneut guten Auftreten in der ersten Halbzeit, bleibt auch das letzte Spiel der HSG Ostfildern unbelohnt.

Während Göppingen am Samstagnachmittag noch Hoffnungen auf den Platz 6 und damit die direkte Qualifikation für die nächste Saison haben konnte, ging es für die HSG Ostfildern lediglich um einen gelungenen Abschluss der Saison und der Verabschiedung des älteren Jahrgangs. Wie schon im Spiel gegen Pforzheim, konnte die HSG Ostfildern in der ersten Halbzeit das Spiel von Göppingen aufnehmen und hin und wieder sogar in Führung gehen. Wiederum aus einer sehr kompakten Abwehr heraus schafften die Gäste es dem Gastgeber aus Göppingen keinen Spielraum zugeben, sodass diese es erst kurz vor der Pause schafften sich ein wenig abzusetzen. Doch den Wiedereinstieg in die zweite Hälfte verschliefen die Ostfilderner Spieler wiederum und so setzten sich die Göppinger wiederum recht zügig auf 10 Tore ab, was bis zum Ende Bestand haben sollte.

Abschied: letztes Spiel der A-Jugend in der Bundesliga. BILD: HSG

Trotz der relativ erfolglosen Season für Ostfildern, haben sich die Spieler dennoch weiterentwickelt und konnten schon mal ein wenig in die Spielstärke der Jugendbundesliga blicken. Der Kern der Mannschaft, welcher aus dem jüngeren Jahrgang besteht, bereitet sich jetzt schon intensiv auf die kommenden Qualifikationsrunden vor.

Man ist hoch motiviert auch nächstes Jahr wieder in der höchsten Spielklasse zu spielen. Für den älteren Jahrgang geht es jetzt an die Umstellung in die aktiven Mannschafften.

Dabei verlassen die meisten allerdings die HSG Ostfildern und werden in anderen Mannschafften spielen.
Wir wünschen auf jeden Fall allen Spielern einen guten Start in die Qualifikationen/aktiven Mannschafften und hoffen, dass die nächsten Seasons mit mehr Erfolg gekrönt werden können. *Jan-Nicolai Geistler*

Es spielten: Markus Werner, Moritz Schlemmer, Maurice Kienle, Tobias Rühle(2), Luka Marinic, Philipp Bader(5), Kay Hoffmann, Bernhard Kutzner(2), Levi Engelfried-Hornek, Alexander Braune(5), Jan Steinfath(3), Cedric Weiß(2) und Silas Drahola

FRISCH AUF!-U19 mit klarem Heimsieg zumAbschluss

Unsere U19 hat das letzte Spiel der Jugendbundesliga-Saison sicher gewonnen. In der EWS Arena besiegte die Mannschaft von Trainer Gerd Römer die HSG Ostfildern sicher mit 31:19 und schließt die Saison damit mit einem positiven Punktekonto von 23:21 Zählern ab.

Der Start verlief für die Grün-Weißen etwas holprig. Beim Spielstand von 5:6 zog Gerd Römer die Auszeit und wenig später sorgte Leon Rupp für die 10:8-Führung. Mit der Halbzeitsirene erhöhte Fabian Gross auf 15:12.
Der Start in die zweite Hälfte gelang gut, denn mit einem 4:0-Lauf konnte FRISCH AUF! die Führung schnell auf 19:12 ausbauen. Im weiteren Spielverlauf baute FRISCH AUF! die Führung kontinuierlich aus, wobei sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintrug.
Am Ende siegte FRISCH AUF! sicher und verdient 31:19 und beendet die Saison damit mit einem positiven Punktekonto.
Den direkten Qualifikationsplatz für die Jugendbundesliga haben die Grün-Weißen aber ganz knapp verpasst. Da der SV Zweibrücken sein letztes Spiel in Bietigheim gewann, kommt es zwischen den drei Mannschaften aus Zweibrücken, Echaz-Erms und Göppingen aufgrund des gleichen Punktestandes zum direkten Dreiervergleich. Hierbei setzt sich Echaz-Erms durch, Göppingen und Zweibrücken müssen somit in die Qualifikation.
Sollte jedoch die U17 von FRISCH AUF! im Zuge der Deutschen Meisterschaft das Achtelfinale gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen gewinnen und ins Viertelfinale einziehen, wäre die U19 automatisch wieder für die Jugendbundesliga qualifiziert. *FA Göppingen*

FRISCH AUF!: Wittlinger, Beurer, Nigro, Zeiler (7), Muxfeldt (1), Leichs (2), Mühlhäuser (7/1), Rube (1), Weißer (3), Gross (2), Rupp (1), Heim (3), Bröhl (1), Klein (3)

Ostfildern beendet A-Jugend-Saison mit Niederlage

Die HSG Ostfildern schloss die Saison der A-Jugend-Bundesliga mit einer Niederlage ab. die Ostfilderner gehen bald in der neuen Spielgemeinschaft Jano Filder mit dem TSV Neuhausen die Qualifikation an.

Die Ostfilderner haben auch das letzte Saisonspiel verloren und die Spielzeit damit mit 0:44 Punkten beendet. Während Göppingen noch Hoffnungen auf den Platz sechs und damit die direkte Qualifikation für die nächste Season hatten – was sich trotz des Sieges nicht erfüllte – , ging es für die HSG um einen gelungenen Abschluss der Season und der Verabschiedung des älteren Jahrgangs.

In der ersten Hälfte zeigten die Ostfilderner vor allem in der Abwehr ein gutes Spiel und gingen hin und wieder sogar in Führung. Erst kurz vor der Pause setzten sich Göppinger etwas bis zur 15:12-Pausenführung ab. Den Beginn der zweiten Hälfte verschliefen die Ostfilderner, so setzten sich die Göppinger recht zügig auf zehn Tore ab, was bis zum Ende Bestand haben sollte. Trotz der erfolglosen Saison haben sich Ostfilderner Spieler weiterentwickelt und konnten sich an die Spielstärke der Jugend-Bundesliga gewöhnen.

Der Kern der Mannschaft, der aus dem jüngeren Jahrgang besteht, bereitet sich jetzt schon intensiv auf die kommenden Qualifikationsrunden vor und möchte auch in der kommenden Saison in der höchsten Spielklasse antreten – mit einer deutlich besseren Punkteausbeute. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Werner, Schlemmer, Kienle, Rühle (2), Marinic, Bader (5), Hoffmann, Kutzner (2), Engelfried-Hornek, Braune (5), Steinfath (3), Weiß (2), Drahola.